

Zugestellt durch Post.at

Der Ottersbacher

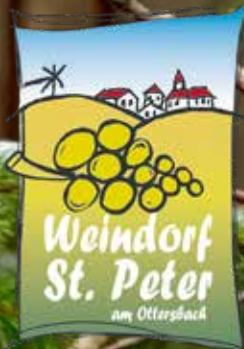


Amtliche Mitteilung

Informationsblatt der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach
8093 St. Peter am Ottersbach

Ausgabe 394 / Dezember 2023

www.st-peter-ottersbach.gv.at



Frohes Weihnachtsfest!



Bürgermeister Reinhold Ebner

INHALT

GEMEINDEAMT

Aktuelles aus dem Amt..... 2-6

KINDER & JUGEND

Mittelschule..... 7-9

Volksschule..... 10-13

Kindergärten..... 14-20

UMWELT

Abfallwirtschaftsverband..... 21

Lokale Energieagentur..... 22

BÜCHEREI

Bücherei.....23

SENIOREN

Pflegewohnhaus..... 24-25

VEREINE

Alles rund um's Vereinsleben... 26-69

PFARRE

Aus dem Pfarrleben..... 70-75

LEUTE

Interessante Neuigkeiten..... 76-105

Geburten, Ehe, Ehrungen, Sterbefälle... 106-107

Die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach ist Mitglied folgender Institutionen:



Titelfoto von Thomas Radkohl, St. Peter am Ottersbach

Grußworte des Bürgermeisters

Liebe/r LeserInnen der Gemeindezeitung!

Es ist schon erstaunlich, wie schnell erneut ein Jahr vergangen ist. Das Weihnachtsfest nähert sich mit großen Schritten und bald dürfen wir das neue Jahr 2024 begrüßen.

Am Ende des Jahres ist es Zeit Bilanz zu ziehen und Rückschau auf das vergangene Jahr 2023 zu halten. Welche Vorhaben konnten erfolgreich umgesetzt werden und wo könnte man noch nachbessern um zum gewünschten Ergebnis zu gelangen? Wirft man einen Blick auf das aktuelle und vergangene Gemeindegeschehen, ist man sich beim Lesen oder Durchblättern dieser Gemeindezeitung schnell bewusst, dass auch in herausfordernden Zeiten in unserer Marktgemeinde alles andere als Stillstand passiert. So sind auch die aktuellen Sorgen in der Bevölkerung, wie die hohe Inflation und die anhaltende Energiekrise, auch im Gemeindegeschehen längst angekommen. Die Zinsen für den Schuldendienst und die Erhöhung der Strompreise belastet natürlich das Gemeindebudget zusehends. Es gilt hier rasche und nachhaltige Lösungen zu erarbeiten, da eine Entspannung dieser Situation derzeit nicht in Sicht ist. Andererseits gilt es nicht in einer defensiven Haltung zu verbleiben, da weiter notwendige Projekte umgesetzt werden sollen.

So wurde aufgrund einer Nachfrage an Betreuungsplätzen für Kleinkinder im November 2023 der Spatenstich für den Bau einer Kinderkrippe in St. Peter am Ottersbach gesetzt. Der Wandel der Kinderbetreuung im Familienverbund und neue berufliche Herausforderungen haben sich in den letzten Jahren so geändert, dass der Bau dieser Kinderkrippe im Ortszentrum von St. Peter am Ottersbach rasch einer Umsetzung bedurfte. Es ist geplant, dass bereits im September 2024 der Bau abgeschlossen ist und somit ei-

ne Verbesserung der Kinderbetreuung in St. Peter am Ottersbach erreicht werden kann. Ebenso ist mir die Ortsdurchfahrt von St. Peter am Ottersbach, nicht zuletzt für eine höhere Verkehrssicherheit, schon seit längerer Zeit ein großes Anliegen. Hierfür wurden bereits im Oktober 2023 den AnrainerInnen im Ort die Plannentwürfe in der Ottersbachhalle vorgestellt. Es ist vorgesehen, dass bereits im Frühjahr 2024 mit einer Sanierung der Fahrbahn und der Errichtung des Geh- und Radweges begonnen werden kann. Die Mitverlegung beziehungsweise Begutachtung von Versorgungsleitungen im Zuge dieser umfassenden Bauarbeiten ist angedacht.

Rückblickend auf das vergangene Jahr bleiben auch die Großwetterereignisse in diesem Jahr nicht unerwähnt. Besonders der Starkregen Anfang August 2023 führte zu zahlreichen Überflutungen und Hangrutschungen. Mein Dank gilt allen Freiwilligen Feuerwehren in der Region, die unzählige Stunden im Dauereinsatz für die gesamte Bevölkerung waren. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit auch bei den Vereinen bedanken. Letztlich sind es unsere Vereine die unser Kulturgut weiter bewahren und einen enormen Beitrag zum Miteinander und Wohlbefinden unter der Bevölkerung beitragen. Die Weitergabe von wertvollem Wissen über Generationen aber auch das Gesellige sind ein wertvoller Beitrag an die Gesellschaft. Es bleibt zu hoffen, dass die jüngere Generation auch weiter ihre wichtige Freizeit in das Vereinsleben einbringt.

Abschließend möchte ich Ihnen im Kreise Ihrer Familie eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr 2024 wünschen.

Ihr Bürgermeister:

Reinhold Ebner

Die Herstellung des Otterstalers verursacht trotz der Einschaltung von Werbeinseraten hohe Kosten. Ein Dank gilt allen SpenderInnen, die schon in der letzten Ausgabe des Otterstalers einen Beitrag geleistet haben. Falls auch Sie sich für eine kleine Geldspende bereit erklären, bin ich Ihnen sehr zu Dank verpflichtet. Einen Zahlschein für eine finanzielle Beteiligung finden Sie in der Innenseite des Otterstalers. Nach einer Spende erfolgt die eine namentliche Erwähnung (mit Wohnort) in der nächsten Ausgabe des Otterstalers. Falls Sie trotz Spende keine namentliche Erwähnung wünschen, verständigen Sie bitte das Marktgemeindeamt St. Peter am Ottersbach.

Aus der Amtsstube

Kinderkrippe St. Peter am Ottersbach

Der Spatenstich für die Kinderkrippe St. Peter am Ottersbach fand am Mittwoch, 22. November 2023, in Anwesenheit von Landesrat Werner Amon, MBA, und Landtagsabgeordneten Franz Fartek statt. Die Bedeutung dieses Meilensteins für die Marktgemeinde und unseren jungen BewohnerInnen wird betont und markiert einen entscheidenden Schritt in Richtung Verbesserung der Kinderbetreuung in St. Peter am Ottersbach. Die Gesamtschätzkosten belaufen sich auf rund 2,1 Millionen Euro netto. Das Projekt wird mit rund 1,3 Millionen Euro durch das Land Steiermark unterstützt. Die Firma Partl & Vollmann GmbH aus Leibnitz, übernimmt die Baumeisterarbeiten, während die Firma h2 InterArch ZT GmbH aus Graz, für die Planung und Bauaufsicht zuständig ist. Die neue Kinderkrippe soll somit mit September 2024 in Betrieb genommen werden.

Ortsdurchfahrt St. Peter am Ottersbach

Die ersten Planentwürfe über die Sanierung der Ortsdurchfahrt St. Peter am Ottersbach wurden am Freitag, dem 20.



Feierlicher Spatenstich im November 2023 für die Kinderkrippe von St. Peter am Ottersbach

Oktober 2023, den AnrainerInnen präsentiert. Bis Ende 2023 soll die Planung abgeschlossen sein, sodass danach mit der Grundeinlöse begonnen werden kann. Es wird versucht möglichst viele Anregungen und Wünsche der AnrainerInnen berücksichtigen zu können. Im Zuge der Sanierung soll die Fahrbahn saniert, ein Geh- und Radweg errichtet, sowie die Straßenbeleuchtung erneuert werden. Weiters wird das bestehende Wasser- und Abwassernetz begutachtet und gegebenenfalls mitsaniert. Außerdem soll bereits eine Glasfaserleitung mitverlegt werden. Im kommenden Frühjahr 2024 soll mit den Arbeiten begonnen werden.

Erlebnis-Sport-Woche

Auch im heurigen Jahr fand wieder die „Erlebnis-Sport-Woche“ in St. Peter am Ottersbach statt. In dieser Woche wurde den Kindern eine spannende Zeit voller Spaß, Lernen und neuen Freundschaften geboten. Die erfahrenen Betreuer des Vereines „Xund ins Leben“ haben die Woche zu einer unvergesslichen Zeit gemacht. Insgesamt haben 37 Kinder aus der Region teilgenommen.

Katastrophenschäden

Am 4. August 2023 wurde auch unsere Marktgemeinde von der Hochwasser-Katastrophe nicht verschont. Dadurch sind zahlreiche Überschwemmungen



Die Pläne für die neue Ortsdurchfahrt werden detailliert vorgestellt



Bürgermeister Reinhold Ebner stellt das Projekt Ortsdurchfahrt vor



Die ErlebnisSportwoche fand im heurigen Sommer auch in St. Peter am Ottersbach statt - für 37 Kinder war dies ein unvergessliches Erlebnis



Sabine und Dr. Claus Marschall haben das Café ES.PÉ gepachtet

und Rutschungen sind in St. Peter am Ottersbach entstanden. Der gesamte Bezirk Südoststeiermark, somit auch St. Peter am Ottersbach, wurde als „Katastrophengebiet“ eingestuft. Die Rutschungen bei Gemeindestraßen konnten nun größtenteils behoben werden. Die Gemeindestraßen „Puchweg“ und „Greitbauer-Holzschusterweg (Ruckerlberg)“ sind nach der Sperrung wieder befahrbar.

Spendenbeitrag

Die BAWAG Bank hat für den Hochwassereinsatz in unserer Marktgemeinde einen Betrag in der Höhe von 3.000 Euro gespendet. Auch von der Raiffeisenbank wurde ein beträchtlicher Betrag an die Freiwilligen Feuerwehren in der Region gespendet. Genauer hierzu findet sich auf Seite 96 in der Ausgabe dieser Gemeindezeitung.

Störfallplanung

Ziel einer Störfallplanung ist die Sicherung von Trinkwasser in einwandfreier Qualität und ausreichender Menge bei außerordentlichen Betriebsbedingungen, sowie die Ableitung und erforderliche Reinigung des Abwassers. Insbesondere soll damit der Ausfall der öffentlichen Wasserversorgung einerseits und negative Einflüsse durch unzureichend gereinigtes Abwasser andererseits verhindert werden. Aufgrund dessen wurde die Firma TDC

Ziviltechniker GmbH, Fehring, mit der Erstellung einer Störfallplanung für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung beauftragt. Die Erstellung von Störfallplanungen werden seitens des Landes Steiermark gefördert.

Neue Pächter Café ES.PÉ

Das Café ES.PÉ wird seit 1. Oktober 2023 durch die neuen Pächter Sabine und Dr. Claus Marschall geführt. Die Gemeinde wünscht den neuen Pächtern alles Gute. In diesem Zusammenhang gilt auch ein großer Dank Maria Riedl-Baumann und ihrem Team, für den Betrieb des Cafés in den vergangenen Jahren.

Photovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigenen Objekten

Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, dass auf dem neuen Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter am Ottersbach die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage erfolgen soll. Für die Projektumsetzung wurde die Firma LEA GmbH beauftragt, um die Erstellung der Baueinreichunterlagen und die Durchführung der Ausschreibung nach Bundesvergabegesetz gewährleisten zu können. In weiterer Folge wird im Rahmen der „Klima- und Energiemodellregion Gnas – St. Peter am Ottersbach – Deutsch Goritz“ eruiert, ob auf weiteren gemeindeeigenen Objekten die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen möglich und sinnvoll ist.

SeniorInnenausflug

Der diesjährige SeniorInnenausflug führte zur „Nostalgiwelt Posch“ nach Untergiem, bei der viele „Schmuckstücke“ aus

früherer Zeit bestaunt werden konnten. Nachdem die interessante Ausstellung besichtigt wurde, führte der Weg zur Mostschenke. In geselliger Runde und bei diversen Köstlichkeiten wurde der gemeinsame Nachmittag abgerundet.

Vortrag Stromrechnung

Im Rahmen der „Klima- und Energiemodellregion Gnas – St. Peter am Ottersbach – Deutsch Goritz“ fand Ende Oktober 2023 im Sitzungssaal der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach der Vortrag „Wie lese ich meine Stromrechnung richtig?“ statt. Der Vortrag wurde von DI Alois Niederl, Experte der Energiewirtschaft, abgehalten. DI Alois Niederl spannte den Bogen von den Entwicklungen am Energiemarkt, über den Ausbau der erneuerbaren Energien, hin zu den Auswirkungen auf die Stromkunden, sowie auf die Handlungsmöglichkeiten und Förderungen. Rund 25 interessierte BesucherInnen erfuhren im kurzweiligen Vortrag Wissenswertes über ihre Stromrechnung und die Energiewende.

KlimaTicket Steiermark

Seit 1. September 2023 können GemeindegewohnerInnen das „KlimaTicket Steiermark“ im Marktgemeindeamt St. Peter am Ottersbach ausleihen. Das „KlimaTicket Steiermark“ ist eine umweltfreundliche Option für Reisende. Insgesamt stehen zwei übertragbare Tickets zum Verleih zur Verfügung. GemeindegewohnerInnen können für nur 5 Euro pro Tag das Ticket für bis zu drei aufeinanderfolgende Tage ausleihen und alle Züge, Busse und Straßenbahnen im Gebiet des Verkehrsbundes Steiermark nutzen.

Erstes Openair am Petersplatz

Das erste „Openair am Petersplatz“ wurde am 25. August 2023 erfolgreich veranstaltet. Die Marktgemeinde hat mit Hilfe vom ehemaligen Volksschuldirektor Reinhart



Beim heurigen SeniorInnenausflug wurde die „Nostalgiwelt Posch“ in Untergiem besucht und anschließend wurde in der Mostschenke gefeiert



Erstes „Open Air am Petersplatz“ bei sommerlichen Temperaturen im August 2023



„The Melody 3 & Friends“ spielte ordentlich auf

Kirchengast und zahlreichen weiteren fleißigen HelferInnen den Petersplatz in eine musikalische Bühne verwandelt. Die Band „The Melody 3 & Friends“ haben die BesucherInnen bei freiem Eintritt mit ihren Klängen unterhalten. Im Jahr 2024 sind weitere Veranstaltungen geplant.



Bürgermeister Reinhold Ebner begrüßt die Gäste

Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen

Seit dem Schuljahr 2023/2024 erfolgt die Nachmittagsbetreuung durch Renate Neubauer und Anita Ebner. Die ehemalige Betreuerin Sarah Bittermann-Wagner hat sich dazu entschlossen eine Ausbildung zur Lehrerin zu absolvieren, sodass die einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses vereinbart wurde. Sarah Bittermann-Wagner wird auf diesem Wege alles Gute für ihren privaten und beruflichen Werdegang ausgesprochen.

Ehemaliges Volksschulgebäude

In der Gemeinderatssitzung vom 28. September 2023 wurde der Beschluss über den Verkauf des ehemaligen Volksschulgebäudes in St. Peter am Ottersbach gefasst. Das Gebäude wurde mit einem Kaufpreis in der Höhe von 330.000 Euro an Architekt DI Reinhard Hohl veräußert. Durch das Land Steiermark wird der Kaufvertrag geprüft und danach die Genehmigung erteilt. Der Erlös wird für Gemeindewegsanierungen verwendet.

Weihnachtsbaum

Die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach bedankt sich bei Helga Kreiner aus Wittmannsdorf für die heurige Spende des Weihnachtsbaumes, der in der Weihnachtszeit das Ortszentrum von St. Peter am Ottersbach schmücken wird.



Gemeindeweihnachtsbaum aus Wittmannsdorf

Kostenlose Beratungstermine im Gemeindeamt

Bauberatungstermine

Donnerstag 18. Jänner 2024
Donnerstag 15. Februar 2024
Donnerstag 21. März 2024
Donnerstag 18. April 2024
Donnerstag 16. Mai 2024
Donnerstag 20. Juni 2024
jeweils ab 14:00 Uhr

Um Voranmeldung im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 03477/22 55-13 wird gebeten!

Geplante Bauverhandlungstermine

Bauverhandlungen

Donnerstag 25. Jänner 2024
Donnerstag 22. Februar 2024
Donnerstag 28. März 2024
Donnerstag 25. April 2024
Donnerstag 23. Mai 2024
Donnerstag 27. Juni 2024

Für genauere Informationen zu den Bauverhandlungen steht Ihnen das Gemeindeamt unter der Telefonnummer 03477/22 55-13 zur Verfügung!

SVS-BERATUNGSTAGE 2024

St. Peter/Ottersbach

Gemeindeamt

Petersplatz 3, 8093 St. Peter am Ottersbach

Tag	Datum	Zeit
MI	17.01.24	08:00-11:30 *
MI	14.02.24	08:00-11:30
MI	13.03.24	08:00-11:30 *
MI	10.04.24	08:00-11:30
MI	15.05.24	08:00-11:30 *
MI	12.06.24	08:00-11:30
MI	10.07.24	08:00-11:30 *
MI	14.08.24	08:00-11:30
MI	11.09.24	08:00-11:30 *
MI	16.10.24	08:00-11:30
MI	13.11.24	08:00-11:30 *
MI	11.12.24	08:00-11:30

*) bei diesen Terminen kommt
Kammersekretär Ing. Johann Kaufmann ins
Marktgemeindeamt.

Eine **Voranmeldung** für die Sprechtagstermine der Bezirkskammer ist unter der Telefonnummer 03452/2766 erforderlich.

Hangwasserkarte

Am 11. Juli 2023 fand die Abschlussbesprechung der Hangwasserkarte statt. Hierbei wurden auch Maßnahmenvorschläge besprochen. Im Zuge einer Bürgerversammlung am 4. Dezember 2023 erfolgte die Präsentation der Hangwasserkarte für die Bevölkerung.

Sponsoring

Die Raiffeisenbank Mureck eGen hat anlässlich ihres „125 Jahr Jubiläums“ einen Betrag in der Höhe von 3.810,03

Euro an die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach für Spielplätze und -geräte gesponsert.

Einstufung als Tourismusgemeinde

Die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach wurde in der neuen Ortsklassenverordnung 2024 bis 2030 wieder in die Ortsklasse C eingestuft. Dies bedeutet, dass St. Peter am Ottersbach weiterhin den Status einer Tourismusgemeinde innehat und Teil des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland bleibt.

Rücktritt Gemeinderätin Maria Riedl-Baumann

Maria Riedl-Baumann hat aus privaten und beruflichen Gründen ihren Rücktritt als Gemeinderätin von St. Peter am Ottersbach mit November 2023 bekanntgegeben. Durch Bürgermeister Reinhold Ebner wurde der nächstgereichte Ersatzmann Rainer Thuswohl aus Perbersdorf bei St. Peter einberufen. Die Angelobung des neuen Mitgliedes des Gemeinderates erfolgte in der Gemeinderatssitzung im Dezember 2023.

Die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest!

Vizebürgermeister:

Helfried Otter

Bürgermeister:

Reinhold Ebner

Kassier:

Gerhard Sundl

Die Gemeinderäte:

Helmut Glauningner • Wolfgang Hebenstreit • Viktor Hohl Ing. • Ingrid Leber • Elisa Neubauer
Christian Pongratz DI • Peter Pucher • Josef Andreas Schantl
Anton Solderer • Rainer Thuswohl • Franz Wonisch • Thomas Zach Ing. MBA

sowie die Bediensteten der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach



Moderne & energiesparende Wärmepumpen von Mitsubishi Electric

- Zukunftssicheres Heizen
- Wärme mit Komfort
- Split-Bauweise
- Stufenlose Leistungsregelung
- Hohe Energieeffizienz
- Niedriger Schallpegel

Qualität aus Meisterhand von Ihrem Partner für Wärmepumpen in der Südoststeiermark.

Kirbisser Kälte-, Klima- u. Gastrotechnik

8345 Straden, Nägelsdorf 38
+43 664 30 47 177 • +43 676 91 12 105
office@kaeltetechnik-kirbisser.com
www.kaeltetechnik-kirbisser.com





der Vielfalt

Mittelschule
St. Peter am Ottersbach
Direktor Roland Gutmann
8093 St. Peter am Ottersbach, Siedlung 34
www.ms-stpeterao.at

Das neue Schuljahr, auch schon „in die Monate gekommen“, hat Fahrt aufgenommen. Vieles ist für die Neuankömmlinge an der Mittelschule St. Peter am Ottersbach bereits zu vertrauter Routine geworden. Neben der großen Anzahl an Lehrpersonen werden von den Erstklässlern üblicherweise die tägliche Verwendung digitaler Endgeräte - im speziellen Fall sind es die beliebten iPads - und das Schularbeitenfach Englisch als auffälligste Unterscheidungsmerkmale zur Volksschule genannt. Um einen allzu kapitalen „Kulturschock“ jedoch gar nicht erst aufkommen zu lassen, setzen Volksschule und Mittelschule wie im vergangenen Schuljahr auf einen gut vorbereiteten Übergang. Sowohl an der Volksschule Mettersdorf am Saßbach als auch an der Volksschule St. Peter am Ottersbach haben die SchülerInnen die Möglichkeit, im Ausmaß von mindestens zwei Wochenstunden Lehrpersonen der Mittelschule kennenzulernen. Gleichzeitig darf intensiv in zukünftige Fokusthemen, wie Digitale Grundbildung oder den

Schwerpunkt Englisch, hineingeschnuppert werden. Die Rückmeldungen? Durch die (Schul-)Bank positiv.

Weil Bildschirmzeit und selbst aktionsorientierte Unterrichtszeit als Gegengewicht qualitätsvolle Bewegungszeit brauchen, werden für die Kinder aller Schulstufen kontinuierlich zusätzliche Anreize zur körperlichen Aktivität geschaffen. Für Outdoor-Turnstunden, aber auch für die große bewegte Pause ist der multifunktionale Funcourt - ein Hartplatz, der vornehmlich für „streettaugliche“ Ballsportarten genutzt wird - mittlerweile unverzichtbar geworden. Als ebenso einschlagender Erfolg erweist sich der campuseigene Motorikpark. Klettern, Schwingen, Hanteln, Balancie-



„Hablas español“ - seit heuer wird in St. Peter auch Spanisch als Wahlpflichtfach angeboten



Englisch genießt in der Mittelschule einen hohen Stellenwert



Der Motorikpark kann vielfältig und in sich differenziert genutzt werden



Coding, Robotik und Digitalisierung hat endlich den Sprung von der sensationsträchtigen Exotik hin zur spannenden Normalität geschafft



Kreativität ist Trumpf - auch in der Mittelschule



Vielfältiges Pausen- und Bewegungsangebot am neuen Schulcampus St. Peter am Ottersbach



Sportliche Exkursionen ergänzen das breite Bewegungsangebot

ren: Die Möglichkeiten dieser brandneuen Anlage sind derart einladend und abwechslungsreich, dass die Bewegungszeit der Kinder vor allem in den Pausen eine massive Steigerung erfährt.

Wenn das als sportlicher Ausgleich noch nicht ausreicht, stellen die Unverbindliche Übung „Schülerliga Fußball“ unter der Leitung von Daniel Roßmann beziehungsweise das Wahlpflichtfach Sport ideale Ergänzungen dar. Darüber hinaus lädt die aus Lehrpersonen, SchülerInnen, AbsolventInnen und Eltern bunt zusammengewürfelte Laufgruppe mehrmals pro Schuljahr zur Wochenendteilnahme an 5 Kilometer Laufveranstaltungen, wie zum Beispiel dem Grazer CityRun, dem Murrecker Aulaf, dem Murfelder Adventlauf oder dem Vulkanland Frühlingslauf, ein.



Die sportliche Laufgruppe spezialisiert sich auf herausfordernde fünf Kilometer Läufe

Eine bedarfsgerechte und nachhaltige Ernährung ist ein wesentlicher Schlüsselfaktor für optimale körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Das theoretische Grundwissen und den notwendigen Praxisbezug erlernen die Burschen und Mädchen im Pflichtgegenstand und vertiefend im Wahlpflichtfach „Ernährung und Haushalt“. Und weil bei einer ausgewogenen Ernährung auch Tradition und Genuss ihren fixen Platz haben, sorgen professionell angeleitete Backkurse für willkommene Abwechslung am Speiseplan der St. Peterer SchülerInnen. In diesem Schuljahr konnte Cornelia Wurzingner schon mehrmals als kompetente Workshopleiterin willkommen geheißen werden. Dass danach nur der kleinste Teil der duftenden und flaumigen Mehlspeisen den Nachhauseweg unbeschadet

überstand, bedarf wohl keiner weiteren Erklärung.

Auch im musisch-kreativen Bereich backen die SchülerInnen der Mittelschule St. Peter am Ottersbach „keine kleinen Brötchen“. In einem fächerübergreifenden Projekt der Fächer „Textiles Werken und Kunst“ wurde aus einer spontanen Idee heraus kleine Strickproben der vierten Mittelschulklassen zu einem großen Ganzen „zusammengefleckert“ und mit einem bunten, selbst gestalteten Rahmen versehen. Das Ergebnis unterstreicht wieder einmal den ehrenvollen Beinamen der Mittelschule St. Peter am Ottersbach: Willkommen an der Schule der Vielfalt!

Klaus Zitek



Selbstgemachte Nussbäumchen, Topfentascherln und Schokosterne lassen die 1b Klasse mit der Zunge schnalzen



Auch die vierten Klassen können ihr Faible fürs Kochen und Backen voll und ganz ausleben



SchülerInnen der 4a und 4b vollenden ihr fächerübergreifendes Kunstprojekt



Die Jungs sind auch beim Backen mit ganzer Freude bei der Sache



Die diesjährigen ersten Klassen sind gut im aufregenden Lebensabschnitt Mittelschule in St. Peter am Ottersbach angekommen



Am neuen Schulcampus St. Peter am Ottersbach sind Volksschule und Mittelschule an einem Standort vereint - hier die 1b Mittelschulklasse

**Ihr Raiffeisen
Team
in St. Peter a. O.**



**Raiffeisenbank
Mureck**
www.rbmureck.at



**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
UND EIN
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Volksschule

St. Peter am Ottersbach

Die Volksschule St. Peter am Ottersbach berichtet von einem ereignisreichen zweiten Halbjahr 2023:

Striezel backen der zweiten Klassen

Am 25. Oktober 2023 wurde in unserer Schule fleißig gebacken. Mithilfe von Conny Wurzinger vom Elternverein durften die Kinder der zweiten Klassen Allerheiligenstriezel für sich und für die Kinder der ersten Klassen backen. Zuerst wurde mit Stoffwindeln das Flechten eines Striezels nochmals gut geübt.

alles für die Kinder vor, unterstützten beim Flechten und hatten die Backöfen gut im Blick. Ein herrlicher Duft verbreitete sich im gesamten Schulhaus! Diese selbstgemachten Köstlichkeiten schmeckten den Kindern - und auch uns LehrerInnen - natürlich besonders. Vielen Dank dafür!

Bezirkstage der dritten Klassen

Am 5. und 6. Oktober 2023 begaben sich die SchülerInnen gemeinsam mit ihren LehrerInnen auf Bezirkstage. Voller Aufregung und Vorfreude starteten wir



Beim Backen der Allerheiligenstriezel



Mit kleiner Unterstützung haben die tüchtigen Kinder zweiten Volksschulklassen zu Allerheiligen köstliche Striezel in der Schule gebacken

Anschließend wurden die Teigportionen ausgewogen und die Backbleche vorbereitet. Abschließend flochten die Kinder sehr motiviert ihren eigenen Striezel und dekorierten ihn liebevoll mit Hagelzucker und Mandeln. Ein großes Dankeschön gilt Conny Wurzinger, die den Teig vorbereitete und voller Begeisterung mit den Kindern backte.

Striezel backen der dritten Klassen

Auch die Schülerinnen und Schüler der 3a und der 3b Klasse flochten gemeinsam mit einigen Mamas und Omas fleißig Striezel. Die Mamas von Vinzenz, Benedikt, Nico und Laureen, sowie die Omas von David und Kevin bereiteten



Conny Wurzinger vom Elternverein gab eine tolle Anleitung für das Backen von Striezeln

in der Früh mit unserer Fahrt nach Bad Radkersburg, um dort das Museum im Alten Zeughaus zu besuchen. Dort gab es eine tolle Museumsrallye, bei der in

Kleingruppen, ausgestattet mit Fragen und Stiften, das Museum erkundet wurde. Nach zwei Stunden, vollgepackt mit viel neuem Wissen, spazierten wir durch



Wanderung beim Bezirkstag im Oktober 2023



Für uns Jungs gibt es immer viel zu entdecken



Ausflüge beleben die Schulgemeinschaft

die Bad Radkersburger Altstadt und lernten die Stadt etwas genauer kennen. Anschließend fuhren wir ins Jufa nach Tieschen, bezogen unsere Zimmer und bekamen ein gutes Mittagessen. Nach der Stärkung konnten wir uns, aufgeladen mit neuer Energie, am Motorikpark, dem Spielplatz und Streichelzoo austoben. Am Nachmittag machten wir uns sodann auf zu einer Wanderung am Königsberg. Wie wir aus einer Sage aus dem Sachunterricht wissen, soll es vor vielen Jahren in Tieschen kleine Heinzelmännchen gegeben haben, die viel Arbeit für die Menschen verrichteten. Diese verschwanden jedoch aufgrund eines Zwischenfalls und wurden seitdem



Ausflug auf den Königsberg beim diesjährigen Bezirkstag - es war ein spannendes Erlebnis



Beim Bezirkstag in Bad Radkersburg lernten die SchülerInnen der Volksschule die Altstadt von Bad Radkersburg besser kennen

nie mehr gesichtet. Deshalb bauten wir im Wald für die Heinzelmännchen in kleinen Gruppen Häuser aus Naturmaterialien. Das machte besonders großen Spaß. Nach dem Abendessen gab es noch genügend Zeit für Spiel und Spaß im Garten und in den Zimmern. Am nächsten Tag fuhren wir nach dem Frühstück mit dem Bus nach Ratschendorf zum Abfallwirtschaftszentrum und konnten dort das Gelände im Rahmen einer Führung genau

erkunden. Dankenswerterweise erhielten wir auch eine Urkunde mit Gruppenfoto und kleine Geschenke. Somit gingen zwei aufregende und lehrreiche Tage dem Ende zu und wir fuhren zurück zur Schule nach St. Peter am Ottersbach.

nisräumen an Stationen handwerkliche Tätigkeiten austesten. Die Kinder durften auch mit der Virtual-Reality-Brille virtuell in die Berufswelt eintauchen. Ein großes Dankeschön gilt dem Elternverein St. Peter am Ottersbach, der die Gesamt-

Ausflug in die Berufswelt

Bei unserem Ausflug nach Fehring durften wir die Berghofer-Mühle und auch die Handwerksausstellung besuchen. In der Mühle wurden uns die Verarbeitungsprozesse vom Korn bis zum Mehl erklärt und das Mühlengespenst Ferdinand begrüßte uns. Wir bekamen auch einen tollen Einblick in die verschiedenen Arbeitsräume der Mühle. Bei der Handwerksausstellung konnten die Kinder spielerisch in verschiedenen Erleb-



Bei der Berghofer-Mühle lernen wir viel Neues



Das Mühlengespenst Ferdinand begrüßte uns in der Berghofer-Mühle



Inspektor Michael Prutsch lehrte uns die Sicherheit auf der Straße

kosten für den Ausflug übernommen hat.

Verkehrsschulung

Wie komme ich sicher in die Schule? Welche Gefahren gibt es im Straßenverkehr? Worauf muss ich besonders achten? Diese und viele weitere Fragen wurden den Kindern der 1a und 1b im Rahmen der Verkehrserziehung beantwortet. Inspektor Michael Prutsch holte uns in der Schule ab und gemeinsam gingen wir zum Petersplatz. Dort zeigte er den Kindern nochmals ausführlich das sichere Überqueren einer Straße. Es war eine sehr interessante Unterrichtsstunde, die den SchülerInnen viel Spaß gemacht hat.

Wandertag

Am Freitag in der ersten Schulwoche

fand unser alljährlicher Wandertag der gesamten Volksschule statt. Bei angenehmen spätsommerlichen Temperaturen spazierten wir zum Aussichtsturm auf den Kalvarienberg. Dort angekommen stärkten wir uns mit einer Jause und genossen den Ausblick auf die gesamte Region. Somit wurde ein runder Abschluss

der ersten Schulwoche geschaffen und wir starten nun motiviert in ein neues Schuljahr.

Gott segne und umarme uns

Mit unseren Liedern, Texten und Gebeten haben wir in der Pfarrkirche St. Peter am Ottersbach den Start ins neue Schuljahr gefeiert. Am Ende unseres Gottesdienstes bekamen die Kinder der ersten Klassen ein Gebet überreicht und Pfarrer Wolfgang Toberer hat die Kinder einzeln gesegnet. Wir wünschen allen Kindern unserer Schule, allen PädagogInnen, allen BetreuerInnen und allen Familien ein interessantes, erfolgreiches und wunderschönes neues Schuljahr. „Der Herr segne und umarme Dich! Er blicke Dich freundlich an und schenke Dir seine Liebe! Er wende Dir sein Angesicht zu



Geldzählen beim „Tag der offenen Tresortür“



Wir bedanken uns für die Führung in der Bank und gebe Dir Glück und Frieden! Amen.“

Tag der offenen Tresortür

Am 19. Oktober 2023 wurden die dritten und vierten Klassen zum Tresortag in die Raiffeisenbank Mureck eingeladen. Die Kinder bekamen eine kleine Einführung über verschiedene Themen und Erklärungen diverser Bankbegriffe. Nach einer kleinen Stärkung wurden die Kinder in Gruppen aufgeteilt, um die Bank zu erkunden. Sie durften in den Tresorraum, ihnen wurde erklärt, was am Schalter passiert, wie Geld gezählt wird, welche Personen im Gebäude arbeiten und was deren unterschiedliche Aufgaben sind.



Das Team der Volksschule St. Peter am Ottersbach im neuen und modernen Schulcampus



Nach der freiwilligen praktischen Prüfung im Oktober 2023 dürfen die SchülerInnen der Volksschule St. Peter am Ottersbach in die Pedale treten

Die Kinder hörten mit Begeisterung zu. Als Abschluss gab es dann Hot Dogs zu essen. Wir bedanken uns sehr herzlich für den tollen Tag und die vielen neuen Eindrücke, die wir sammeln durften.

Freiwillige Radfahrprüfung

Auf die Plätze, fertig, los! Nachdem die SchülerInnen der vierten Klassen fleißig geübt und die theoretische Radfahrprüfung bestanden haben, wurde auch die praktische Radfahrprüfung am 18. Oktober 2023 von der Polizeidienststelle St. Peter am Ottersbach abgenommen. Seitdem dürfen sich die SchülerInnen

der vierten Klassen als stolze RadfahrerscheinbesitzerInnen bezeichnen. Nun stehen herbstlichen Radausflügen nichts mehr im Wege.

Volksschule St. Peter am Ottersbach
0664/ 88 89 75 75

**Volksschuldirektor
Daniel Roßmann**



In der tollen 1.a Klasse ist Lisa Schwarz, BEd die Klassenlehrerin



Klassenlehrerin Katrin Draxler, BEd hat ein Herz für die 1.b Klasse



Klassenlehrerin Paula Potocnik, BEd mit der 2.a Volksschulklasse



Gut gelaunte 2.b Klasse mit Klassenlehrerin Marlies Bauer, BEd



In der 3.a Klasse ist Pia Zacharias, BEd MA die Klassenlehrerin



Die Klassenlehrerin Ines Wernegg, BEd ist stolz auf ihre 3.b Klasse



4. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Kerstin Ganster, BEd

Kindergarten

St. Peter am Ottersbach

So vielfältig und bunt wie das Leben, so großartig verschieden ist jedes Kind. Für jedes Kind wollen wir eine geborgene und sichere Umgebung schaffen.

Unsere Kinder sind mal leise, laut, glücklich, traurig, stark, weinerlich, experimen-

tierend, entdeckend, kuschelig und dann und wann streiten sie auch. Das Kind kann Erfahrungen sammeln, Freunde finden, neues entdecken, selbständig sein, Fehler machen und zu einer Gemeinschaft gehören.

In der Vorbereitungswoche haben wir

gemeinsam mit den Kolleginnen aus Dietersdorf am Gnasbach eine Teamfortbildung zum Thema motorische Grundlagen mit Margarete Lindner in unserem Kindergarten absolviert.

Jeden Donnerstag findet das pädagogische Kochen statt, wobei die Kinder



Wir bauen im Herbst eine Igelwohnung und hoffen, dass Igel einziehen



Wir bekommen tolle Unterstützung beim Formen der Striezel



Unsere Ganztagskinder im Kindergarten St. Peter am Ottersbach



Vor dem Backen - unsere Allerheiligenstriezel sind fast fertig



Hopp, hopp, hopp, Pferdchen lauf Galopp



Generalprobe für das bevorstehende Laternenfest im Kindergarten St. Peter am Ottersbach



Am liebsten sind die Kinder vom Kindergarten in der freien, unberührten Natur unterwegs



Kinderfreunde genießen die Herbstsonne

bei der Zubereitung der Speisen tüchtig mithelfen, vor allem das Schneiden macht den Kindern großen Spaß. Natürlich benötigen wir auch ab und zu ein Pflaster. Wir bereiten zum Beispiel Apfelstrudel, Gemüsesuppe, Zucchinicremesuppe, Pasta und einiges mehr zu.

Besonders im Herbst genießen wir die Zeit im Freien, bei Spaziergängen, im Garten und im Wald. Die Schätze der Natur zu erleben, entdecken, zu sammeln und daraus kreative Gestaltungen zu kreieren. Im Garten haben wir einen riesigen Laubhaufen, damit vielleicht ein Igel darin überwintert.

Am Freitag, dem 10. November 2023, fand unser Laternenfest statt. Davor haben die Eltern mit ihrem Kind die Laterne im Kindergarten gebastelt. Die Kinder waren bei der Gestaltung des Wortgottesdienstes mit Eifer dabei, und wir feierten mit vielen Gästen ein wunderschönes Fest. Danach ließen wir das Fest im Kindergarten ausklingen. Wir bedanken uns bei unseren Eltern für die tolle Unterstützung und Verköstigung beim Fest.

Wir möchten folgenden HelferInnen einen besonderen Dank aussprechen: Familie Pretterhofer, Ortner und Reicht für das Kastanienbraten, die leckere Nachspeise und den Tee. Albert Baumgartner, der mit uns wieder die herrlichen Allerheiligenstriezerl gebacken hat. Günther Leber, der uns mit köstlichem Eis verwöhnt hat.



Beim Schneiden von gesundem Gemüse



Wir entspannen gut und gerne gemeinsam



Das besondere Essen wird bald fertig sein



Die Bücher bieten uns Spannung pur

Opa Haas, der mit uns bei offenem Feuer geholfen hat, Steckerlbrot und Würstel zu grillen.

Wir wünschen allen ein friedvolles und



Die Kinder beim guten Kastanienschmaus

gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

**Renate, Nadine, Nicole, Daniela, Hele-
ne und Gabi**



Die Burschen bauen eine tolle Drachenburg im Kindergarten



Köstlicher Ausklang im Kindergarten St. Peter am Ottersbach



Stolz präsentieren wir nach einiger Bauzeit unsere Autobahn



Ein toller Vormittag mit der Lebenshilfe Straden und ihrem Kräuterprojekt

Kindergarten Dietersdorf am Gnasbach

Viel zu schnell vergeht die Zeit! Gerade sind wir noch mit viel Energie und frischem Schwung aus den Sommerferien in das neue Kindergartenjahr gestartet, schon sind wir wieder mitten drin im laufenden Jahr. Unsere kleine aber feine Gruppe besteht derzeit aus zwölf Kindern, was uns heuer erlaubt, besonders gut auf sie einzugehen und mit ihnen eine gemütliche und intensive Zeit zu verbringen. So haben wir für heuer auch das Jahresthema „Freundschaften“ gewählt, denn was kann wichtiger sein, als gerne zu seinen FreundInnen in den Kindergarten zu kommen? Was machen wir eigentlich so jeden Tag? Wie schaut ein Kindergartenalltag aus?

Nach der persönlichen Begrüßung eines jeden Kindes und der Frage nach Befinden und was es Neues gibt, beginnt bei



Gemeinsames Backen von köstlichen Striezel uns die „Spielzeit“, in der die Kinder sich selbst Spiele aussuchen dürfen oder Kreativangebote, Spielangebote und Förderangebote von uns annehmen. Unsere Vorschulkinder bekommen teilweise spezielle Angebote. Danach räumen wir zum Lied „Eins, zwei, drei, das Spielen ist vorbei“ zusammen und machen es uns bei der gemeinsamen Jause gemütlich.



Heute sind die beiden Jungs fleißige Arbeiter Wenn es das Wetter erlaubt, verbringen wir anschließend noch viel Zeit in unserem Garten oder gehen eine Runde spazieren.

Unterstützt werden wir im Kindergarten auch mehrmals die Woche von der integrativen Zusatzbetreuung aus Gabersdorf mit Sonderkindergartenpädagogin Clau-



Unser Laternenfest war heuer sehr gut besucht



Unsere erste Lesung mit Autorin Verena Maria Mayr



Kinder verstecken sich gern oder bauen eine Höhle



Gemeinsam und in der freien Natur schmeckt es eben doch am Besten

Jeden Tag darf ein Kind aufdecken und die Kinder am Ende der Jause auch mit einem „Zauberstab“ erlösen. Nun kommt der tägliche „Morgenkreis“ oder ein Bewegungsangebot, passend zum derzeitigen Thema.

dia Hirt, wofür wir auch einmal „Danke“ sagen möchten. Auch auf unsere Praktikantinnen der Bafep Mureck freuen sich die Kinder sehr. Ein Dankeschön auch an Resi Perner, unsere „Lese-Oma“, die sich heuer bereit erklärt hat, dienstags den Kindern eine Stunde lang Bilderbücher vorzulesen. Danke auch an die Feuerwehr Dietersdorf am Gnasbach, die uns beim jährlichen Laternenfest immer so toll unterstützt. Danke an Angelika Konrad, die



Jeder Geburtstag von den Kindern wird gebührend gefeiert



Nach einem Besuch beim Modellflugplatz wurden wir im Kindergarten mit Modellflugzeugen für jedes Kind überrascht



Wir durften bei der Erntedankmesse mit den Kindern ein Lied singen



Danke für die nette Einladung zum Kellerstöckl und die gute Bewirtung



Spaziergang im Herbst - wir sehen auf Dietersdorf am Gnasbach im Nebel



Ein toller Vormittag mit der Lebenshilfe Straden und ihrem Kräuterprojekt



Jeden Tag gibt es ein gemeinsames Angebot - hier der Morgenkreis



Resi nimmt sich heuer die Zeit, um den Kindern tolle Bücher vorzulesen

nicht nur unseren Kindergarten wieder sauber macht, sondern auch sonst in allen Bereichen sofort zur Hilfe ist. Danke an alle Gemeindearbeiter, die bei unseren häufigen Reparaturanliegen immer sofort zur Hilfe eilen. Danke auch an unseren Bürgermeister Reinhold Ebner, der uns immer bei diversen Anliegen unterstützt. Durch diese und viele weitere hilfsbereite Menschen, die hier ungenannt bleiben, macht es wirklich Spaß, im Kindergarten zu arbeiten.

„Ihr Kinder kommt und ratet! Was im Ofen bratet! Hört, wie es knallt und zischt, bald wird er aufgetischt. Der Zipfel der Zapfel, der Kipfel der Kapfel, der goldbraune Apfel!“ Fast jeder von uns kennt noch dieses alte Gedicht. Und so wie auch viele Generationen zuvor, freuen sich die Kinder heute noch immer auf die bevorstehende Weihnachtszeit. Wir stecken gerade mittendrin und haben viel zu tun. Nikolauslieder üben, Kekse backen, Weihnachtslieder singen, alles weihnachtlich schmücken und vieles mehr.

gelswerkstatt ist es bei uns geschmückt und duftet nach Orangen und Zimt. In diesem Sinne wünschen wir euch allen eine gesunde und besinnliche Weihnachtszeit.

Alexa Wieser und Petra Pucher, Kindergarten Dietersdorf am Gnasbach

Malerbetrieb
Gertraud Sundl
Malermeisterin

Entschendorf 3 - 8093 St. Peter/O.

0664/503 33 01

malerbetrieb.radkohl@gmx.at

Fast wie in
einer En-



KATHARINA
RATHKOLB

Ihre *persönliche* Bilanzbuchhalterin

- Buchhaltung
- Bilanzerstellung
- Kostenrechnung
- Lohnverrechnung
- Arbeitnehmerveranlagung

Bierbaum 112 8093 St. Peter am Ottersbach Mobil: 0664 / 91 55 636
E-mail: office@rathkolb-bilanzbuchhaltung.com www.rathkolb-bilanzbuchhaltung.com

Kindergarten

Bierbaum am Auersbach

Es sind bereits einige Wochen und Monate im neuen Kindergartenjahr vergangen und 18 Kinder haben

sich in dieser Zeit sehr gut im Kindergarten Bierbaum am Auersbach eingelebt. Neue Freundschaften sind entstanden



Danke an die Familie Wogrin für das wunderbare Projekt vom Baumsetzen im Wald



Etwas Besonderes - einen eigenen Baum pflanzen

und wir haben gemeinsam bereits viele schöne Momente erlebt.

Unser Jahresschwerpunkt heuer lautet: „Der Natur auf der Spur- Ich bin Ich,



„Hurra, mein Baum ist nun gepflanzt!“



Der Baum wird an einen Stock gebunden



Werner Wogrin gibt Wissen über Bäume weiter



Wir versammeln uns nach dem Setzen von vielen Jungbäumen um die Feuerstelle im Wald



Die Kirche ist für das Laternenfest geschmückt



Schönes und stimmungsvolles Laternenfest im November 2023



Wir sind mit den selbst gebastelten Laternen bereit fürs Laternenfest



Die gemeinsamen Geburtstagsfeiern sind wichtig

Du bist Du- gemeinsam sind wir WIR“. Passend dazu haben wir Anfang November 2023 ein unglaublich tolles Projekt gestartet: „Wir pflanzen einen eigenen Kindergartenwald“.



Wir Kinder spielen - auf der Baustelle

Werner Wogrin und seine Familie, haben uns eingeladen, mit ihnen einen Kindergartenwald zu pflanzen. Es wurden Spitzahorn, Vogelkirsche, Linde und Roteichenbäume in Kalwang besorgt. Jedes Kind durfte sich einen Baum auswählen und diesen Baum in die Erde pflanzen. Ein Loch musste in die Erde gegraben, der Baum hineingepflanzt und gegossen werden. Anschließend wurde der Baum an einen Stock gebunden und



Der Mais wird vom Maiskolben gerieben

jedes Kind durfte seinen Namen und Foto an den Baum hängen. Ein Zaun wurde rundherum aufgestellt, damit die jungen Bäume vor den Rehen geschützt sind. Im Wald wurde für uns Feuer gemacht, wir haben Steckerlbrot gegrillt und Tee getrunken. Am Lagerfeuer haben wir wichtiges über „Bäume“ erzählt bekommen und haben gemeinsam gesungen.

Einmal im Monat werden wir unseren



Wir bauen eine Kastanienrollbahn im Kindergarten Bierbaum am Auersbach



Wir spielen gemeinsam und haben eine Straße asphaltiert



In der Nestschaukel ist immer was los



„Hurra, es hat geschneit!“ - und das im Kindergarten



Die Kinder beim Backen von köstlichen Igeln



Im November 2023 heißt es für die Kinder und das Team des Kindergartens: „Herzlich willkommen, zu unserem Laternenfest!“



Beim Spaziergang besuchen wir die Pferde und bringen ihnen Brot mit

Wald besuchen, die Bäume abmessen, um zu sehen, ob sie gewachsen sind. Unsere Bäume bekommen auch immer wieder kleine Geschenke von uns. Zu Weihnachten werden wir ihnen kleine, selbstgemachte Sterne an die Äste hängen und ihnen ein frohes Weihnachtsfest wünschen. Einige Baumstämme liegen für uns dort bereit- es ist ein perfekter Rastplatz für uns, nachdem wir den Wald nur zu Fuß erreichen können. Auch wenn die Kinder irgendwann nicht mehr im Kindergarten sind, bleibt für sie immer die Möglichkeit, ihren Baum zu besuchen. Es war für uns ein wunderbares und unvergessliches Erlebnis- wir werden unseren Wald noch viele Jahre beim Wachsen zusehen. Vielen, herzlichen Dank, Familie Wogrin, dass wir Teil dieses Projektes sein durften!

Mitte November 2023 haben wir auch wieder ein sehr schönes und stimmungsvolles Laternenfest feiern dürfen. Mit vielen Lichtern, Laternen und Sternen haben wir an den Heiligen Martin gedacht, und daran, wie er vor langer Zeit, mit einem Bettler, seinen Mantel teilte. Die Eltern, Großeltern und Geschwister der Kinder haben gemeinsam mit uns gefeiert. Vielen Dank dafür!

Beim Laternenfest haben wir ein Licht- von einer Hand zur anderen Hand - weitergeschenkt. „Lichter- kinder, auf dieser Erde- leuchten



Wir zünden eine Kerze für alle Verstorbenen am Friedhof an

wie Sterne am Himmelszelt! So wie, Sankt Martin, schenken sie Freude- in alle Herzen auf dieser Welt!“

In diesem Sinne möchten wir allen GemeindebewohnerInnen das Licht in un-

serem Herzen weiterschicken und allen ein wunderschönes und unvergessliches Weihnachtsfest wünschen.

Das Team vom Kindergarten Bierbaum am Auersbach



Kfz-Technik Trummer Wolfgang

- Reparatur aller Marken
- Abwicklung Versicherungsschäden
- Umbauten jeglicher Art
- Reifen, Felgen, Ersatzteile....

Firmenanschrift:

Entschendorf 36, 8093 St. Peter a. O.

Tel: 0664 / 91 31 051

0680 / 31 64 967

wolfgang.trummer@tm-engine.at



Wir reparieren und besorgen von:



bis:



alles!

www.tm-engine.at



ÖRTLICHE
BAUAUFSICHT



SACHVERSTÄNDIGEN-
TÄTIGKEIT



**FRANZ
STROHMEIER GMBH**

SACKGASSE 29
8435 LEITRING

BAUMEISTER.STROHMEIER@ADN.AT

1996 **25 JAHRE KOMPETENZ AM BAU** 2021

Abfallwirtschaftsverband

Radkersburg

Re-Use Tag beim Abfallwirtschaftsverband Radkersburg.

Zum zweiten Mal fanden in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark verschiedenste Veranstaltungen zum Thema Re-Use im ganzen Land statt. Auch beim Abfallwirtschaftsverband Radkersburg, genauer im Ressourcenpark Ratschendorf, konnte man sich am Vormittag im September 2023 bei einem Re-Use Frühstück über das Thema wieder- oder weiterverwenden von Waren und Gegenständen, genauestens informieren. Neuigkeiten gab es auch zum wieder erhältlichen Reparaturbonus. Online unter www.reparaturbonus.at erhält man einen Gutschein, der für eine Reparatur eingelöst werden kann. 50 Prozent der Reparaturkosten oder maximal 200 Euro pro Elektrogerät kann sich ein je-

der einsparen. Weiters wurde auch der Reparaturführer (www.reparaturführer.at) vorgestellt. Hier erfährt man, wo welche Reparaturfirmen zu finden sind.

Am Nachmittag fand dann das fast schon traditionelle Repair Café des AWV Radkersburg statt. Ehrenamtliche, freiwillige HelferInnen konnten wieder viele Elektrogeräte und andere Gegenstände vor dem Wegwerfen bewahren. Erstmals war auch eine Schuhmachermeisterin vor Ort, die Einblicke in ihre Arbeit gewährte. Groß war der Andrang und es wurde alles versucht, um das mitgebrachte Gerät oder Produkt wiederbeleben zu können.

Fast 30 Interessierte bastelten was das Zeug hält. Die Erfolgsbilanz kann sich sehen lassen: Fast drei Viertel der mitgebrachten Gegenstände konnten gemein-

sam wieder flott gemacht werden. Und für das verbleibende Einviertel gab es gleich die ordnungsgemäße Entsorgung im Ressourcenpark Ratschendorf. Das nächste Repair Café kommt bestimmt!

Abfallwirtschaftsverband Radkersburg, Obmann Ing. Wolfgang Haiden



Das Repair Café im September 2023 im Altstoffsammelzentrum



Mitarbeiter Josef Ranftl serviert Frühstück



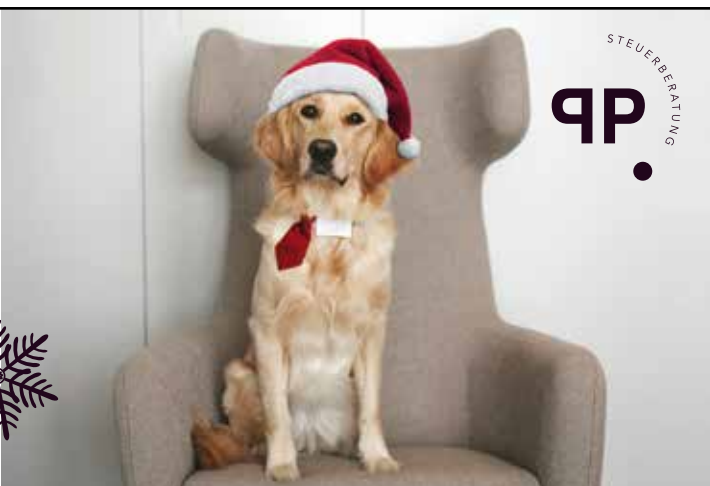
Das Repair Café erfreut sich großer Beliebtheit

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR.



Standort Graz
Neufeldweg 250a
8041 Graz
Tel.: 316 826 426

Standort Südsteiermark
Hauptstraße 39
8093 St. Peter a. O.
Tel.: 03477 2645



www.puntigam.info

PUNTIGAM
STEUERBERATUNG

Lokale

Energieagentur

Die Lokale Energieagentur berichtet von energiereichen Neuigkeiten in der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach:

Vortrag Stromrechnung: Am 31. Oktober 2023 lud die Marktgemeinde zum Vortrag „Wie lese ich meine Stromrechnung richtig?“ in den Gemeindesaal St. Peter am Ottersbach. Energieexperte DI Alois Niederl spannte den Bogen von den Entwicklungen am Energiemarkt über den Ausbau der Erneuerbaren hin zu den Auswirkungen auf die Stromkunden. Außerdem zeigte er Handlungsmöglichkeiten gegen die Preissteigerungen auf. Rund 25 interessierte BesucherInnen

Bike-Fahrens auf die eigene Gesundheit und wurde von der Medizinischen Hochschule Hannover und der Leibnitz-Universität Hannover in Kooperation mit dem deutschen Bundesverkehrsministerium durchgeführt. Dabei zeigen sich, entgegen jeder Annahme kaum Unterschiede bei der durchschnittlichen Herzfrequenz zwischen RadfahrerInnen und E-Bike-FahrerInnen. Gerade für AnfängerInnen oder Menschen mit Vorerkrankungen ist das E-Bike damit eine gute Alternative zum konventionellen Fahrrad. Wer regelmäßig mit dem E-Bike fährt, kann laut Studie, das Herzinfarkt-Risiko um 40 Prozent und das Krebsrisiko um 30 Prozent senken. Darüber hinaus verrin-



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Risiko, im späteren Lebensverlauf an Demenz oder Alzheimer zu erkranken. Es empfiehlt sich daher ein moderates und regelmäßiges Training anzustreben und das Radfahren idealerweise im Alltag zu integrieren, indem beispielsweise Arbeitswege mit dem Rad zurückgelegt werden.

Also nichts wie rauf aufs (E-)Bike! Sie haben erst seit kurzem ein E-Bike und müssen sich erst vertraut machen? Oder sind Sie schon routiniert und möchten Tipps von einem Profi? Gerne organi-



Vortrag zum richtigen Lesen der Stromabrechnung im Marktgemeindeamt

erfahren in dem kurzweiligen Vortrag Wissenswertes über sämtliche Positionen auf der Stromrechnung und was es für die Energiewende braucht.

E-Bike-Fahren: Gut für mich - gut fürs Klima! Nicht immer wird das Fahren mit dem E-Bike als Sport anerkannt und im Vergleich zum Fahrradfahren gerne kleingeredet. Eine Studie beschäftigte sich nun mit den Auswirkungen des E-

gert sich das Risiko für das metabolische Syndrom - dazu gehört etwa Übergewicht, Bluthochdruck, Zucker- und Fettstoffwechselstörungen - sogar um 50 Prozent. Das regelmäßige Radfahren geht dabei mit einer Steigerung der Grundlagenausdauer einher und stärkt auch die Gelenke und Knochen. Neben der Verbesserung der körperlichen Gesundheit, regt das Radfahren die Denkleistung an und baut Stress ab. Damit sinkt auch das



Ein E-Bike Kurs kann im Frühjahr 2024 organisiert werden (c) LEA Kranz

sieren wir im Frühjahr in St. Peter am Ottersbach einen E-Bike Kurs für mindestens 6 bis maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Kosten werden von der Klima- und Energie-Modellregion übernommen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Anna Kranz von der Lokalen Energieagentur per Mail an kranz@lea.at oder telefonisch unter 03152 8575 508.

Lokale Energieagentur



Freilandeierhof
Weinhandl
ST. PETER AM OTTERSBAACH



Bücherei

In der Bücherei geht es am Mittwoch in der Früh sehr lustig zu. Die Kinder der Volksschule St. Peter am Ottersbach tummeln sich zwischen den Regalen, einerseits um neue Bücher zu erkunden oder um das größte und schwerste Buch der Bücherei - in diesem Fall die „Chroniken der Menschheit“ - zu bestaunen. Darüber hinaus gibt es Spiele, Hörbücher und DVDs zu entleihen.

Die Bibel- und Lesemäuse treffen sich nach wie vor im 14tägigen Rhythmus und genießen die gemeinsame Zeit mit Geschichten, Liedern, Spielen und Tanzen.

Darüber hinaus fand auch eine Kick-Off-Veranstaltung seitens der Eltern-Kind-Bildung des Vulkanlandes in Kooperation mit der Elternbildung St. Peter am Ottersbach am 12. Oktober 2023 in der Ottersbachhalle statt. Wir konnten einen sehr interessanten Referenten begrüßen, nämlich Gerald Koller vom Forum Lebensqualität Österreich, der facettenreich über das Leben in der Familie berichtete. Der Elternverein sorgte für eine wunderbare Bewirtung. Vor allem

der Aronia Mojito war der Renner. Ein herzliches Dankeschön möchte ich hier an den Elternverein und an die Eltern, die

sich hier beteiligt haben, richten.

Claudia Haiden, Büchereileiterin



Die Eltern-Kind-Bildung im Steirischen Vulkanland bei der Kick-Off-Veranstaltung im Oktober 2023



Die Bibel- und Lesemäuse treffen sich alle zwei Wochen in der Bücherei St. Peter am Ottersbach

FRISEUR am **ROSENBERG**

Andrea Strohmeier

Oberrosenberg 19 | 8093 St. Peter/O.

Telefonische Voranmeldung unter
+43 664 / 38 14 429

HOME of HAIR

Andrea Strohmeier KG

A-8091 Jägerberg 77

Termine nach telefonischer Vereinbarung:

0664/522 77 23 oder 03184/81 04

Mittwoch und Freitag 8 bis 18 Uhr
Donnerstag 13 bis 20 Uhr, Samstag 7 bis 12 Uhr

Wir wünschen allen frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!

Frohe Weihnachten

UND EIN GUTES NEUES JAHR



grawe.at/meistempfohlen



Ihr GRAWE Kundenberater:

Manfred Lackner

0664/88 75 1224

manfred.lackner@grawe.at

8345 Straden, Nögelsdorf 61

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Bausparen • Leasing



GRAWE

Die Versicherung
auf Ihrer Seite.

Pflegewohnhaus

St. Peter am Ottersbach

Neues aus dem Caritas Pflegewohnhaus St. Peter am Ottersbach.

Als neue Hausleiterin im Caritas-Pflegewohnhaus möchte ich mich gerne vorstellen. Ich habe die Leitung im August 2023 von Ing. Susanne Thuswohl übernommen. Bei ihr möchte ich mich herzlich bedanken – es ist eine große Freude, ein so gut geführtes Haus mit einem tollen, eingespielten Team zu übernehmen.

Ich werde mich bemühen, das Pflege- wohnhaus im gleichen Sinne weiter zu führen. Wichtig ist mir dabei, gemeinsam mit den MitarbeiterInnen, Freiwilligen unseren BewohnerInnen ein Haus zu bieten, in dem sie Heimat finden und sich gut aufgehoben fühlen.

Ich bin zertifizierte Hausleiterin, habe das



Neue Pflegewohnhausleiterin Claudia Erking

Diplom in Sozialmanagement und bringe viele Jahre Erfahrung im Pflegebereich mit. Einen Großteil davon habe ich im Raum Wien und Niederösterreich bei der Caritas verbracht. Nach einem Gastspiel



Die Ruhe vor dem Sturm beim Kastanienbraten

bei einem anderen Träger komme ich nun gerne und überzeugt zur Caritas zurück und pendle dafür täglich von Zöbern in die Südoststeiermark.



Lustiger Musikant für Stunden - der Reini



Ein Tänzchen in Ehren beim Pflegewohnhaus



Langes Warten auf die begehrten „Bamkestn“



„It's cool man“ heißt es beim Kastanienbraten



Mit Sonne im Herzen - im Garten des Hauses



Konstante Fingerfertigkeit beim Basteln



Beständige Konzentration ist gefordert



Permanente Ausdauer beim Basteln



„Woazkerndln“ passen immer fürs Handwerk



Die Herbstbastel-Gruppe macht viel Tolles

Ich freue mich, dass wir auch hier nach der intensiven Corona-Zeit, die für BewohnerInnen, MitarbeiterInnen und Angehörige gleichermaßen anstrengend war, die gewohnten vielfältigen Aktivitäten, die



Ein Vormittag mit entspannender Wirkung



Klein Marie hat die Gruppe unterhalten



Lavendelbastel-Gruppe im Foyer des Hauses



Die „Pockerln“ sind fürs Basteln gut zu brauchen



Literatur zur Herausforderung Demenz



Der Vortrag im Pflegewohnhaus St. Peter am Ottersbach zum wichtigen Thema Demenz

Feste, Feiern und Veranstaltungen im Jahreskreis gemeinsam wieder leben können. Es ist kein Geheimnis, dass die Personalsituation in der Pflege auch bei uns nicht einfach ist. Daher freuen wir uns immer über neue MitarbeiterInnen aller Berufsgruppen, die sich in einem lebendigen, offenen Haus einbringen möchten. Auch Menschen, die sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit interessieren, sind herzlich willkommen. Das Pflegewohnhaus St. Peter am Ottersbach wünscht einen schönen Herbst und eine ruhige Adventzeit.

Hausleiterin Claudia Erking

Wir sind die Antwort auf Who cares!

Pflege mit Herz und Fachkompetenz

Caritas

Pflegewohnhaus St. Peter am Ottersbach

Werden Sie Teil des Teams als

- **Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*in**
- **Pflegeassistent*in**

im Caritas Pflegewohnhaus St. Peter am Ottersbach

Ihre Vorteile:

- Zusätzliche Urlaubstage
- Freiwünsche für Dienstplan
- Kostenlose Weiterbildungen

Alle Infos: www.caritas-pflege.at/jobs-steiermark

Elternverein der Volksschule St. Peter am Ottersbach

Es war wieder soweit - für 104 SchülerInnen startete am Montag, 11. September 2023, der „Ernst des Lebens“. Ein neues, spannendes und lehrreiches Schuljahr hat begonnen.

Nach der Sommerpause waren auch die Mitglieder des Elternvereines wieder voller Tatendrang und starteten gut ausgeruht in die erste Veranstaltung für die Eltern-Kind-Bildung. So fand die Veranstaltung „Flugversuche – wie Eltern ihre Kinder in die Selbstständigkeit begleiten können“ am 12. Oktober 2023 in der Ottersbachhalle statt.

Wir durften auch heuer wieder neue und interessierte Eltern in unserer Runde begrüßen. Nachdem wir unser Programm für das gesamte Jahr präsentiert hatten und der alte Vorstand entlastet wurde, stellte sich dieser wieder zur Wahl. Gerne stellen wir das altbewährte Team vor: Conny Wurzinger übernimmt wieder die Aufgabe der Obfrau - vielen lieben Dank! Ihr zur Seite steht als Stellvertreterin Carina Zechner. Auch die beiden Kassiere vom Vorjahr stellen sich erneut furchtlos den Finanzen: Christina Benedict und ihre Stellvertreterin Dagmar Bruckschwaiger. Die Schriftführer sind ebenso „oldies but

Wichtigkeit nahegebracht. Der Elternverein übernahm die gesamten Bus- und Eintrittskosten für diesen Ausflug.

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder fleißig Striezel gebacken. Alle SchülerInnen waren wie immer mit Eifer und Freude dabei. Stolz wurden die geflochtenen Striezel präsentiert und danach natürlich genüsslich verzehrt.

Wir blicken mit erwartungsvollen Augen in das weitere Schuljahr und freuen uns schon sehr auf viele gemeinsame Unternehmungen. Wir bedanken uns auch



Der neue Vorstand v.l.n.r. zweite Reihe: Dagmar Bruckschwaiger, Christina Benedict, Claudia Hirschmann, Stefanie Remling; erste Reihe Claudia Haiden, Mateja Totter, Conny Wurzinger, Carina Zechner

Der Elternverein durfte für diese Veranstaltung die Bewirtung übernehmen – herzlichen Dank an dieser Stelle für alle helfenden Hände und fleißigen Eltern, die dafür viele Köstlichkeiten gezaubert haben. Großen Anklang jedoch fand der hervorragende Aronia Mojito - dieser verlieh den Gesprächen nach dem Vortrag eine besondere Note.

Nach diesem erfolgreichen Abend fand sich schließlich der gesamte Vorstand des Vorjahres am Montag, 16. Oktober 2023, in der Lernwerkstatt der Volksschule ein.

goldies“: Mateja Totter übernimmt dieses Jahr die Hauptfunktion von Claudia Haiden – sie bleibt aber als Stellvertreterin weiterhin im Amt. Unsere neue Abteilung „Einkauf“ übernimmt Claudia Hirschmann – „Danke dafür!“ Ihre Stellvertreterin ist unser Neuzugang Stefanie Remling.

Am Donnerstag, 12. Oktober 2023, fuhr die gesamte Schule nach Fehring. Die Kinder wurden durch die Handwerksausstellung und durch die Berghofermühle sehr gut geführt und ihnen wurde die Bedeutung des Handwerkes und ihrer

jetzt schon herzlich bei allen Eltern und Familien, die uns weiterhin tatkräftig unterstützen und mit uns für unsere Kinder erfolgreich arbeiten.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünschen wir euch von Herzen ein friedvolles und besinnliches Fest und erholsame Tage im Kreise eurer Familien.

Herzlichst für den Elternverein der Volksschule St. Peter am Ottersbach

Mateja Totter



Unsere SchülerInnen der Volksschule mit vollem Einsatz beim Backen



Auch die vierte Klasse der Volksschule St. Peter am Ottersbach backt mit Begeisterung und viel Geschick zu Allerheiligen köstliche Striezel

Tennisclub

Bierbaum am Auersbach

In der heurigen Tennissaison spielten zwölf Mannschaften für den Tennisclub Bierbaum am Auersbach, davon waren acht bei der Steirischen Mannschaftsmeisterschaft, drei beim Vulkanlandtennisclub und eine beim Mixed-Team-Cup vertreten. Beim Mixed-Team-Cup konnte sogar ein Gruppensieg errungen werden. Heuer gab es für Kinder zwei Möglichkeiten an einem Tenniskurs teilzunehmen. Es wurde eine Intensiv-Tenniswoche mit Trainer Mandi Dorner und ein Tenniskurs mit einer wöchentlichen Einheit über den ganzen Sommer mit Tennislehrerin



Clubmeisterschaft - Publikum bei Finalspielen



Finale vom Abschlussturnier des Tennisclubs



Einige Mitglieder des Tennisclubs - sportlich, damals wie heute



Anno dazumal bei den Clubmeisterschaften im Jahr 2003

Britta Schönberger abgehalten. 34 tennisbegeisterte Kinder nahmen an einem der beiden Kurse teil. Das Finale der achten St. Peter am Ottersbach Clubmeisterschaften fand in diesem Jahr spontan in Bierbaum am Auersbach statt, da der Tennisplatz in St. Peter am Ottersbach aufgrund des Hochwassers nicht bespielbar war. Norbert Tackner, Maximilian Kassegger und Anton Pitzl konnten sich in ihrer jeweiligen Spielklasse durchsetzen und können sich nun als Clubmeister 2023 bezeichnen.

Das alljährliche Doppel-Mixed-Abschlussturnier konnten in einem spannenden Kampf Jaqueline Baumann und Dominic Ebner für sich entscheiden. Erstmals wurde für diese Wintersaison eine „Fit in den

Sommer“-Gruppe gegründet. Donnerstags trifft man sich, um sich bis zum Sommer körperlich fit zu machen beziehungsweise sich fit zu halten. Dank der Aufnahmen von Helmut Kurzweil, können wir auch in dieser Ausgabe wieder ein paar Fotos aus früheren Jahren zeigen. Dankeschön!

Vorankündigung: Der Verein organisiert wieder am 6. Jänner 2024 einen Skitag am Kreischberg. Anmeldungen sind bereits bei Natalie Wogrin möglich.

**Tennisclub Bierbaum am Auersbach,
Obmann Erwin Schönberger**



Der heurige Kindertenniskurs wurde von Tennislehrerin Britta Schönberger abgehalten



Clubmeisterschaftsfinale in Bierbaum am Auersbach, da der Tennisplatz in St. Peter am Ottersbach vom Hochwasser betroffen war

Tennisclub St. Peter am Ottersbach

Ereignisreiches Jahr beim Tennisclub St. Peter am Ottersbach.

Zu Beginn der Tennissaison wurde die im Herbst 2022 begonnene Sanierung der Tennisplätze im Bereich der Grundlinien von der Firma Brem Bau abgeschlossen. Die durch den Spielbetrieb über die Jahre entstandenen Verdichtungen und Höhenunterschiede

Consulting, Glas Süd und Lukas KG für die Unterstützung beim Kauf der neuen Mannschaftsdressen.

In der letzten Schulwoche war die Volksschule St. Peter am Ottersbach im Rahmen ihres Sporttages auf der Tennisanlage zu Gast. Mehr als 90 Kinder konnten Tennis im Rahmen einer kurzen Trainingseinheit ausprobieren.



Die Platzsanierung nach dem Hochwasser



Wir bringen den Kindern der Volksschule die Freude am Tennis bei

wurden damit behoben. Vielen Dank an die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach für die finanzielle Unterstützung.

Am Vulkanland-Dorfcup nahmen in dieser Saison wieder zwei Mannschaften teil. Mit dem siebenten Platz in der Gruppe „Champions B“ konnte ein Platz in der obersten Spielklasse gehalten werden. Die zweite Mannschaft des Tennisclub St. Peter am Ottersbach konnte die Gruppe „Starter F“ gewinnen und ist damit in die Klasse „Future“ aufgestiegen. Vielen Dank auch an die Sponsoren CNT Management



Viele Kinder haben am sportlichen Kindertennis teilnehmen können



Die Tennismannschaft St. Peter am Ottersbach II ist ein eingeschworenes Männerteam



Mehr als 90 Kinder der Volksschule konnten Tennisluft schnuppern und wir hoffen, dass bei einigen das Interesse am Tennis geweckt wurde

Vom Hochwasser Anfang August ist auch die Tennisanlage nicht verschont geblieben. Das Wasser hat Schäden im Bereich der Spielfläche angerichtet. Dieses Ereignis hat gezeigt, dass die Mitglieder in einem Verein in einer schwierigen Zeit zusammenhelfen. Ein Großteil der Schäden konnte durch die Mithilfe der Vereinsmitglieder selbst ausgebessert werden.

Der stärker betroffene Teil wurde wiederum von der Firma Brem Bau saniert. Mehr als fünf Paletten Sand waren notwendig um die entstandenen Löcher auszubessern und die Plätze wieder spielbar zu machen. Nach knapp 14 Tagen waren die Plätze wieder spielbereit. In der Zwischenzeit konnten der Kinderkurs sowie die restlichen Spiele der St. Peter am Ottersbach Tennismeisterschaft in Bierbaum am Auersbach ausgetragen werden. Vielen Dank dafür an den Tennisverein Bierbaum am Auersbach.

In den Sommermonaten wurde auch heuer



Die Kinder konnten auf einer perfekt vorbereiteten Spielfläche ihre ersten Aufschläge üben

ein Kinder-Tenniskurs unter der Leitung von Britta Schönberger aus Bierbaum am Auersbach angeboten. Der große Zuspruch mit der Rekordteilnehmerzahl von 36 Kindern hat gezeigt, dass Tennis nach wie vor modern ist. Über den gleichen Zeitraum wurde auch ein Tenniskurs

für Erwachsene angeboten. An diesem Kurs haben insgesamt 14 SpielerInnen teilgenommen. Auch im nächsten Jahr sind Tenniskurse für Kinder und Erwachsene geplant.

Obmann Franz Neumeister

Fußballclub Gaberling

Bei herrlichem Sommerwetter lud der Fußballclub Gaberling Mitte August 2023 alle Mitglieder zum Wandertag. Bei diesem gemeinschaftlichen Ausflug waren von Jung bis Alt alle vertreten. Die Route führte uns von Gaberling über Glauning durch den Glauningwald bis nach Schildhof.

Natürlich wurde auch während des Marsches dafür gesorgt, dass keine Kehle trocken blieb, bevor wir das Ziel die Pechmanns alte Ölmühle erreicht haben, wo nach den hohen Temperaturen erfrischende Getränke

und eine Stärkung auf uns warteten. Bevor wir aber losstarteten, ließen wir noch unser langjähriges Vorstandsmitglied Anton Rossmann hochleben, um ihm zu seinem 50. Geburtstag zu gratulieren.

Thomas Kniebeiß



Gratulation zum 50. Geburtstag an Vorstandsmitglied Anton Rossmann



Sommerlicher Wandertag im August 2023 zu Pechmanns alte Ölmühle

Sportverein

St. Peter am Ottersbach



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Für unseren Fußballverein ist die Herbstrunde der laufenden Meisterschaft mit dem fünften Tabellenplatz zu Ende gegangen. Mag sein, dass sich manche erwartet haben, dass wir die Tabelle von Beginn an anführen würden. Leider ist dem nicht so. Aber wir betrachten den fünften Tabellenplatz

fachkundig an den Fußball herangeführt werden. Die Begeisterung der Kinder ist herzerfrischend. Schauen Sie sich doch einmal ein Training an!

Mittlerweile haben wir an die 90 Kinder beziehungsweise Jugendliche - mit Bambinis - die wir ausbilden um den Sport Fußball zu erlernen. Mit Begeisterung

möglich. Melden Sie sich bitte bei einem Trainer oder Vereinsfunktionär, falls Ihr Kind Interesse am Sport, insbesondere am Fußball hat. Der Nachwuchs und die jungen Talente sind ein bedeutendes Gut eines Fußballvereines und wir bemühen uns sehr, die Begeisterung der Kinder für diesen schönen Sport zu unterstützen und zu fördern.



Brav trainiert die U8 Fußballmannschaft auf St. Peter am Ottersbach



Mannschaftsfoto unserer sportlichen U10-Fußballmannschaft

als gute Ausgangsposition für die Frühjahrsrunde. Die Mannschaft spielt sich immer besser zusammen. Überdies ist es vielleicht auch ein Vorteil, nicht von der ersten Frühjahrsrunde an der Gejagte, sondern der Jäger zu sein. Auf jeden Fall haben wir uns fest vorgenommen, um die vordere Tabellenspitze mitzuspielen und mitzukämpfen. Der Wille dazu ist in der Mannschaft deutlich spürbar.

Es gibt auch wieder eine Bambini-Mannschaft mit immerhin 20 Kindern, die

haben unsere Mannschaften U8/U9/U10/U11/13/U14 Turniere und Meisterschaften gespielt. Wir bedanken uns bei unseren Jugendtrainern die unseren Kindern Spaß und Freude vermitteln, Motivation wecken, eine eigene Begeisterung für das Fußball spielen vorleben, Altersgerechtes Spielen und Trainieren ermöglichen.

Wir laden alle Kinder ein, zu einem Schnuppertraining zu kommen. Das ist auch in der bald beginnenden Hallensaison

Abschließend möchte ich mich als Obfrau des Vereines bei allen Funktionären herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Nur durch deren Mithilfe kann ein Verein funktionieren. Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die Arbeit in der Kantine, als Platzwart und noch bei vielen anderen Dingen leisten. Es sind oft unbedankte Kleinigkeiten, die gemacht werden müssen, um einen reibungslosen Ablauf im Verein sicher zu stellen. Also großen Dank, verbunden mit der Bitte, auch in Zukunft anzupacken.



Mit viel Ehrgeiz und Begeisterung haben alle Mannschaften Turniere und Meisterschaften gespielt - besonders die U14 Fußballmannschaft



Unsere Bambinis trainieren auch fleißig

Besonderer Dank gilt unseren GönnerInnen und SponsorInnen. Allen Privatpersonen und Unternehmen, die dem Sportverein St. Peter am Ottersbach Geldmittel oder auch Sachleistungen zur Verfügung stellen, gebührt Anerkennung und Dank. Sie haben verstanden, dass wir eine durch Sport gesunde Jugend brauchen. Ein körperlich gut trainierter, junger Mensch ist auch geistig rege und eine Gewinnaktie für jedes Unternehmen. Der sportliche Leistungswille wird sich auch in die Arbeitswelt übertragen.

Vielen Dank auch an die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach mit Bürgermeister Reinhold Ebner, Vizebürgermeister Helfried Otter, Kassier Gerhard Sundl und dem Gemeinderat für jede Unterstützung. Schließlich gilt der Dank all unseren eingefleischten Fans, die unsere Spiele besuchen.

Der Applaus und der Jubel, beflügelt unsere Mannschaften ihr Bestes zu geben, und Ihre Unterstützung ist ein wichtiger Lohn für die leistungsbereiten Sportler. Wir sind für alle finanziellen und leistungsmäßigen Zuwendungen höchst dankbar. Bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen und helfen Sie uns, unsere Ziele zu erreichen.



Die U9 der Fußballmannschaft St. Peter am Ottersbach bedankt sich auch bei allen UnterstützerInnen



Die engagierten Jugendlichen der U13 Fußballmannschaft haben den Sieg vor Augen

Im Namen der Mannschaften und der gesamten Vereinsführung des Sportvereins St. Peter am Ottersbach wünsche ich Ihnen in frohes Weihnachtsfest, beste Gesundheit sowie privaten und beruflichen Erfolg für das kommende neue Jahr 2024.

Obfrau Ingrid Wogrin



Das Siegerfoto unserer tollen U11 Fußballmannschaft - wir sind stolz



WOGRIN

Sauberkeit aus einer Hand

MEISTERBETRIEB, Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung

- Wohnanlagenbetreuung
- Reinigungsarbeiten in Häusern
- Garten- und Baumpflege
- Baumfällen aller Größen
- Entrümpelung

Adresse: Bierbaum a. A. 134 8093 St. Peter / Ottersbach, Österreich

 Telefon: +43 (0) 3477 / 2107

 Mobil: +43 (0) 664 34 48 450

Email: info@wogrin.at

 www.wogrin.at

SAUBERKEIT IST DIE KUNST SICH AUF KLEINIGKEITEN ZU VERSTEHEN!

SPAR

SPAR-Markt

Natalie Wogrin GmbH



Bierbaum am Auersbach 87
 8093 St. Peter am Ottersbach
 Tel.: +43 (0) 3477 / 2280

ESV Edla

Zum alljährlichen Straßenturnier des Sportunion Eisschützenverein Seiwald Edla sind auch heuer wieder zahlreiche Mannschaften der Einladung gefolgt.

Bei hervorragendem Sommer-Wetter haben sich die Mannschaften beim Straßenturnier nichts geschenkt. Beim großen

wurden sie in gewohnter Art und Weise vom Eisschützenverein mit Speisen und Getränken bis in die frühen Morgenstunden versorgt.

Am 10. September 2023 fand wieder der traditionelle Kalvarienbergsonntag mit perfektem Wetter statt. Der Sportunion Eisschützenverein Seiwald Edla hat wie immer die BesucherInnen der Heiligen Messe, die in der Kalvarienberg-Kirche stattfand, mit Köstlichkeiten aus der Eisschützenvereinsküche versorgt.



Versorgungswagen vom Eisschützenverein Edla



Das Straßenturnier vom Eisschützenverein Edla ist voll im Gange

Finale der drei Gruppen-Besten hat sich der ESV Prüfing vor dem Eisschützenverein Oedt und dem Eisschützenverein Unterweißenbach durchgesetzt. Natürlich

Von 30. September 2023 bis zum 1. Oktober 2023 fand die Champions League der Stocksportler in Feldbach statt. Mit dabei waren die besten 16 Mannschaften

aus den Nationen: Deutschland, Italien, Österreich, Tschechien und Slowenien. Einer der österreichischen Vertreter war der Sportunion Eisschützenverein Sei-



Dritter Platz des Eisschützenverein Unterweißenbach



Toller erster Platz vom Eisschützenverein Eisblume Prüfing



Zweiter Platz für den Eisschützenverein Oedt beim Straßenturnier



Stocksportler zeigen auf der Straße ihr Können



Die Küchenchefs sind schon bereit beim Kalvarienbergsonntag die Gäste zu verköstigen



Perfekter Sonntag auf dem Kalvarienberg

wald Edla. Die Edla-Buam haben mit ihrer sensationellen Leistung den dritten Platz von 16 internationalen Mannschaften erreicht. Das war für die Stocksportler des Sportunion Eisschützenverein Seiwald Edla im Jahr 2023 der bereits zweite große Erfolg nach dem Winter-Staatsmeistertitel in Amstetten.

Am 3. November 2023 fand in Graz die Sportlerehrung vom Landesverband Steiermark statt. Die Stocksützen Thomas Rübenbauer, Andreas Kaufmann, Florian Dokter, Bernhard Rübenbauer und Christian Schilling vom Sportunion Eisschützenverein Seiwald Edla wurden für ihre Leistung in der vergange-



v.l.n.r.: Andreas Kerecz (Gemeinde Premstätten), Christian Schilling, Thomas Rübenbauer, Bernhard Rübenbauer, Andreas Kaufmann, Florian Dokter, Wolfgang Schwinger (Präsident Landesverband-Steiermark)

nen Winter-Saison geehrt. Durch den Staatsmeistertitel hat der Sportunion Eisschützenverein Seiwald Edla wieder das Ticket zum Europa-Cup, der vom 24. November 2023 bis zum 26. November 2023 in Regen stattfand, gelöst.

Der Sportunion Eisschützenverein Seiwald Edla mit Obmann Franz Haas bedankt sich bei allen Mitgliedern, der Jugend und allen anderen, die den Eisschützenverein im Jahr 2023 so tatkräftig unterstützt haben und wünscht allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Obmann Franz Haas



v.l.n.r. zweite Reihe Bernhard Rübenbauer, Andreas Kaufmann, Thomas Rübenbauer, v.l.n.r. erste Reihe: Christian Schilling, Florian Dokter

Wer macht Ihr zuhause nicht nur wertvoller, sondern Sie auch täglich glücklich, nur weil er da ist? Richtig: STEIN

JETZT
informieren und
bei Bestellung
bis 31. Jänner 2024
USt. sparen!



Küchenarbeitsplatten Kaminabdeckungen
Outdoorküchen Terrassen und Außenanlagen
Poolabdeckungen Fensterbänke
Eingangspodeste Bad- und Wellnessbau
Außentreppen und Innenstiegen Mauerverblender
Grabdenkmäler Inschriften Urnengräber
Reinigung und Reparaturen Denkmalsanierung
Pflegemittel und Zubehör Restaurierung

REINISCH
f p i **STEINTECHNIK**

03184 2408 - office@stein.at - steinreinisch.at
15 Minuten entfernt: 8421 Schwarzaual - Hainsdorf 8

Stocksportverein

St. Peter am Ottersbach

Lebenshilfe Netzwerk GmbH - Die Erfolgswelle der Stocksportler ging auch im Jahr 2023 weiter.

Inzwischen starten die Stocksportler Mario Schrotter, Heribert Schrotter, Michael Stocker, Markus Unger und Peter Köstenbauer unter dem Namen „Ottersbacher Buam“. Unser Neuzugang Peter Köstenbauer ist, wie auch die anderen Sportler, mit vollem Einsatz bei der Sache.

Hier nun einige Erfolge, die wir im Jahr 2023 verbuchen konnten: Steirischer Mei-



Unser Sieg beim Turnier in Burgenland



Steirischer Meister von 16 Mannschaften



Platz zwei beim Willi Schneideritsch Gedenkturnier im August 2023

ster, erster Platz bei den niederösterreichischen Landesmeisterschaften (offen), Turniersieg in Burgenland und erster Platz bei den österreichischen Meisterschaften. Ein neuer Bewerb wurde bei den Special Olympics eingeführt: Duo Bewerb. Bei diesem Bewerb traten die Mannschaften jeweils mit zwei Stocksportlern anstatt vier gegeneinander an. Auch hier gab es bereits Erfolge zu verzeichnen – nämlich den österreichischen Meister. Weiters wurden die Sportler vom Landesverband Steiermark für Eis- und Stocksport mit dem Leistungsabzeichen in Gold ausgezeichnet.

Mit den „Special Olympics Winterspielen 2024“, die von 14. bis 19. März 2024, in der Steiermark beziehungsweise mit den Stockbewerben in Graz, steht nächstes Jahr ein großes Stockturnier auf dem Programm. Trainer

Johann Saria ist stolz auf seine „Ottersbacher Buam“. Das gesamte Team sowie der Trainer möchten sich bei allen FörderInnen und UnterstützerInnen aufrichtig bedanken und wünschen ein gesundes neues Jahr 2024.

Trainer Johann Saria



Die siegreiche Mannschaft vom Stocksportverein St. Peter am Ottersbach



Erster Platz bei der niederösterreichischen Landesmeisterschaft



Toller Turniersieg vom Stocksportverein St. Peter am Ottersbach im nahen Burgenland



Zweiter Platz im Einzelbewerb der Österreichischen Meisterschaft

Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach

Am 17. Juni 2023 startete die Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach in die zweite musikalische Jahreshälfte mit dem Freundschaftstreffen in Tieschen. Bei diesem Musikertreffen marschierten wir gemeinsam mit dem Musikverein Bierbaum am Auersbach

ein. Beim gemütlichen Beisammensein nutzten wir wieder einmal die Gelegenheit gemeinsam zu musizieren und zu feiern. Ein Bezirksmusikertreffen fand im Musikbezirk Radkersburg am 1. Juli 2023 in Straden statt. Auch bei diesem waren wir mit zahlreichen Musi-

kerInnen vertreten und feierten mit der Marktmusikkapelle Straden ihr Jubiläum. Beide Musikertreffen waren wirklich tolle gelungene Veranstaltungen, herzliche Gratulation beiden feiernden Vereinen, wir haben sie wirklich genossen.

Die nächste kirchliche Veranstaltung wurde von uns am 25. Juni 2023 gespielt. Hier stand der alljährliche Peterstagsfrühschoppen beim Pfarrfest der Pfarre St. Peter am Ottersbach am Programm. Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir unser musikalisches Können, den Frühschoppenbesuchern zum Besten geben. Nicht nur traditionelle Stücke wie Walzer, Polka und Märsche wurden gespielt, sondern auch einige moderne Stücke konnten wir den BesucherInnen präsentieren.

Auch unsere JungmusikerInnen waren in diesem Jahr wieder mit einigen Projekten fleißig unterwegs. Am 1. April 2023 fand am Johann Joseph Fux Konservatorium in Graz das Jungmusikerleistungsabzeichen



Beim Einmarschieren zusammen mit dem Musikverein Bierbaum am Auersbach in Tieschen



Teilnahme beim Bezirksmusikertreffen im Juli 2023 in Straden



Wir feierten gemeinsam mit den MusikerInnen aus Straden ihr Jubiläum



Wir feierten mit der Marktmusikkapelle Straden ihr Jubiläum beim Bezirksmusikertreffen

in Gold unserer Flötistin und Jugendreferentin Katharina Gutmann statt. Katharina meisterte ihre Goldprüfung mit Bravour und schloss mit sehr gutem Erfolg ab. Die Marktmusikkapelle gratuliert recht herzlich und freut sich schon auf viele gemeinsame musikalische Auftritte mit dir, liebe Katharina. Herzlichen Glückwunsch! Ebenso fand am 24. Juni 2023 das Jungmusikerleistungsabzeichen in der Musikschule in Mureck statt. Julian



Im Juni 2023 umrahmte die Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach feierlich den Festakt des traditionsreichen Peterstages im Pfarrgarten



Bei herrlichem Sonnenschein wurde unsere Musik zum Besten gegeben



Traditionelle und moderne Stücke warteten auf die FestbesucherInnen



Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold für Flötistin und Jugendreferentin Katharina Gutmann

Leistungsabzeichen Bronze an ihrem Zweitinstrument, der Zugposaune sehr erfolgreich. Die Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach gratuliert beiden Musikern zum erfolgreich abgelegten Leistungsabzeichen recht herzlich. Bedanken möchte ich mich noch bei unseren Jugendreferenten, die bei dieser Veranstaltung in der Organisation tatkräftig mitgeholfen haben.

Auch beim Bezirksjugendcamp des Blasmusikbezirkes Radkersburg von 20. Juli bis 23. Juli 2023 direkt in Radkersburg



Erfolg von Katharina Gutmann und Julian Zach



Viele junge MusikerInnen holten sich im Juni 2023 das JungmusikerInnenleistungsabzeichen beim Wettbewerb in der Musikschule in Mureck

Zach absolvierte das Leistungsabzeichen Junior am Schlagzeug und unsere Jugendreferentin und aktive Musikerin der Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach Katharina Gutmann absolvierte das

waren wir wieder zahlreich vertreten. Sarah-Sophie Sundl, Sofia Rübenbauer und Seline Pucher, alle drei mit ihrer Querflöte nahmen an dem Camp teil. Des Weiteren war Jugendreferentin

Katharina Gutmann als Camp Crew an allen Tagen anwesend. Jugendreferentin Stellvertreterin Anja Schantl unterstützte organisatorisch beim Abschlusskonzert. Programmpunkte wie tägliche Gesamt-



Beim JungmusikerInnenleistungsabzeichen in Mureck



Die Probensaison wurde mit einer Grillerei im Juni 2023 abgeschlossen



Im September 2023 unternahmen wir eine gemütliche Wanderung



Gemütliche Stunden beim Buschenschank Lindner in Aug Radisch



Im September 2023 spielte die Marktmusikkapelle beim Kalvarienbergsonntag auf

Parktherme Radkersburg. Am Sonntag 23. Juli 2023 fand dann ein tolles Abschlusskonzert zum Thema Filmmusik im Innenhof des Lehrlingshauses in Radkersburg statt. Jugendarbeit ist ein wichtiger Punkt, um das Bestehen der Blasmusikvereine zu sichern. Ein Danke an alle, die an diesem Camp teilgenommen haben.

Am 30. Juni 2023 beendeten wir die umfangreiche Probensaison fürs erste Halbjahr mit einer gemütlichen Grillerei für alle MusikerInnen inklusive Marketen-



Nach dem Putztag im Herbst erstrahlt das Musikheim in neuem Glanz

proben, Gruppenproben und Marschierproben standen für die JungmusikerInnen musikalisch am Programm. Aber auch der Spaß durfte nicht zu kurz kommen und so gab es auch ein tolles Freizeitprogramm

mit einer Fotorallye durch Bad Radkersburg, Spieleabende, einen Filmabend und einen Besuch in der



Teilnahme von sechs MusikerInnen bei der Blasmusikwallfahrt



Im September 2023 marschierten gemeinsam im Bezirksblock auf den Vorplatz der Basilika in Mariazell ein - es folgte ein Großkonzert



45 MusikerInnen und MarketenderInnen vom Musikverein Tieschen und der Marktmusikkapelle gratulierten Daniela Haiden zu ihrem 50. Geburtstag

derInnen im Musikheim. Danach gingen wir in die wohlverdiente Sommerpause um Kraft für die Projekte im Herbst zu tanken. Am 1. September 2023 war der Probenstart für die zahlreichen Herbstprojekte. Voller Elan wurden Stücke für die Messgestaltung, aber auch für die bevorstehende Konzertwertung geprobt. Am 2. September 2023 unternahmen einige MusikerInnen eine gemütliche Wanderung vom Musikheim St. Peter am Ottersbach zum Weinhof Rossmann in Bierbaum am Auersbach, wo wir uns bei einem Glaserl Wein stärken konnten. Anschließend ging es weiter zum Buschenschank Lindner nach Aug Radisch. Dort angekommen stärkten sich alle bei einer gemütlichen Buschenschankjause. Wir verbrachten einen wirklich geselligen Nachmittag. Am 3. September 2023 umrahmten zwei MusikerInnen der Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach mit Musikkollegen der Stadtmusik Feldbach, wohnhaft in Wiersdorf, die Kapelleneinweihung der neu renovierten Kapelle in Wiersdorf. Die heilige Messe wurde musikalisch umrahmt.

Am 9. September 2023 stand der Herbstputztag des Musikheimes am Plan. Fenster wurden geputzt, Notenständer gereinigt,

alles abgestaubt, gesaugt und der Boden grundgereinigt. Nach getaner Arbeit stärkten wir uns bei einer guten Pizza. Danke an alle fleißigen HelferInnen für euer Engagement, das wir wieder ein sauberes Musikheim nutzen können.

Am 10. September 2023 fand der Kalvarienbergsonntag am Kalvarienberg statt. Wir umrahmten die heilige Messe und spielten danach einen Frühschoppen beim Eisschützenverein Edla. Zahlreiche Messe- und FrühschoppenbesucherInnen konnten bei warmem herbstlichem Wetter den tollen Klängen der Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach lauschen.

Am 23. September 2023 fand die Blasmusikwallfahrt des Steirischen Blasmusikverbandes in Mariazell statt. Auch der Blasmusikverband Radkersburg organisierte einen Bezirksbus und die Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach konnte eine Abordnung von sechs MusikerInnen zu dieser Veranstaltung entsenden. Wir marschierten gemeinsam im Bezirksblock auf den Vorplatz der Basilika ein und konnten danach am Festplatz mit allen Anwesenden einige Stücke beim Großkonzert zum Besten geben. Auch eine gemeinsame Marschprobe aller mit-

wirkenden Vereine aus dem Bezirk fand am Donnerstag 21. September 2023 bei uns im Musikheim statt.

Am Abend des 30. September 2023 überraschten wir gemeinsam mit dem Musikverein Tieschen unsere Posaunistin Daniela Haiden zu ihrem 50. Geburtstag. Daniela besuchte an diesem Tag eine Dirigentenfortbildung in Leoben und staunte nicht schlecht als sie nach Hause kam und 45 MusikerInnen und MarketenderInnen von beiden Vereinen bei ihr in der Einfahrt Aufstellung nahmen, um sie mit einem Geburtstagsständchen zu überraschen. Es war wirklich ein musikalisches Vergnügen mit so vielen MusikerInnen gemeinsam zahlreiche Stücke zu spielen. „Liebe Daniela, herzlichen Glückwunsch zu deinem runden Geburtstag.“

Am 8. Oktober 2023 fand die Erntedankfeier und Segnung der Erntedankkrone statt. Wir begleiteten die Erntekrone mit den Kindergartenkindern und allen KirchenbesucherInnen vom Innenhof des Schulcampus in die Pfarrkirche. Nach der Messe umrahmten wir am Gemeindevorplatz einen Frühschoppen und gestalteten damit die Veranstaltung des Bauernbundes. Zu Allerheiligen spielten



Im Oktober 2023 begleiteten wir die Festgemeinde bei der Erntedankfeier und spielten beim Frühschoppen am Gemeindevorplatz auf



Es gab im Oktober 2023 für die MusikerInnen Kastanien und Sturm

wir die Prozession von der Pfarrkirche zum Friedhof und gestalteten die Segnung der Gräber musikalisch mit.

Unsere Marketenderin Sabine hat mit ihrem Mann Claus mit Oktober 2023 das Cafe ES.PE übernommen und so überraschten wir sie an einem Nachmittag bei ihrer Einweihungsfeier mit einer Abordnung und spielten ein paar Märsche für die Kaffeehausbesucher.

Am 15. Oktober 2023 fand für die Konzertwertung ein Probentag im Musikheim statt. Um intensiv an den Stücken arbeiten zu können, versammelten sich alle MusikerInnen an einem verregneten Sonntag im Musikheim und probten voll motiviert. Nach einer kurzen Stärkungspause am Vormittag mit Kaffee und Gebäck ging es dann mit den anspruchsvollen Wertungsstücken weiter. Zu Mittag gab es dann für alle zur Motivation und um die Gemeinschaft zu fördern, eine Meterpizza und danach wurde weitergeprobt. Zum Abschluss genossen wir noch eine ausgezeichnete Mehlspeise. Auch während der vielen Gesamtproben nutzten wir die herbstliche Zeit am 28. Oktober 2023 für ein gemütliches Zusammenstehen bei Kastanien und Sturm.

Unser musikalisches Großprojekt in der zweiten Jahreshälfte fand am 4. November 2023 statt. Wir nahmen an der modernen Konzertwertung im Zehnerhaus in Radkersburg teil. Wir erspielten ausgezeichnete 88,94 Punkte in der Wertungsstufe B mit den Stücken Festlicher Einzug, Monumentum und Pasadena. Unter der Leitung von Kapellmeisterin Yvonne Neumeister konnten 30 MusikerInnen bei dieser Wertung ihr musikalisches Können zeigen. Wir spielten diese drei Stücke der fachkarätigen Jury des Blasmusiklandesverbandes Steiermark vor, dafür waren sehr viele Gesamtproben notwendig. Auch für die Generalprobe am 3. November 2023



Stärkung beim Probentag im MusikerInnenheim mit Kaffee und Gebäck



Im Oktober 2023 fand für die Konzertwertung ein lehrreicher Probentag im Musikheim statt



Zu Mittag haben wir den Probentag unterbrochen und uns mit einer Meterpizza gestärkt

konnten wir die Räumlichkeiten im Zehnerhaus gut nutzen. Ein großer Dank gilt unserer Kapellmeisterin Yvonne für die tolle Vorbereitungsarbeit. Vor allem die Stückauswahl und die Probentätigkeit

waren eine wirkliche Herausforderung für uns alle. Viel Zeit und Engagement waren notwendig, um diese tolle Leistung zu erreichen. Wöchentlich mindestens zwei Proben forderten großen Einsatz



Mitunter finden zweimal pro Woche Proben statt - da braucht es viel Energie von allen



Bei der Neueröffnungsfeier vom Cafe ES.PE spielten wir ein kleines Ständchen

jedes Musikers und jeder Musikerin. Dafür auch ein großes Danke an alle, die sich die Zeit genommen haben, damit wir als Verein dieses Ziel erreichen konnten.

Unsere Musikerfamilie hat auch doppelten Zuwachs bekommen. So können wir unserer Saxophonistin Julia mit ihrem Dominik recht herzlich zu ihrer Tochter Miriam gratulieren, die am 3. Oktober 2023 das Licht der Welt erblickte. Un-

seren Stabführer Philipp mit seiner Laura durften wir am 13. Oktober 2023 zu seinem Sohn Theo auf das herzlichste gratulieren. Schon jetzt geben beide - hoffentlich Nachwuchsmusiker - den Ton in ihrer Familie an und sind gesund und wohlauf. Die Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach wünscht eine tolle Kennenlernzeit und alles Gute für eure gemeinsame Zukunft.

Das musikalische Jahr neigt sich dem Ende zu, wir bereiten uns auch als Verein auf den Jahresabschluss vor. Dank des großen Einsatzes und der enormen Durchführungskraft jedes Vereinsmitgliedes waren auch in diesem Jahr viele tolle Projekte machbar. Für den unermüdlichen Einsatz bei allen Gesamtproben, Veranstaltungen und Projekten der Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach gilt jedem Musiker, jeder Musikerin und Marketenderin ein großes Danke. Ohne eurer Engagement und eure Willensstärke wäre vieles nicht durchführbar gewesen. Gemeinsam können wir wirklich viel erreichen. An alle unsere SponsorInnen und GönnerInnen und an unsere Familien gilt ebenso ein großer Dank für eure finanzielle Unterstützung.

„Das Schöne an Musik ist, dass sie rezeptfrei erhältlich ist und als einzige Nebenwirkung eine heilende Wirkung hat!“ (Andreas Marti)

Unsere musikalischen Neujahrsgrüße und guten Wünsche fürs neue Jahr bringen wir heuer vom 27. bis 30. Dezember 2023 in die Region Nord (Draschen,



Unter Kapellmeisterin Yvonne Neumeister konnten 30 MusikerInnen bei der Konzertwertung ihr musikalisches Können unter Beweis stellen



Bei der diesjährigen modernen Konzertwertung im Zehnerhaus in Radkersburg erspielten wir ausgezeichnete 88,94 Punkte in der Wertungsstufe B



Nur mit viel Fleiß und großem Engagement konnte bei der heurigen Konzertwertung in Bad Radkersburg eine so tolle Leistung erbracht werden

Ruckerlberg, Eichriegel, Wiersdorf – und Wiersdorfberg, Entschendorf, Kürbisgraben, St. Peter am Ottersbach, Perbersdorfberg, Kalvarienberg, Entschendorfberg, Edla) zur Bevölkerung. Wir bitten und hoffen wieder auf tatkräftige finanzielle Unterstützung der Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach und freuen uns auf viele offene Türen. Die finanziellen Beiträge werden für die Instandhaltung der Musikinstrumente und die Umgestaltung des Musikheims verwendet. Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Unterstützern für ihr Entgegenkommen.

Allen MusikerInnen, deren Familien, sowie unseren SponsorInnen und allen GemeindebürgerInnen von St. Peter am Ottersbach wünscht die Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach friedvolle Weihnachtsfeiertage im Kreise ihrer Familien, viel Gesundheit und Energie und vor allem ein glückliches Jahr 2024.

Ihre Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach, Obfrau Elisabeth Wagnes



Kapellmeisterin Yvonne Neumeister

schantl

BODEN. VERLEGUNG.

PARKETT
SHOW
ROOM

8054 GRAZ
KÄRNTNERSTRASSE 442

8092 METTERS DORF
METTERS DORF 124

WWW.PARKETTSHOP-GRAZ.AT

ZIDEK

DÄCHER UND FASSADEN
VON A BIS ZIDEK.

www.zidek.cc

SPENGLEREI
DACHDECKEREI
FASSADEN
FLACHDÄCHER

Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach

Von Feierlichkeiten über Musiktreffen bis hin zum Konzert bot das zweite Halbjahr 2023 so einiges. Auch „Freundschaften“ nahmen eine besondere Stellung ein. Den Beginn machten das Kirchenfest am 4. Juni 2023

vereins Tieschen statt. Anschließend lud die Marktmusikkapelle Straden am 1. Juli 2023 zum Bezirksmusikertreffen ein und auch die über den Musikbezirk Radkersburg hinausgehende Freundschaft zum Musikverein Kirchberg an

sie den Festakt musikalisch umrahmten. Dem strahlenden Sommertag gebührend wurde mit Stücken wie „Südböhmische Polka“ oder „Griechischer Wein“ durch den anschließenden Frühschoppen geführt.



Anlässlich des 130-Jahr-Jubiläums durften die MusikerInnen gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Dietersdorf die Wehren empfangen



„Klangvolle Sommernacht“ - Motto vom diesjährigen Konzert



Aufstellung zum Einmarsch beim Bezirksmusikertreffen des Musikvereins Kirchberg an der Raab

sowie die Fronleichnamsprozession am 11. Juni 2023, welche die Dorfmusikkapelle musikalisch begleitete.

Dass Musik Leute zusammenbringt und Freundschaften entstehen lässt, ist bekannt. Daher folgte die Dorfmusikkapelle sogleich den Einladungen dreier Musikvereine. Am 17. Juni 2023 fand das „Freundschaftstreffen“ des Musik-

der Raab wurde mit einem Besuch des Bezirksmusikertreffens am 9. September 2023 zelebriert.

Eine hervorragende Freundschaft besteht auch zur Freiwilligen Feuerwehr Dietersdorf am Gnasbach. Aus Anlass ihres 130-Jahr-Jubiläums empfingen die MusikerInnen am 23. Juli 2023 gemeinsam mit dieser die Wehren, bevor



Jungmusikerleistungsabzeichen für Simon Niederl

Als ebenso schöner Sommertag erwies sich der 29. Juli 2023, dieser endete jedoch mit einer „Klangvollen Sommernacht“. Gewürdigt wurde dieses Konzertmotto zur ersten Halbzeit mit Stücken wie „Ein Herz für Blasmusik“ oder „Erinnerungen an Robert Stolz“. Querflötistin Romana Kerngast verfeinerte das Stück „Lenas Sang – Fly with me“ gesanglich, bevor die Stücke „Austro Pop – Medley“ und



Jungmusikerbrief an Simon und Anna-Lena Niederl



Der Musikverein Deutsch Goritz und die Dorfmusikkapelle Dietersdorf, vertreten durch Jessica Thaler, Matthias Rauch, Peter Rauch und Michael Rauch beim Benefizrudern

„Highlights from Walt Disneys Aladin“ diese „Klangvollen Sommernacht“ vollendeten. Besonders stolz ist die Dorf-
musikkapelle auf die Verleihung des
Jungmusikerbriefes an Anna-Lena und
Simon Niederl, die nun offiziell in der
Dorf-
musikkapelle aufgenommen wur-
den. Das Geschwisterduo verzeichnete
aber noch weitere Erfolge. Anna-Lena
Niederl war mit ihrer Klarinette Teil des

Leon freuen.

Anlässlich dieser Festlichkeiten lud Familie Konrad am 5. August 2023 zur Nach-
feier ein und so ließ man bei Speis und
Trank die Ereignisse Revue passieren.
Reichlich gestärkt schaffte das Team
„Musikverein Deutsch Goritz und Dorf-
musikkapelle Dietersdorf“ am 2. September
2023 beim Benefizrudern in St. Peter 42

Die Koch- und Servieruniform wurde
am 9. November 2023 wieder gegen die
Musikeruniform getauscht und so stellte
sich die Dorf-
musikkapelle bei der Kon-
zertwertung in Bad Radkersburg einer
Fachjury und erreichte in Stufe A her-
vorragende 89,44 Punkte.

Mit Eigenschaften wie feierlich, kulina-
risch und musikalisch schmückt sich das



Die Fronleichnamsprozession wurde von uns musikalisch umrahmt



Küchenteam der Dorf-
musikkapelle beim diesjährigen Frühschoppen



Freundschaftstreffen mit dem Musikverein Tieschen

Bezirksjugendcamps, welches ab 21. Juli
2023 in Bad Radkersburg gastierte und
am 23. Juli 2023 mit einem großartigen
Abschlusskonzert endete.

Ihr Bruder Simon Niederl absolvierte am
24. Juni 2023 auf dem Schlagzeug das
Jungmusikerleistungsabzeichen Juni-
or mit Aus-
zeichnung. Weiteren
Grund zu
feiern gab
es einige
Tage nach
dem Kon-
zert, Kla-
rinettistin
S a n d r a
Raab durf-
te sich zu-
sammen
mit Matthe-
as Gutmann
über ihren



Bei der Konzertwertung in Bad Radkersburg erreichten wir in der Stufe A hervorragende 89,44 Punkte

Kilometer in 2:48:31 Stunden. Nach dem
Sport war es am 24. September 2023
beim Frühschoppen der Dorf-
musikkapelle Zeit für Kulinarik. Als besonderes
Schmankerl erfreute sich der Semmel-
knödel in Schwammerlsauce. Für die
musikalische Verwöhnung sorgte der
Musikverein Bierbaum am Auersbach.

zweite Halbjahr, doch nun soll „besinnlich“
hinzugefügt werden. Somit wünscht die
Dorf-
musikkapelle Dietersdorf am Gnas-
bach eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

**Schriftführerstellvertreterin Bettina
Wallner**



**BAUT
AUF
IDEEN**

Du bist auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?
Wir haben sie:

- ◆ Bauleiter/in für Straßen- und Tiefbau
- ◆ Techniker/in für Straßen- und Tiefbau
- ◆ Vorarbeiter/in bzw. Facharbeiter/in
(Tiefbau, Straßenbau, Leitungsbau)
- ◆ Baggerfahrer/in für Mobil- und Kettenbagger

Bezahlung laut KV, Überzahlung möglich. **4-Tage-Woche**

Du bist jung, dann mach deine Lehre zum Facharbeiter
bei einem renommierten Bauunternehmen.

Bewerbung unter feldbach@swietelsky.at | 03152 2720

Musikverein

Bierbaum am Auersbach

Impressionen aus dem Vereinsleben vom Musikverein Bierbaum am Auersbach.

Ein Zitat von Georg Ried lautet „Ein Mensch der die Musik sehr liebt und ihr viel Zeit des Lebens gibt, die (Blas)Musik sein Alles nennt, kein schöneres Hobby für sich kennt, dem Ehrenamt viel Stunden schenkt und damit auch an andere denkt. Dem Menschen gilt hier dies Gedicht, als Dankeschön für seine Pflicht.“

Auch innerhalb der zweiten Jahreshälfte gab es wieder runde Geburtstage zu feiern. Deshalb ließen wir es uns nicht nehmen, unseren Geburtstagskindern zu gratulieren und sie mit einem bereits zur Tradition gewordenen Weckruf früh morgens hochleben zu lassen. Johann Kaufmann feierte seinen 60. und Johannes Unger seinen 30. Geburtstag.

JungmusikerInnen absolvieren immer wieder Prüfungen um sich auf ihrem Instrument zu beweisen und bestimmte musikalische Kompetenzen zu erlangen. So freut es uns besonders, dass wir wie-

der zwei Musikerinnen zu ihren Abzeichen gratulieren dürfen. Elaine Sundl, Jungmusikerin unseres Vereins, hat das Juniorleistungsabzeichen auf der Trompete und Sarah Stark, Klarinetistin im Verein, das Leistungsabzeichen in Silber mit Auszeichnung absolviert. Herzliche Gratulation euch beiden!

Am 8. Juli wurde die Ortsbevölkerung anlässlich des „Tags der Blasmusik“ zum gemütlichen Beisammensein am Platz vor dem „Haus der Musik“ eingeladen. Neben dem Genuss kulinarischer Schmankerl, konnten die Gäste auch Blasmusikklängen



Urkundenverleihung bei der Konzertwertung



Runder 60. Geburtstag von Johann Kaufmann



Johannes Unger feierte seinen 30. Geburtstag



Musikalische Begleitung des Erntedankfestes



Führung beim Musikerausflug zu Vulcano



Bogenschießen beim Musikerausflug



Lustige Siegerehrung beim Musikerausflug für alle MitspielerInnen vor der gemeinsamen Abschlussjause - es war ein toller Ausflug



Musikalische Umrahmung der Bierbaumer Feinkost beim Tag der Blasmusik

der „Bierbaumer Feinkost“, einer kleinen Abordnung des Vereins, lauschen. Diese stimmungsvolle Veranstaltung war somit ein würdiger Abschluss vor der Sommerpause.

Der Musikbezirk Radkersburg hat auch heuer wieder für die Blasmusikjugend ein Bezirksmusikercamp veranstaltet, an dem fünf unserer JungmusikerInnen teilnahmen. Den krönenden Abschluss für die Probenarbeit an diesem Jugendwochenende bildete das Abschlusskonzert, welches beim Publikum besonderen Gefallen fand.

Auch ausgelassene Stimmung und Geselligkeit haben einen fixen Platz im Vereinsleben. Somit war der Musikerausflug am 2. September 2023 ein besonderes Highlight für alle MusikerInnen sowie deren Angehörige. Nach einem stärkenden Frühstück sowie einer Führung durch die Vulcano Schinkenwelt ging es weiter zur Veranstaltungsstätte „Abenteuer Welten“, welche eine Vielzahl an Spielen bot.



Abordnung bei der Blasmusikwallfahrt in Mariazell

Alle TeilnehmerInnen mussten sich in Gruppen beispielsweise im Bogenschießen, Traktorfahren, Baumstamm sägen und vielen weiteren Bewerbspielen beweisen. Am Ende gab es eine große Siegerehrung für alle MitspielerInnen sowie eine gemeinsame Abschlussjause. Der Musikerausflug war ein voller Erfolg und konnte für viel Gelächter, ausgelassene Stimmung und schöne gemeinsame Erinnerungen sorgen.



Beim Freundschaftstreffen in Tieschen



Freies Spiel beim diesjährigen Musikertreffen in Straden



Teilnahme an der Konzertwertung in der Pfarrkirche Straden

Am 24. September 2023 wurde uns die Ehre zu Teil, einen Frühschoppen bei unserer Nachbarkapelle, der Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach, zu umrahmen. Mit unterschiedlichen Musikstücken wurden alle Anwesenden



Wir nehmen gerne bei Musikertreffen teil



Gestaltung des Frühschoppens vom Musikverein Bierbaum am Auersbach in Dietersdorf am Gnasbach

unterhalten und wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für die Gastfreundschaft.

Am 4. November 2023 nahmen wir, nach langer Probenarbeit, an der vom Musikbezirk Radkersburg veranstalteten Konzertwertung teil. Erstmals konnte in diesem Zusammenhang der Schwerpunkt „sakrale Musik“ ausgewählt werden. Unsere Kapellmeisterin Karin Kniebeiß ging dabei der Stückauswahl sowie der Probenarbeit mit feinsten musikalischer Sorgfalt nach. Passend zum Schwerpunkt „Kirchenmusik“ fand die Wertung in der Pfarrkirche Straden statt und wir konnten uns nach der Darbietung von drei Wertungsstücken über 89,11 Bewertungspunkte freuen.

Wir pflegen bereits seit mehreren Jahren eine Zusammenarbeit mit der Chorgemeinschaft Bierbaum am Auersbach. Auch in diesem Jahr werden wir aus diesem Grund die Christtagsmesse in Bierbaum am Auersbach gemeinsam umrahmen. Wir laden alle sehr herzlich dazu ein, dieser stimmungsvollen Messe mit Blasmusik und Gesang beizuwohnen.

Lisa Stuber-Hamm, Schriftführerin



Leistungsabzeichen in Silber für Sarah Stark



Juniorleistungsabzeichen auf der Trompete



Medaillenübergabe am Ende des Wettbewerbs



Unsere Teilnahme am Bezirksmusikercamp

HANDYSHOP.CC
KOMBI-BONUS

**ZUBEHÖR
2 + 1 GRATIS**
BEI HANDYKAUF

Beispiel:

Apple iPhone 14

Samsung Galaxy Flip5

12 MONATE
0%
ZINSEN

mit HandyShop App: €779

mit HandyShop App: €799

Das billigste Zubehör-Produkt:
GRATIS

TEILZAHLUNG MONATLICH AB €39

TEILZAHLUNG MONATLICH AB €40

Persönlich.
Kompetent.

HandyShop

**„GERNE VERPACKEN
WIR IHR GESCHENK!“**

- Theres Scherr, HandyShop Mureck

handyshop.cc f @

**Verpackungs-
service**

Gerne verpacken wir
Ihren Einkauf gleich mit
Geschenkpapier. Gratis
und ohne Aufpreis!

HandyShop Mureck
Hauptplatz 33
05 / 0517 - 8480

Mo - Fr 8:30 - 12:00
14:00 - 18:00
(Advent) Sa 8:30 - 15:00

**PlayStation 5
Gewinnspiel
in der Filiale**

Aktionen gültig bis 31.12.23. So lange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.
Teilzahlung wird abgewickelt von Cashpresso - Raiffeisen Bank International AG. Nähere Infos unter handyshop.cc/cashpresso

Kirchenchor St. Peter am Ottersbach

Ein klangliches und gesangliches Chorjahr mit vielen bleibenden Eindrücken neigt sich wieder dem Ende zu. Mit eifrigen Proben das ganze Jahr über, außer in der Sommerpause, bereiteten wir uns auf die Umrahmung der kirchlichen Feste gut vor.

Um unserem Namen „Kirchenchor“ gerecht zu werden, singen wir tatsächlich großteils auf dem „Chor“ in unserer schönen Kirche. Eine freudige Ausnahme bildete da die Einladung zur gesanglichen

Weihebegleitung der auf Initiative der Firma Rudolf Strohmaier renovierten „Pölzl-Kapelle“ im stimmungsvollen Ambiente in Wittmannsdorf im Mai 2023, die wir gerne annahmen. Im Anschluss gab es auf Einladung der Familie Strohmaier, wofür wir „Dankeschön“ sagen, ein nettes Zusammensitzen in der Ottersbachmühle. Wir möchten uns auch bei unserem Pfarrer, Mag. Wolfgang Toberer für die Einladung zum Buschenschank Trummer im Sommer herzlich bedanken und werden uns bemühen, auch künf-



Musikalische Umrahmung bei der Einweihung von der neu renovierten Pölzl-Kapelle



Geburtstagskinder Daniela und Marianne

tig das Kirchenjahr gerne gesanglich zu begleiten. Im Spätherbst feierten wir schließlich auf Einladung der „runden“ Geburtstagskinder den „Goldenen 50er“ unserer geschätzten Chorleiterin Daniela sowie den 60. Geburtstag unserer lieben, unverwechselbaren Marianne bei g'schmackigem Backendl und ausgezeichneten Mehlspeisen. Zum Schluss wie immer der Aufruf an alle Sangesfreudigen, sich in unsere Reihen zu mischen und mitzusingen. Besonders unsere Tenorspezialisten Günther und Robert, unser Champion nicht nur beim Kernöl sondern auch in der Bassstimme, würden sich über Verstärkung freuen. Somit wünschen wir Ihnen und uns eine von Herzen „klingende Weihnacht“ und hoffentlich ein Wiederhören im neuen Jahr.

Ein paar mundartliche Zeilen von Konrad Maritschnik versinnbildlichen den „Joahrlauf“: „Wieda a Joahr! Zwölf Monat san vorbei, sei keman neama hinta. A neigs Joahr ziagt ein, dauat wieda bis zan Winta. Kinda keman auf die Wölt, vül Leit gengan leida furt. Da Herrgott hot sie olle zöhlt, Damit sie Plotz hobm do wia durt. Mogst jauchzn oder klogn, lusti oder granti sein, du derfst nur net vazogn, bold kauns wieda bessa sein.“

Für den Kirchenchor Veronika Hödl





SB-Waschanlagen 25 mal in Österreich





LANG
KÄLTETECHNIK
03452 82239 • www.lang-kaelte.at

Höchste Qualität seit Jahrzehnten

KLIMAANLAGEN | KÄLTETECHNIK | PANEELBAU
WÄRMEPUMPEN | SERVICE & WARTUNG

Chorgemeinschaft

Bierbaum am Auersbach

Singen bringt Freude und Fröhlichkeit.

Unter diesem Motto treffen wir uns jeden Montag zur gemeinsamen Probe in unserem schönen Haus der Musik mitten in Bierbaum am Auersbach. Es ist ein Ort zum Wohlfühlen. Auch wenn wir uns manchmal ziemlich abmühen müssen um gesangliche Fortschritte zu machen, kommen doch alle sehr gern zu den Proben, die zumeist mit einigen Lockerungsübungen beginnen. Die Probenbeteiligung ist sehr löblich, sind wir doch jedes Mal über zwanzig SängerInnen. Wenn Veranstaltungen anstehen, werden alle noch fleißiger und wir sind dann immer so gut wie vollzählig dabei.

Freude und Begeisterung ist spürbar und erfreulicherweise „vermehren“ wir uns ständig. Was so viel heißt wie, unser Chor wird größer und jünger. Dieses Glück haben sicher nicht viele Chöre unseres Bereiches. Momentan zählen wir 31 aktive Mitglieder. Das ist für ein so kleines Dorf wie Bierbaum am Auersbach ziemlich beachtlich. Weil es ziemlich junge Leute sind, die uns verstärken,

hat sich auch unser Altersschnitt kräftig nach unten bewegt. Junge Menschen, junge Stimmen und unsere Chorleiterin Margret Roßmann, die uns immer neu motiviert und regelmäßiges und fleißiges Üben, lassen unseren Klang recht harmonisch werden.

Das eine oder andere Stück übt Karin Kniebeiß mit uns, die auch Kapellmeisterin unserer Musikkapelle ist. Dass wir eine gute Zusammenarbeit mit der Musikkapelle pflegen, verdanken wir ihr und der Obfrau der Musik, Petra Rudorfer. Das bringt uns vor allem in der Rhythmik weiter. Manches Lied lernen wir dadurch schneller. So können wir uns auch an etwas schwierigere Chorliteratur wagen.

Unsere Chorgemeinschaft ist ein gutes Beispiel dafür, wie wichtig es ist, dass sich Vereine untereinander gut verstehen, sich helfen und unterstützen. Dass dadurch der Zusammenhalt in einem kleinen Dorf gefördert wird und bestens funktioniert, ist eine tolle Sache.

Karin und Petra kümmern sich zusätzlich auch noch liebevoll um unseren Jugendchor, mit dem wir immer wieder

gemeinsame Auftritte haben, wie beim Adventsingen. Wir sind sehr stolz auf unsere Jugendlichen und Kinder und versuchen sie auch in verschiedenen Dingen zu unterstützen und zu fördern. Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis ihre Begeisterung mitzuerleben und mit ihnen zu singen. Auch die Geselligkeit kommt bei uns bestimmt nicht zu kurz. Fröhliche Gesichter und herzhaftes, oftmaliges Lachen im Verlauf der Proben und des Nachsitzens sind ein Markenzeichen unserer Chorgemeinschaft. Da kann es dann schon ab und zu ein bisschen finsterner werden, natürlich nur freiwillig. Vielleicht ist auch das ein Grund, warum immer wieder sangesfreudige Menschen dazukommen. In diesem Zusammenhang sei natürlich erwähnt, dass wir gerne noch weitere SängerInnen willkommen heißen. Unsere Tür steht immer offen. Ansprechpartner für Interessierte ist jedes unserer Chormitglieder. Du musst nicht unbedingt aus Bierbaum am Auersbach stammen. Wir pflegen herzliche Willkommenskultur in unserem kleinen Dorf.

Zur Gemeinschaftspflege hatten wir eine wunderschöne Herbstwanderung auf dem



Der Altersdurchschnitt wurde durch Neuzugänge wesentlich verjüngt



Gemeinsam konnten wir eine schöne Herbstwanderung unternehmen



Die Steirische Harmonikmesse mit Florian Michlbauer in der Kirche Bierbaum am Auersbach - ein Erlebnis für die KirchenbesucherInnen



Erholsame Rast bei der gemeinsamen Herbstwanderung auf dem „Klöcher Traminerweg“

„Klöcher Traminerweg“ mit Gesang, ein bisschen Anstrengung, viel Fröhlichkeit und Spaß, gutem Essen, Kastanien und dem einen oder anderen Glaserl Wein oder auch einem zünftigen Schnapserl. Den ganzen Dezember bis einschließlich 7. Jänner 2024 gestalten wir mit 24 Familien wieder den mittlerweile schon weithin bekannten „Adventweg“. Er kann jederzeit erwandert werden, in Gruppen oder allein, ist besinnlich, fröhlich und auch sportlich. „Dazu laden wir alle ein! Bitte weitererzählen!“ Für Infos zum Adventweg in der Suchmaschine von Google einfach „Adventweg Bierbaum“ eingeben. Da gibt es einiges zu sehen.

die zu einem besonders feierlichen Erlebnis für die zahlreichen KirchenbesucherInnen wurde. Vielen Dank an Hans Tropper, der auch mit unserem Chor geübt hat. Es war ein besonderes Ereignis und es scheint, dass die Messe auch im nächsten Jahr wieder gespielt und gesungen werden wird.

Wir hoffen, viele von Euch LeserInnen bei unserem Adventsingen oder auf dem Adventweg zu treffen. Bis dahin liebe Grüße von der Chorgemeinschaft Bierbaum am Auersbach, eine besinnliche, ruhige Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Von einer besonderen Veranstaltung dürfen wir berichten. Anfang Oktober durfte die

Chorgemeinschaft die „Auerriegl-Musi“ rund um Rosi Piribauer gesanglich unterstützen. Gemeinsam gestaltet wurde die „Steirische Harmonikmesse“, von Florian Michlbauer,

Für die Chorgemeinschaft Bierbaum Margret Roßmann und Wolfgang Pauer

RECHT INFORMATIV

Anwaltskanzlei Dr. Wimmer



RA Dr. Wimmer RAA Mag. Kaiser

Gemeinsame Obsorge: Rechte und Pflichten!? Gemeinsame Obsorge ist mittlerweile die Regel und bedeutet, die Eltern teilen sich die Verantwortung für die Erziehung und Fürsorge ihrer Kinder. Dabei spielt es keine Rolle, bei welchem Elternteil das Kind hauptsächlich lebt. Beide Eltern sind unabhängig von der Obsorge kontaktberechtigt und unterhaltspflichtig und müssen für das Wohl ihres Kindes sorgen. Dies beinhaltet sowohl den finanziellen Unterhalt als auch den sogenannten "Naturunterhalt", der die Versorgung des Kindes mit Nahrung, Kleidung und Bildungsmaterial umfasst. Das Kind Alltägliche Angelegenheiten können von jedem Elternteil eigenständig geregelt werden. Wichtige Entscheidungen, wie die Wahl der Schule, Religion, Namensänderung oder medizinische Behandlungen und Wohnortwechsel, sollten von beiden Eltern gemeinsam getroffen werden, um gerichtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden. Im Falle von Unstimmigkeiten zwischen den Eltern kann das Gericht angerufen werden, um eine Entscheidung im besten Interesse des Kindes zu treffen. Eine enge Zusammenarbeit der Eltern im besten Interesse des Kindes ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Umsetzung dieses Modells. Sollten Sie weitere Fragen zur gemeinsamen Obsorge haben oder rechtlichen Rat zu anderen Themen benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine frohe Weihnachtszeit!

Kostenlose Rechtsberatung: Die Kanzlei Dr. Wimmer (für österreichisches Recht) und die Kanzlei Waßerfall (für grenzüberschreitende Angelegenheiten und Konsumentenschutz) stehen Ihnen Montags, Mittwochs oder Freitags zur **kostenlosen Erstberatung in Ihrem Gemeindeamt** nach telefonischer Vereinbarung unter 0664 76 96 061 oder per Mail unter birgit.kaiser@ihrrechteland.at zur Verfügung.

RA Dr. Herbert Wimmer & RAA Mag. Birgit Kaiser
Hauptplatz 58, 8410 Wildon
Tel.: 0664 76 96 061 (Mobil)
Web: www.ihrrechteland.at

Kooperationskanzlei
(für grenzüberschreitende Angelegenheiten):
Rechtsanwalt Dipl.-Jur. Jan Waßerfall
Besprechungsbüro: Hauptplatz 3
8076 Vasoldsberg
Tel.: 0690 10 35 08 21 (Mobil)
Web: www.wasserfall.com

Männergesangsverein

Nach dem sehr ereignis- und erfolgreichen Jubiläumsjahr 2022 in dem der Männergesangsverein sein 100jähriges Bestehen feierte, gingen wir es in diesem Jahr etwas ruhiger an und belohnten uns am letzten Augustwochenende mit unserem Sängerausflug, den unser Chorkamerad Johann Hötzl für uns in seiner perfekten Art geplant, organisiert und durchgeführt hat.

Mit 36 Teilnehmern ging es schon zeitig in der Früh mit dem Gsellmannbus in Richtung Neuberg an der Mürz los, wo wir zunächst ein ausgiebiges Frühstück einnahmen. Sehr erfreulich ist natürlich, dass unsere kleine Sängerschar wieder so viele FreundInnen und SympathisantInnen begleiteten und ihre Treue zu unserem Gesangsverein bekundeten. Nach dem Frühstück erwartete uns eine sehr interessante Führung im gewaltigen hochgotischen Münster, einem ehemaligen Kloster der Zisterzienser. Nachdem es

von Kaiser Josef II. aufgehoben worden war, diente dieser imposante Gebäudekomplex zwischenzeitlich auch als kaiserliches Jagdschloss. Selbstverständlich ließen wir in diesem Prachtbau unsere Stimmen mit einem Andachtsjodler zur Ehre Gottes erklingen.

Weiter ging die Fahrt über den Lahnsattel nach Niederösterreich ins Pielachtal zu einem Selbstvermarkter-Bergbauernhof, der eine ganz seltene besondere Frucht erntet und verarbeitet - die „Dirndl“. Sie ist eine wildwachsende Kornelkirsche, die dort oben wächst - manche Bäume sind schon zirka 500 Jahre alt - und die in einem Familienbetrieb in der Dirndlmanufaktur zu zahlreichen Köstlichkeiten verarbeitet wird, wie uns ein Film zeigte und wie wir uns auch an verschiedenen Kostproben überzeugen konnten.

Nach dem Mittagessen in Kirchberg an der Pielach führte uns der Bus zu unserem



Reiseleiter Hötzl bei der Dirndl-Kostprobe

Hotel im Zentrum von St. Pölten. Bei einer Stadtführung lernten wir viel Neues über die seit dem Jahr 1986 jüngste Landeshauptstadt Österreichs kennen. St. Pölten ist eine Stadt, die den meisten bisher doch relativ unbekannt war, die aber ihre Schönheit und eine besondere Geschichte hat. Den Abend ließen wir bei einem typischen Heurigen außerhalb der Stadt ausklingen. Die Jause war gut und ausgiebig und der Wein leicht und süffig, was unsere Überzeugung bestätigte, dass nichts über unseren steirischen Wein, besonders von unserem heimischen Weinbauverein mit seiner hervorragenden Qualität geht. Dennoch trug der Wein das Seine dazu bei, dass wir nach der Jause kräftig einige Trink- und Liebeslieder in den Nachthimmel erklingen ließen.

Gut ausgeschlafen besichtigten wir nach dem ausgiebigen Frühstück das neue Regierungsviertel der Landeshauptstadt, das am Ufer der Traisen in einer hochmodernen Art vor 25 Jahren errichtet worden war und entsprechend seiner Form als „Das Schiff“ bezeichnet wird. Dahinter erheben sich der 80 Meter hohe Klangturm und neben anderen Gebäuden das Festspielhaus.

Die Weiterfahrt führte uns nach Mayerling, wo wir etwas in die Geschichte der



Führung im Stift Heiligenkreuz im Wienerwald - es ist das zweitälteste Zisterzienserkloster



Andachtsjodler vom Männergesangsverein im Münster Neuberg



Stadtführung in St. Pölten mit dem Leiner Mutterhaus im Hintergrund



Von St. Pölten aus führte der Ausflug den Männergesangsverein nach Mayerling, wo der einer interessanten Führung beiwohnte

schon etwas kriselnden Habsburgerdynastie eintauchen konnten. Eine sehr informative Führung schilderte uns die Tragödie aus dem Jahr 1889, als sich hier im ehemaligen Jagdschloss der Sohn von Kaiser Franz Josef und Elisabeth, genannt Sisi, Rudolf mit seiner geliebten Mary Vetsera das Leben nahm. Diese für das Kaiserhaus sehr peinliche Affäre sollte vertuscht werden und konnte deshalb auch nie restlos aufgeklärt werden. Kaiser Franz Josef ließ das Jagdschloss dann in ein Karmeliterkloster umbauen. Der Altar der Kapelle steht heute genau an der Stelle, wo der Doppelselbstmord geschah.

Noch beeindruckt von dieser menschlichen Tragödie ging unser Sängerausflug weiter zum Stift Heiligenkreuz im Wienerwald, nach dem Stift Rein nördlich von Graz das zweitälteste Zisterzienserkloster. Nachdem wir uns beim Mittagessen im Klostergasthof ordentlich gestärkt hatten, ließen wir uns von einem sehr kompetenten und humorvollen Klosterbruder durch die wunderschöne Klosterkirche und Teilen des Klosters mit einem traumhaft schönen Kreuzgang führen, und konnten so sehr viel Interessantes über die Geschichte und Kunstwerke erfahren. Das Kloster dient als Grablege der Babenberger, jenem Herrschergeschlecht, das vor den Habsburgern, die in der Kaisergruft in

Wien bestattet sind, das Herzogtum Österreich regierten. Natürlich konnten wir nicht mit den „Singenden Mönchen“ von Heiligenkreuz mit ihren Gregorianischen Chorälen mithalten, aber bei den Chorgestühlen vorm Hochaltar ließen wir es uns nicht nehmen, ein Lied zu singen, was so

auch in uns das Gefühl von „Singenden Mönchen“ aufkommen ließ.

Sehr beeindruckt von diesem tollen Ausflug, der uns zu Orten und Sehenswürdigkeiten führte, die den meisten doch unbekannt waren, ließen wir die zwei



Der Männergesangsverein bei seinem Ausflug vor dem Regierungsgebäude in St. Pölten



Köstliche Stärkung beim Ausflug des Männergesangsvereins...



...und der gute Wein durfte natürlich für die Mitreisenden nicht fehlen



Der Männergesangsverein feiert beim Heurigen natürlich mit viel Gesang beim Sängerausflug

schönen Tage in der Buschenschenke Kummer in Perbersdorf bei St. Peter mit einer guten Jause und herrlichem Wein und viel Gesang gemütlich ausklingen, mit einem großen Dank an unseren Reiseleiter Johann Hötzl für diesen gelungenen Sängerausflug.

Voller Energie und mit großer Sängerlust erfüllt, begannen wir im September 2023 wieder mit unserer wöchentlichen Probenaktivität. Dabei konnten wir unseren neuen sehr sympathischen Sangesbruder Josef Freitag Niederl begrüßen, der unserer Sängergemeinschaft beigetreten ist und uns im zweiten Bass verstärken wird. Er zeigt große Begeisterung und auch wir, dass wir einen neuen Sangesbruder in unserem Chor haben, der

mit Herz und Engagement mitsingt und mitwirkt und sich in unserer Runde gleich wohlgeföhlt hat. Wir freuen uns sehr darüber, was auch andere bestärken soll, unserem Chor beizutreten und mit uns zu singen. Jeder, der die Lust zum Singen spürt, ist herzlich eingeladen und willkommen.

Im November 2023 sangen wir beim Gottesdienst in der Schlosskirche in Weinburg am Saßbach zu Ehren der Patronin, der Heiligen Katharina. Gesangliche Teilnahmen an den diversen Adventveranstaltungen im Ort ließen das Jahr ausklingen.

Und im neuen Jahr geht es gleich los mit dem intensiven Probenprogramm für



Unser neuer Sangesbruder Freitag-Niederl Josef

unser großes traditionelle Konzert „Wein und Gesang“ mit unseren Weinbauern am 23. November 2024 in der Ottersbachhalle, einen Termin, den sie sich schon heute vormerken sollten. Zum Abschluss wünscht der Männergesangsverein St. Peter am Ottersbach allen LeserInnen und all unseren treuen FreundInnen gesegnete Weihnachten und für 2024 besonders viel Gesundheit, Zufriedenheit und Freude.

Der Schriftführer Johann Bartl



Meine Tracht.
Meine Art zu leben.

g
goldmann
Mode & Tracht fürs Leben

Sympathisch, kompetent & fairer Preis.
Auch in großen Größen.
In Gnas, Tel. 03151/2275
und Feldbach, Tel. 03152/4180.
www.goldmann-mode.at

Feuerwehren

Abschnitt Ottersbachtal

Die zweite Hälfte des Jahres 2023 war für die zehn Feuerwehren unserer Marktgemeinde sehr herausfordernd. Einerseits finden in dieser Zeit in den einzelnen Ortschaften der Wehren schon zur Tradition gewordene Veranstaltungen statt, welche gut organisiert und vorbereitet für die Erbringung wichtiger finanzieller Mittel der Feuerwehren dienen, andererseits sorgten neben diversen routinemäßigen Einsätzen, auch einige heftige Unwetter für viele Einsatzstunden aller Freiwilligen

Feuerwehren in St. Peter am Ottersbach.

Ausbildungen, Übungen und Einsätze gehören zum Alltag unserer Freiwilligen Feuerwehren. Dieses Jahr und vor allem im Sommer kam es vermehrt zu Einsätzen nach heftigen Unwettern. Im Juli sorgte starker Wind mit orkanartigen Böen für viele Schäden an Dächern von Gebäuden und für sehr viele umgestürzte Bäume, welche Gemeindestraßen unpassierbar machten. Diese wurden von der Feuerwehr wieder frei gemacht und



Unwettereinsatz im nahen Bad Radkersburg



Aufräumarbeiten der Freiwilligen Feuerwehr nach den Unwettern in Wittmannsdorf



Vielorts waren die Keller unter Wasser



Auch in Oberrosenberg kam es in diesem Sommer zu Hangrutschungen



Fahrzeugbergung beim Hochwasser in Perbersdorf bei St. Peter



Überflutete Ortsdurchfahrt in Perbersdorf bei St. Peter nach dem Starkregen im Sommer



Das Areal der Ottersbachmühle wurde überflutet



Auch Wittmannsdorf war vom Hochwasser stark betroffen - rasche Hilfe war notwendig



Landesweiter aufschlussreicher Leistungsbewerb der Feuerwehrjugend in Leibnitz

Dächer wieder provisorisch zugedeckt. Nach auf das ganze Jahr verteilt hohen Niederschlagsmengen, kam es Anfang August erneut zu heftigen Niederschlägen und somit zu Überflutungen im gesamten Gemeindegebiet. Unsere Feuerwehr-

leute standen stundenlang im Einsatz, um Keller auszupumpen, Sandsäcke zu füllen und Gebäude zu sichern. Da die gesamte Südoststeiermark vom enormen Hochwasser betroffen war, halfen einige Freiwilligen Feuerwehren unserer Ge-



Gruppe aus Wiersdorf beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Köflach

meinde zum Beispiel auch im benachbarten Mureck. Nachdem das Hochwasser zurückgegangen war, begannen die Reinigungsarbeiten. Damit aber noch nicht genug, kam es Tage darauf zu einigen Hangrutschungen im Gemeindegebiet von St. Peter am Ottersbach und somit war wieder der Einsatz unserer Feuerwehrleute gefragt. Diese Einsätze erforderten großes Engagement und Teamarbeit, und wir sind stolz auf das schnelle und professionelle Handeln unserer Einsatzkräfte. Wir möchten uns nochmals für die großartige Unterstützung unserer



Jeder war ein Sieger - nützliches Wissen wird spielerisch vermittelt



Die abgeschlossene Grundausbildung ist ein wichtiger Meilenstein



Im Oktober diesen Jahres wurde die „Grundausbildung 1“ in Wiersdorf abgehalten - wir sind stolz auf die tollen errungenen Leistungen

Mitglieder und die tolle Gemeinschaft bedanken und blicken erwartungsvoll in eine gemeinsame Zukunft.

Kommen wir nun zu unserem Feuerwehrnachwuchs in den einzelnen Wehren. Viele Mädchen und Burschen in der Feuerwehrjugend nahmen Anfang Juli beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Köflach teil. In meist gemischten Gruppen konnten tolle Leistungen erbracht und somit Urkunden und Leistungsabzeichen in Empfang genommen werden. Viele Jungflorianis besuchten natürlich auch in ihren eigenen Feuerwehren viele Übungen und halfen bei den Veranstaltungen tatkräftig mit. Ein paar von ihnen absolvierten mit Erfolg im Oktober die „Grundausbildung 1“ in Wiersdorf und haben somit schon fast zur Gänze die Grundausbildung in der Feuerwehr abgeschlossen.

Die Freiwillige Feuerwehr Dietersdorf am Gnasbach berichtet: In den letzten Monaten hat die Freiwillige Feuerwehr Dietersdorf am Gnasbach ihre Einsatzbereitschaft und ihren Gemeinschaftssinn erneut unter Beweis gestellt. Unsere KameradInnen haben sich mit großem Engagement den vielfältigen Herausforderungen gestellt und eine Vielzahl von Aktivitäten und Einsätzen gemeistert. Unser Rüsthaus zum Beispiel erstrahlt



Unsere flinken Jungflorianis beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Köflach



Der bei den Kindern sehr beliebte Ferien(s)pass besuchte die Feuerwehr in Wiersdorf

nach einer „Ausweisel“-Aktion in neuem Glanz. Es ist das Herzstück unserer Feuerwehr und dient nicht nur als Versammlungsort, sondern beherbergt auch unsere Einsatzfahrzeuge und Ausrüstung. Um unsere Einsatzbereitschaft sicherzu-

stellen, haben wir im vergangenen Jahr diverse Übungen durchgeführt. Diese sind entscheidend, um im Ernstfall effizient handeln zu können und Menschenleben zu retten. Die kontinuierliche Ausbildung ist von großer Bedeutung für uns. Ein



Oberbrandinspektor Philipp Liebmann



Die Freiwillige Feuerwehr Dietersdorf am Gnasbach - stehts um Ihre Sicherheit bemüht



130-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Dietersdorf am Gnasbach



Die Dietersdorfer Feuerwehrjugend lud alle in die Blaulichtdisco ein



Die Feuerwehrfrau von Perbersdorf bei St. Peter Maria Tuscher heiratete ihren Stefan



60er von Hauptlöschmeister Franz Wonisch



Interessante Vorführung der Entstehungsbrandbekämpfung



„Street Food“ der Freiwilligen Feuerwehr Perbersdorf bei St. Peter

weiterer Erfolg für unsere Feuerwehr war die erfolgreiche Absolvierung der Kommandantenprüfung durch unseren Oberbrandinspektor Philipp Liebmann an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark. Diese Qualifikation ist von großer Bedeutung, um in leitenden Positionen bei Einsätzen Verantwortung

zu übernehmen. Ein weiteres herausragendes Ereignis war die 130-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Dietersdorf am Gnasbach, die am 24. Juli 2023 stattfand. Wir möchten uns von Herzen bei allen Besuchern und insbesondere bei den freiwilligen HelferInnen bedanken, die maßgeblich zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ohne eure großartige Unterstützung und euer Engagement wäre die Feierlichkeit nicht in dem Maße gelungen.



Abgehaltener Funkleistungsbewerb des Bereichs Radkersburg



Heißausbildung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring

Hauptbrandinspektor Christian Pock und sein Team der Freiwilligen Feuerwehr Perbersdorf bei

St. Peter luden wieder zum alljährlichen „Street Food“ nach Perbersdorf bei St. Peter. Bei herrlichem Wetter konnten die zahlreichen BesucherInnen die angebotenen Köstlichkeiten verspeisen und vor allem genießen. Bei einigen technischen Übungen wurde für den Ernstfall geprobt und für die Bevölkerung wurde eine Vorführung der Entstehungsbrandbekämpfung angeboten. Neben dem verheerenden Hochwasser, gibt es aber auch erfreuliches zu berichten. Feuerwehrfrau Maria Tuscher ging mit ihrem Stefan den Bund der Ehe ein. Ihre KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Perbersdorf bei St. Peter ließen es sich nicht nehmen, dem frisch vermählten Ehepaar vor Ort zu gratulieren. Ebenso konnte man einem langjährigen Mitglied der Feuerwehr Perbersdorf bei St. Peter, der auch jahrelang die Funktion des Kassiers innehatte, zum 60. Geburtstag



Heurige Funkübung bei der Freiwilligen Feuerwehr in Oberrosenberg



Die besten Nachwuchs-Funker kommen von der Feuerwehr Glauning



Feierliche Segnung des Katastrophenhilfsdienst-Containers in Glauning



Erster Platz für Flavio Raber beim Funkbewerb

gratulieren. „Danke Hauptlöschmeister Franz Wonisch für deine Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Perbersdorf!“

Die Feuerwehr Bierbaum am Auersbach weiß folgendes zu berichten:

Unser Team der „Menschenrettung und Absturzsicherung“ stand Mitte Juli mehrere Tage lang im Einsatz. Grund dafür waren die starken Unwetter mit orkanartigen Winden, die große Verwüstung angerichtet hatten. In drei Gruppen aufgeteilt, arbeiteten sie gemeinsam mit den Drehleiterfahrzeugen Kalsdorf, Feldbach und Bad Radkersburg diverse Schadensfälle ab. Vor allem wurde versucht, abgedeckte Dächer von Gebäuden mit Planen abzudichten.

Neben zahlreichen Übungen der „Menschenrettung und Absturzsicherung“-Gruppe, unterzogen sich Ende Oktober 2023 zwei Trupps unserer Atemschutz-Geräteträger der Heißausbildung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring. Dabei werden diverse Szenarien und Brandfälle sowohl theoretisch behandelt als auch praktisch im Freien, in geschlossenen Räumen und sogenann-



Sommerlicher Ausflug der FeuerwehrseniorInnen mit einer Schifffahrt am Neusiedlersee

ten Brandcontainern beübt. Des Weiteren konnten vier unserer Kameraden beim Funkleistungsbewerb des Bereichs Radkersburg eine gute Figur machen und herausragende Platzierungen belegen.

Unsere KameradInnen samt Begleitung nahmen gemeinsam mit den Feuerwehren des Bereichs-Feuerwehrverbandes Radkersburg bei einem Feuerwehr-Senioren-Ausflug nach Mörbisch teil. Nach der Anreise über den Grimmenstein folgte eine Schifffahrt am Neusiedlersee mit Mittagessen am Schiff. Auf der Heimreise wurde noch ein Buschenschank aufgesucht, um den gelungenen Tag ausklingen zu lassen.

In der Freiwilligen Feuerwehr Glauning ist man stolz über die Leistungen beim diesjährigen Funkleistungsbewerb des Bereiches Radkersburg. Die besten Nachwuchs-Funker aus dem Bereich kommen nämlich aus Glauning. So ging der erste Platz für die Jugend an Flavio Raber sowie der dritte Platz für die Jugend an Leonie Pachernegg. Die beste Gruppe im Bereich war Flavio Raber, Leonie Pachernegg und Marlies Strein. Gratulation auch an Oberlöschmeisterin

Marlies Strein zum Funkleistungsabzeichen in Bronze. Im November 2023 wurde der Katastrophenhilfsdienst-Container in einem feierlichen Rahmen gesegnet. Ab sofort ist die Freiwillige Feuerwehr Glauning Katastrophenhilfsdienst Stützpunktfeuerwehr für Katastropheneinsätze. Dieser Container ist bestückt mit einem 14 Kilovolt-Amperes-Stromerzeuger sowie mit zwei starken Schmutzwasserpumpen, die jeweils eine Pumpleistung von 1600 Liter Wasser pro Minute haben. Diverses Schanzwerkzeug für Hochwassereinsätze zählt ebenso zur Beladung.

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Khünegg begrüßten wieder unzählige Gäste aus Nah und Fern zum „Khünegger Landleb´n“. Das Rüsthaus Wiersdorf war wieder Schauplatz einiger Veranstaltungen, die zur Ausbildung innerhalb der Feuerwehren dienen. An zwei Wochenenden widmete man sich der Grundausbildung des Feuerwehrynachwuchses. Dann fand auch der Wissenstest für Quereinsteiger in Wiersdorf statt. Bis in den Herbst hinein traf man sich immer dienstags zum „Zamstia beim Frankl Kölla“.



Die Freiwillige Feuerwehr aus Khünegg lud zum „Khünegger Landleb'n“ - und viele Gäste aus Nah und Fern kamen zum traditionsreichen Fest

Wie schon üblich zum Abschluss möchten die Feuerwehren noch einen Appell an alle GemeindebewohnerInnen richten. Damit unsere Feuerwehrleute ebenso eine ruhige Weihnachtszeit in Anspruch nehmen können, bitten wir um einen achtsamen Umgang mit ihren Adventkränzen und Christbäumen, wenn sie diese mit „echten“ Kerzen bestücken sollten. Aus

Erfahrung wissen wir, dass es leider allzu oft durch einen leichtfertigen Umgang mit brennenden Kerzen zu verheerenden Bränden in den eigenen vier Wänden kommen kann.

In diesem Sinne wünschen die Feuerwehren der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach allen ein Frohes und Besinn-

liches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024- „Gut Heil!“

Bericht erstellt von: Hauptlöschmeister der Verwaltung Franz Thuswohl, Abschnittspressebeauftragter, Fotos: Feuerwehren des Abschnittes, Pressedienst Bereichsfeuerwehrverband Radkersburg

*Es ist Zeit,
für das, was war,
danke zu sagen,
damit das,
was werden wird,
unter einem guten Stern beginnt.*

*Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!*

Schuster

ERDBEWEGUNG – TRANSPORTE

Neusetz 31 – 8345 Straden

LENZ
GARTENBAU GMBH

📍 Draschen 133, 8093 St. Peter am Ottersbach
☎ 03477/2630 📧 office@lenz-gartenbau.at
🌐 lenz-gartenbau.at 🌐 spiritgarden.at



Bernhard Kolb

Lehrberechtigter Heilmasseur
Medizinischer Masseur
Humanenergetiker

Massage für Körper, Geist und Seele

Edla 74
8093 St. Peter am Ottersbach
Praxisräumlichkeit: Wiersdorf 50
0664/19 03 244

Kameradschaftsbund St. Peter am Ottersbach

Am 3. Juni 2023 lud der Kameradschaftsbund alle Mitglieder zum Ausflug ein. Zuerst besuchten wir die Berghofer Mühle in Fehring, wo wir durch das Schaukraftwerk, die Ölmühle und Getreidemühle eine Führung hatten und interessante Informationen über die Stromerzeugung als auch über die Mehl- und Kernölerzeugung erfuhren. Anschließend konnten wir das Kernöl und verschiedene Knabberkerne verkosten und uns mit heimischen Produkten eindecken. Nach einem Mittagessen ging es zur Nostalgiewelt Posch. Unterschiedlichste Dinge von Oldtimern, Puppen und Insekten Sammlungen über Radios und Krüge bis hin zum längsten



Kranzniederlegung beim Heldenfriedhof



Führung beim Ausflug des Kameradschaftsbundes durch die Berghofermühle

Elektromotor der Welt und noch vieles mehr erstaunten so manchen. Bei einem Buschenschankbesuch ließen wir unseren gemeinsamen Ausflug ausklingen.

Zu Allerheiligen wurden die Gräber am Soldatenfriedhof mit Blumen und Kerzen liebevoll geschmückt. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Am 2. November 2023 fand der Gottesdienst für alle Verstorbenen in der Friedhofskapelle statt. Wir marschierten zur Kranzniederlegung zum Kriegerdenkmal, wo musikalisch an alle Verstorbenen gedacht wurde. Beim gemütlichen Zusammensitzen im Gasthaus Dunkl fand der

Allerseelentag seinen Ausklang.

Der Österreichische Kameradschaftsbund Ortsstelle St. Peter am Ottersbach gratulierte den Kameraden Johann Weinhandl-Ettl zum 90. Geburtstag, Wilhelm Benedict und Walter Riedl zum 70. Geburtstag, Maria Ertl-Schober und Günter Pail zum 50. Geburtstag und Elisa Neubauer zum 30. Geburtstag.

Schriftführerin Maria Ertl-Schober



Würdige Gedenkfeier zu Allerseelen



Feier zum 50. Geburtstag der Schriftführerin Maria Ertl-Schober



Im Juni 2023 lud der Kameradschaftsbund der Ortsstelle St. Peter am Ottersbach zu einem Ausflug in die Berghofer Mühle nach Fehring

Kameradschaftsbund

Bierbaum am Auersbach

Die Maiandacht des Österreichischen Kameradschaftsbundes Ortsverband Bierbaum am Auersbach konnte heuer wieder bei bestem Wetter und reger Teilnahme der Zivilbevölkerung bei der Koglbauerkapelle in Bierbaum am Auersbach stattfinden.

Der Ortsverband nahm mit einer Fahnenabordnung an der Fronleichnamsprozession teil. Nach der Prozession fand abermals der traditionelle Frühschoppen in der Festhalle statt, an dem auch Kameraden aus umliegenden Ortsverbänden teilnahmen. Kameraden des Ortsver-

bandes Bierbaum am Auersbach besuchten im Gegenzug auch wieder zahlreiche Veranstaltungen befreundeter Verbände. Zu Allerheiligen wurde wiederum beim Kriegerdenkmal den gefallenen und verstorbenen Kameraden gedacht.

Hannes Mayer



Kranzniederlegung des Kameradschaftsbundes zu Allerheiligen



Gedenken vom Österreichischen Kameradschaftsbund Ortsverband Bierbaum am Auersbach an die verstorbenen Kameraden zu Allerheiligen

- >> VERMESSUNG
- >> GEOINFORMATION
- >> LEITUNGSKATASTER
- >> GIS-BERATUNG
- >> ORTSPLÄNE
- >> GEOSTRATEGIE
- >> POTENTIALKARTEN
- >> TOURISMUSPLÄNE

>INNOGEO>
Beratende Ingenieure für Vermessungswesen & Geoinformation

INNOGEO
INGENIEURBÜRO GmbH
8423 St. Veit am Vogau
Schulstraße 16
Austria

Tel.: 0664 / 180 69 94
Tel.: 0664 / 280 99 59
Fax: 0662 / 234 66 77 20
Mail: office@innogeo.at



Koordinaten:
46° 45' 05.28" nördliche Breite
15° 37' 30.38" östliche Länge

Als Mitglied des Fachverbandes vertreten bei:



>> Besuchen Sie uns im Internet:
www.innogeo.at



Kameradschaftsbund

Dietersdorf am Gnasbach

Nach jahrelangen Suchen und Nachforschungen fand Stefan Rauch beim Abräumen des Wirtschaftsgebäudes beim Gasthaus Summer in einer gut verpackten Holzkiste die Vereinsfahne. Unser ehemaliger Obmann Florian Summer hat die Fahne hier so gut bewahrt, dass dieser Platz vergessen wurde. Große Freude bei unseren Kameraden und vielen Dank an die Familie Summer besonders Stefan Rauch für die sofortige Information an unseren Obmann.

angeschafft und geweiht. Sie wird bis heute bei unseren Ausrückungen getragen. Im November 2023 feierte unser Vorstandsmitglied Alfred Josef Konrad seinen 70. Geburtstag. Wir wünschen noch viele gesunde Jahre.

Schließlich wird mitgeteilt, dass am Samstag, den 3. Februar 2024, im Feuerwehrhaus Dietersdorf am Gnasbach das Preisschnapsen veranstaltet wird. Unsere Kameraden freuen sich auf Ihre Teilnahme.

Die Fahne aus dem Jahr 1953 ist in einem

Johann Kurzweil



Die alte Fahne des Kameradschaftsbundes



v.l.n.r.: Obmann Karl Glauninger-Holler, Alfred Konrad, Johann Wallner, Josef Leber und Johann Reinprecht

guten Zustand - sie musste nur gereinigt werden. Die Fahnenstange ist in einem ausgezeichneten Zustand, die angebrachten Embleme - Sponsoring 1953 - und die Fahnen spitze wurden vom Kameraden Johann Georg Bierbaum gereinigt. Die dazugehörigen 18 Fahnenbänder, sind auch makellos geblieben. In den 1950er Jahren bekamen die Ortsverbände die Bänder als Gastgeschenk. Diese Fahne wurde bei sehr vielen Ausrückungen in den Jahren 1953 bis 1977 mit Stolz getragen.

Im Jahr 1977 wurde eine neue Fahne



v.l.n.r.: Fronleichnamsprozession 2023: Kameraden Rupert Graupp, Johann Wallner, Obmann Karl Glauninger-Holler, Josef Leber, Johann Georg Bierbaum und Franz Trummer.



v.l.n.r.: Die Kameraden Johann Kurzweil, Ronald Primmer, Gottfried Perner, 70er Alfred Josef Konrad mit Ingrid, Obmann Karl Glauninger-Holler und Josef Leber

WASSER BEWEGT.

BEWIRB DICH JETZT!

www.gwt.at/karriere

Wassertechnik | Service | Chemie | Elektro- & Gebäudetechnik

Pflaster - Meisterbetrieb - Erdbau - Außenanlagen

Natur und Betonstein - Terrassen - Stiegen - Zufahrten

Asphaltierungen - Erdbauarbeiten

G.H. Hütter OG

8093 Sankt Peter am Ottersbach - Rosenbergstraße 232

Tel.: 0664/3778515 oder 0664/8720444

Mail: gottfried.huetter@gmx.at

hannes.huetter@gmx.at

Seniorenbund

Ortsstelle
St. Peter am Ottersbach

Nichts ist trügerischer, als zu glauben, im Alter macht man es sich nur gemütlich. Tatsächlich gemütlich und entspannt versuchen wir durchs Leben zu gehen, aber wir sind auch bemüht, dieses - unser „Rentnerleben“ - aktiv zu gestalten. Fast 200 Mitglieder unterstützen uns dabei. Dieser kurze Bericht über das abgelaufene Halbjahr möge viele LeserInnen überzeugen und

paar Emilie und Anton Dunkl feierte die seltene diamantene Hochzeit und Franz Gombocz ließ es sich nicht nehmen, in voller Rüstigkeit und mit viel Humor seinen 95er zu begehen. Allen sei es ans Herz gelegt, es ihnen nachzumachen.

Am 7. Juni 2023 nahmen wir vergnügt bei herrlichem Wetter mit zehn SeniorInnen am Sommerfest der Ortsgruppe Wolfs-



Diamantene Hochzeit von Familie Dunkl aus Edla



Die SeniorInnen aus St. Peter am Ottersbach treten gut vertreten sportlich als Stockschiützen in Edla auf - diesmal ohne „Sportuniform“

vielleicht überlegen sich einige, sich uns anzuschließen.

Zuallererst möchten wir an besondere Altersjubiläen erinnern und an dieser Stelle nochmals öffentlich gratulieren: Das Ehe-

paar im Schwarzaual in Gloijach teil und schon am 14. Juni 2023 wanderten 20 von uns beim Bezirkswandertag in Muggendorf bei Straden mit. Wir waren - wie des Öfteren - die größte teilnehmende Gruppe. Dass unser Obmann uns gleich

am nächsten Tag die „Sportgruppe“ zu seinem Familienfest anlässlich seiner goldenen Hochzeit und seines halbrunden Geburtstages, eingeladen hat, war sehr erfreulich.

Am 24. Juni 2023 waren die Stocksportler im Meisterschaftsmodus: Mit drei Mannschaften beteiligten wir uns an der Bezirksmeisterschaft in Jörgen, wobei die Herrenmannschaft mit Johann Greiner, Franz Leber, Ernst Strein, Karl Tackner und Walter Wogrin den ausgezeichneten zweiten Platz erringen konnte. Mit dem „Striezelschießen“ am 18. Oktober 2023 endete übrigens die heurige Saison.

Auch die Kultur kommt bei uns nicht zu kurz: Am 22. August 2023 organisierte unsere Kassiererin Gertrude Hötzl eine Theaterfahrt nach Ungarn (Förtörakós) ins Felsentheater zur Operette „Gräfin Mariza“. Zusammen mit den Ortsgruppen aus Mureck und Gosdorf nahmen 50 SeniorInnen teil. Kaum zuhause, ging es am 24. August 2023 schon wieder zu einem Sommerfest nach Jagerberg.

Im September 2023 wollten wir „auf die Alm“. Leider spielte das Wetter nicht mit und in kurzer Zeit musste ein Ersatzprogramm her. So fuhren wir also am 14. September 2023 zur Edelsteinmanufaktur



Schlechtwetterersatzprogramm beim Ausflug zur Edelsteinmanufaktur Krampl in Weißkirchen



Die SeniorInnen besuchten das Puchmuseum in Judenburg

Krampl nach Weißkirchen und besuchten auch noch nach dem Mittagessen das Puchmuseum in Judenburg mit 55 TeilnehmerInnen waren auch von dieser Fahrt sehr angetan und man konnte die Freude besonders beim Buschenschank Großschmidt in Edelsee spüren. Als dann zehn TeilnehmerInnen den Bezirkswandertag in Wolfsberg im Schwarzaual besuchten, war auch der „Wandertrieb“ wieder einigermaßen befriedigt.

Herbst ist „Sturmzeit“, womit natürlich der junge Wein gemeint ist und ihn mit Freunden zu genießen, macht doppelt Spaß. So waren wir am 5. Oktober 2023 schon wieder unterwegs in näherer Umgebung. Wir besuchten zuerst die Pilzmanufaktur „Gut behütet“ in Reichersdorf und anschließend den Buschenschank Nagl-Hiebaum in St. Stefan im Rosental. Die frisch gebratenen Kastanien und die gute

Jause dort waren ein Gedicht. Übrigens ein großes Danke an Walter Wogrin und Manfred Riedl, die die große Bratpfanne geschwungen haben.

Ein besonderer Höhepunkt muss noch erwähnt werden, der Regionalwandertag in St. Peter am Ottersbach. Die „Glaunischen“ – Hirnschall, Strein und ihre MithelferInnen – organisierten einen Wandertag, der allen TeilnehmerInnen noch lange in Erinnerung bleiben wird: Vom Kirchplatz weg ging es zum Rosengarten und zu den Schantl/Strein Teichen, wo Labung, singen und plau-



Beisammensein im August 2023 beim Sommerfest in Jagerberg



Franz Gombocz feierte den 95. Geburtstag



Gratulation an den Obmann Oswald Prisching zum 75. Geburtstag



Goldene Hochzeit von Oswald und Helga Prisching



Unser Regionalwandertag der vom Kirchplatz in St. Peter am Ottersbach über den Rosenberg bis zur Ottersbachmühle in Wittmannsdorf führte



Auch das Sommerfest in Glojach wurde besucht
 dern auf der Tagesordnung standen. Der Abschluss fand in der Ottersbachmühle in Wittmannsdorf statt. Insgesamt konnten ganze 65 TeilnehmerInnen gezählt werden. Auch unser Bezirksobmann Heinrich Schmidlechner war darunter.

Das Ganserlessen und die Geburtstagsfeier der Altersjubilare des zweiten Halbjahres und die Adventfeier runden das Vereinsleben ab. Auch diese Ereignisse wurden gerne angenommen.

Den Seniorenchor möchte ich nicht unerwähnt lassen. Am Alten- und Krankensonntag, beim Gottesdienst am 22. Oktober 2023, bei der Adventfeier am



Beim heurigen Bezirkswandertag in Straden



Gewinnerin Striezelschießen Magdalena Rumppler



Operette beim Felsentheater in Förtörakos



Bei den Herrn gewann den Striezel Ernst Strein



Sturmfahrt zum Buschenschank Nagl-Hiebaum in St. Stefan im Rosental



Herbstzeit ist Sturm- und Kastanienzeit - wir machten einen Ausflug



Die SeniorInnen die im ersten Halbjahr des Jahres 2023 ihren Geburtstag feierten trafen sich gemeinsam in der Ottersbachmühle



Spanglerschießen in Jörgen bei der diesjährigen Bezirksmeisterschaft

6. Dezember 2023 und schließlich am Neujahrstag in der Pfarrkirche waren und sind die „noch immer jungen Stimmen“ wieder öffentlich zu hören. Es könnten auch mehr SängerInnen werden: „Kommt und probiert es!“

Da der Jahresabschluss naht, sei es mir gestattet, im Namen unserer Ortsgruppenleitung allen Mitgliedern und UnterstützerInnen einen herzlichen Dank zu sagen und allen alles Gute zu wünschen. Gleichzeitig möchten wir aber auch bitten, über diverse Unzulänglichkeiten hinweg zu sehen, denn nur wo gearbeitet wird, passieren auch Fehler. An den Fotos erkennt man, dass wir oft fast

einheitlich gekleidet auftreten können: Dieses schöne Bild als Zeichen unserer Gemeinschaft verdanken wir der Firma Gartenbau Lenz aus Draschen.

Mit den besten Wünschen an die Mitglieder, FreundInnen und LeserInnen für die Zukunft grüßt alle

Hans Hötzl, Schriftführer



Zweiter Platz bei der Bezirksmeisterschaft für die Stocksportler in Jörgen



TeilnehmerInnen am Bezirkswandertag in Wolfsberg im Schwarzautal

FAHRSCHULE THERMENLAND



+43 3159 24094
Bairisch Kölldorf 260
8344 Bad Gleichenberg
info@fahrerschule-thermenland.at
www.fahrerschule-thermenland.at

Weihnachtskurse:
23.12. - 10.01.2023

Mopedkurse:
Samstag 13.01.
Samstag 10.02.
Samstag 16.03.

Das **Christkind**
bringt dir Fahrschul-
Gutscheine!



Frohe Weihnachten



Die Vorbereitungen für unser heiß ersehntes Garten und Licht'! Fest liefen natürlich bereits schon auf Hochtouren. Doch kurz vor dem großen Fest erliefte uns ein Schock: Das Hochwasser machte es unmöglich, das Fest wie geplant auf der Pfarrwiese stattfinden zu lassen.

dritten Platz beim Kleinfeldturnier der Landjugend Halbenrain und am 10. September 2023 hatten wir wieder die Möglichkeit, beim „Stoariegl Panoramaschaun“ eine Landjugend-Bar zu betreiben. Eine Woche später stellten sich vier unserer Mitglieder bei der Agrar- und Genusssportolympiade in Kirchberg an der Raab der Herausforderung, bei verschiedenen Aufgaben und Fragen zu unterschiedlichen Themen ihr Wissen unter Beweis zu stellen. Es war ein lehrreicher und vor allem lustiger Nachmittag.

Das zweite Halbjahr neigt sich langsam dem Ende zu und bei uns ist wieder einiges passiert. Wir starteten mit dem traditionellen Maibaumabtragen am 29. Juni 2023 in das restliche Jahr.

Kurz darauf besuchten wir die Mittelschule in St. Peter am Ottersbach, um den jungen Schülern die Landjugend vorzustellen und ihr Interesse für eine Mitgliedschaft zu wecken.

Allerdings hatten wir Glück im Unglück, denn dank der Ottersbachhalle konnten wir das Fest dorthin verlegen. Gemeinsam schafften wir es, das Fest in der Halle abzuhalten, und trotz des schlechten Wetters war es erneut ein voller Erfolg. Die Besucher wurden musikalisch von Stefan Rauch und „Die jungen Zillertaler“ unterhalten, während das Team von SF Sounds in der Disco ordentlich einheizte.

Am 19. August 2023 erreichten wir den

Aufgrund des bevorstehenden Erntedankfestes am 8. Oktober 2023 zum Thema „Rund um Nudeln“ nahmen wir an einem Workshop bei der Familie Schweinzger teil, bei dem wir unsere eigenen Nudeln herstellten und diese dann beim Erntedankfest verteilten. Zu guter Letzt stand unsere langersehnte Nachfeier von unserem Fest an. Am 4. November 2023 machten wir uns nach



Nachfeier am 4. November 2023 bei einem Buschenschank bevor es für die Landjugend zum nahen Ball der Landjugend in Jagerberg ging



Das beliebte Garten- und Lichtfest der Landjugend wurde aufgrund von Hochwasser kurzerhand in die Ottersbachhalle verlegt (c) marcelpall



Platz drei beim Kleinfeldturnier der Landjugend Halbenrain

einem leckeren Frühstück bei der Bäckerei Kranich auf den Weg zur Brauerei Puntigam, Graz. Dort bekamen wir eine interessante Führung und konnten im Anschluss verschiedene Biersorten verkosten. Ein absolutes Highlight für alle Bierliebhaber unter uns. Danach ging es weiter ins Cineplexx, wo wir ein

paar Runden Lasertron spielten. Nach diesen aufregenden Aktivitäten stärkten wir uns noch bei einem Buschenschank und einige von uns ließen es danach noch richtig „krachen“ beim Ball der Landjugend Jagerberg.

Wir blicken auf ein Halbjahr voller span-



Selbst gemachte Nudeln wurden beim Erntedankfest verteilt

nender Aktivitäten und schöner Momente zurück und sind gespannt, was das nächste Jahr für uns bereithält. In diesem Sinne wünschen wir Euch allen ein schönes Weihnachtsfest sowie viel Glück im Neuen Jahr!

Schritfführerin Julia Baumann



Teilnahme an der Agrar- und Genussolympiade

so beautiful
by michaela & sandra



Friseursalon

Tel.: +43 680 15 23 966

Hauptstraße 29, 8093 Sankt Peter am Ottersbach

E-Mail: so.beautiful22@hotmail.com

Mo: 08:00-18:00 Uhr

Di: 08:00-18:00 Uhr

Mi: geschlossen

Jederzeit terminfrei.

Do: 08:00-18:00 Uhr

Fr: 08:00-20:00 Uhr

Sa: 07:00-12:00 Uhr



Rotes Kreuz

Ortsstelle St. Peter a. O.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir dürfen berichten was sich getan hat. Wie schon in der Sommerausgabe berichtet wurde, ist unsere Ortsstelle weiter modernisiert geworden.

Der gesamte Garagenboden und die

test Dich sozial engagieren? Dann melde dich einfach unverbindlich bei uns und erfahre mehr. Wir würden uns sehr freuen! Vielleicht sind ja der Rettungsdienst oder ein anderer Aufgabenbereich genau das Richtige für dich.

Melde dich von Montag bis Freitag (8 bis 16 Uhr) unter der Telefonnummer 0664/152 03 44 bei Lore Neuhold.

Das Rote Kreuz St. Peter am Ottersbach wünscht allen eine ruhige, besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Thomas Stangl, Ortsstellenleiterstellvertreter



Renovierter Garagenboden bei der Ortsstelle St. Peter am Ottersbach

Torschienen wurden von der Firma Puchleitner im Spätsommer erneuert. Vielen Dank für die Planung und Koordinierung des Projektes, an unserem freiwilligen Mitarbeiter Helmut Prasl.

Besonders stolz sind wir außerdem, dass für unsere langjährige freiwillige Mitarbeiterin Maria Pachler, zuvor Tuscher, und ihren Stefan bei schönstem Wetter die Hochzeitsglocken am 19. August 2023 geläutet haben. Wir wünschen den beiden alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

Hast Du Interesse wie das österreichische Rettungssystem funktioniert und möch-



Wir gratulieren herzlichst zur Hochzeit von Stefan und Maria Pachler



Gruppenfoto mit dem Hochzeitspaar Stefan und Maria Pachler aus Perbersdorf bei St. Peter

Weinhandl
Versicherungsmakler

*Ihr Versicherungsmakler
in der Region wünscht
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!*

Tel.: 0664/750 092 44 | E-Mail: office@vb-weinhandl.at | www.vb-weinhandl.at

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



IGV  **AUSTRIA**
IGV FÖRDERUNG VERBUNDENHEIT

Bienenzuchtverein

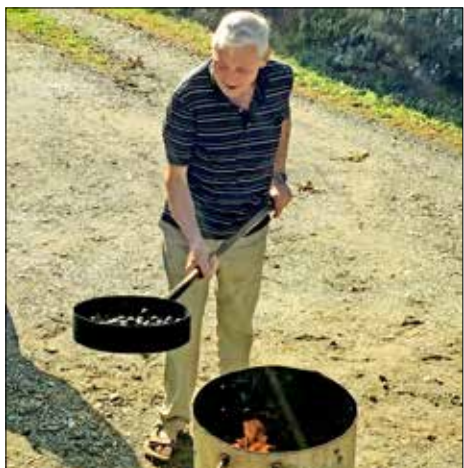
St. Peter a. O.

Das Bienenjahr 2023 ist als extrem schwierig zu beschreiben. Nach dem Totalausfall des Blütenhonigs hofften die ImkerInnen auf eine reiche Waldhonigernte. Der Sommer begann vielversprechend und die erste Honigernte brachte besten Honig und auch die Menge war zufriedenstellend.

Mehrere Unwetterereignisse haben auch bei den ImkerInnen des Bienenzucht-



Bienenstand nach einem schweren Unwetter



Anton Prutsch beim herbstlichen Maronibraten



Gesellige Vereinszusammenkunft im Herbst

vereins St. Peter am Ottersbach Spuren hinterlassen. Zwei Gewitterstürme haben den Bienenstand eines Vereinsmitglieds sehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Bei den Überflutungen nach dem Starkregen Anfang August 2023 wurden ganze Bienenvölker weggeschwemmt oder standen unter Wasser.

Es ist ein kleiner Trost, dass es bei einer Mitgliedschaft im Bienenzuchtverein eine Versicherung gibt. Diese Versicherung deckt den Großteil der entstandenen Schäden ab. Jedoch sind die Bienenvölker verloren und müssen im Frühjahr entweder zugekauft oder neu aufgebaut werden.

Bei der diesjährigen steirischen Honigprämierung konnten Vereinsmitglieder des Bienenzuchtvereins St. Peter am Ottersbach zwei Gold- und zwei Silbermedaillen erreichen. Das zeigt das hohe Qualitätsniveau unserer produzierten Honige und Honigprodukte. Gratulation an unsere erfolgreichen Imker. Unser jüngstes Vereinsmitglied Jakob Ploder hat seine Ausbildung zum Imker Facharbeiter mit Auszeichnung abgeschlossen. Wir gratulieren sehr herzlich.

Es freut uns besonders, dass wir wieder neue Vereinsmitglieder begrüßen dürfen. Edeltraud Tuscher und Karl Pein haben sich für die Freizeitbeschäftigung mit Bienen entschieden. Wir wünschen viel Erfolg und Freude.

Im Oktober fand das schon traditionelle Maronibraten statt. In geselliger Runde wurde das sehr schwierige Bienenjahr besprochen und gewonnene Erfahrungen ausgetauscht. Unser Kassier Anton Prutsch



ImkerInnen beim wertvollen Erfahrungsaustausch



Franz Neubauer bei der Goldprämierung

heizte den Kessel und versorgte uns mit köstlich gebratenen Maroni.

Es war sicher eines der schwierigsten Bienenjahre, auf das der Bienenzuchtverein St. Peter am Ottersbach zurückblicken kann. Die Klimaveränderung ist auch in der Imkerei angekommen und stellt uns vor große Herausforderungen. Die viel zu hohen Temperaturen beeinflussen den Jahresablauf der Bienen massiv und es bedarf neuer Methoden und Vorgangsweisen.

Um diesen Veränderungen und neuen Gegebenheiten begegnen zu können, arbeiten Mitglieder des Bienenzuchtvereins intensiv mit anderen Vereinen und dem steirischen Landesverband für Bienenzucht zusammen. Weiterbildung und Erwerb von Wissen ist ein wesentlicher Baustein um die zukünftigen Herausforderungen bewältigen zu können.

Die ImkerInnen des Bienenzuchtvereins St. Peter am Ottersbach wünschen allen eine friedvolle Weihnacht und viel Gesundheit im Jahr 2024.

Obmann Alfred Pint



Traditionelles Maronibraten im Oktober 2023

Kirchenrat

Dietersdorf am Gnasbach

Auch in diesem Jahr gab es die traditionelle Wallfahrt der Dietersdorfer nach Maria Schnee. Wie immer am 1. Mai jeden Jahres machten sie sich auf – eine Gruppe schon in den frühen Morgenstunden zu Fuß – um in Maria Schnee gemeinsam die Heilige Messe zu feiern und danach gemütlich den Ausklang im benachbarten Gasthaus zu verbringen.

Der Dreifaltigkeitssonntag ist Feiertag in Dietersdorf am Gnasbach. Jährlich zum Patrozinium feiern die Dietersdorfer ihr Kirchenfest, organisiert vom Kirchenrat. Auch heuer konnten bei schönstem Wetter wieder zahlreiche Besucher begrüßt werden. Wie schon in den letzten Jahren wurde der Frühschoppen wieder von der Dorfmusikkapelle musikalisch gestaltet.

Spiel, Spaß und Gemeinschaft - das war das Motto beim Zeltlager der Ministranten von Dietersdorf am Gnasbach und Straden, das im August in Dietersdorf am Gnasbach stattfand. Neben Gemeinschaftsspielen gab es auch Wettbewerbe,

einen Schwimmbadbesuch und einen gemütlichen Abend am Feuer, zu dem auch die Eltern eingeladen waren.

15 MinistrantInnen, Firmlinge und Jugendliche aus Dietersdorf am Gnasbach und Straden gestalteten rund um und in der Kirche von Dietersdorf am Gnasbach wiederum „Die Nacht der 1000 Lichter“. Als Besucher dieser Nacht konnte man in

der mit Kerzenlicht gut ausgeleuchteten Kirche und bei besinnlicher Musik, zur Ruhe kommen. Zudem gab es unter anderem Segensröllchen zum Mitnehmen, Engelsgeschichten und Dankeskerzen sowie eine Klagemauer, bei der man seine Sorgen hinterlegen konnte.

Sabine Konrad, Kirchenrat Dietersdorf am Gnasbach



MinistrantInnen und BegleiterInnen mit den selbstgestalteten T-Shirts beim Abschlussgottesdienst nach dem Minilager in der Kirche von Dietersdorf am Gnasbach



Die Nacht der 1000 Lichter in der Kirche Dietersdorf am Gnasbach (c) Lenz



Auch rund um die Kirche konnte man die Lichter bewundern (c) Pucher



Die fleißigen HelferInnen der Nacht der 1000 Lichter



Zeltlager der Ministranten von Dietersdorf am Gnasbach und Straden



Feiern der Heiligen Messe beim Dreifaltigkeitssonntag in der Kirche



Frühschoppen am Dreifaltigkeitssonntag in Dietersdorf am Gnasbach



Traditionelle Wallfahrt der Dietersdorfer nach Maria Schnee am 1. Mai mit gemütlichem Gasthausbesuch im Anschluss an die Heilige Messe

EDV-Systeme • Bürotechnik



Leibnitz • Grazergasse 13

Tel.: 03452 / 82244 • geschaefft@holzer.or.at

Ihr Spezialist für

- **Kopier-, und Drucksysteme**
- **Plotter**
- **Büromaschinen**
- **Kassensysteme**
- **Hardware**
- **Software**



**NIEDERL
MÜHLE**

*Frohe Weihnachten sowie
ein glückliches, gesundes
und erfolgreiches Jahr 2024!*

Pfarramt St. Peter am Ottersbach

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen feierten einen Dankgottesdienst in Gnas mit anschließender Agape. Der Peterstag war wieder ein feierliches Gartenfest der Generationen. Danke allen SpenderInnen, GestalterInnen und BesucherInnen.

Bunt und stimmig war das diesjährige Erntedankfest. Kindergarten- und Volksschulkinder haben das Ereignis froh geprägt. Die Krone wurde von Frauen aus Wittmannsdorf kunstfertig geflochten.

Zu Fuß und per Bus wurde Mariazell angesteuert. Die Kapelle in Wiersdorf wurde dank der fleißigen und spendenfreudigen WiersdorferInnen außen renoviert - Ein Blickpunkt!

Eine Sternengedächtnisstätte für vor, während und kurz nach der Geburt verstorbener



Franz und Andreas Zebinger begleiten mit Blockflöte und Fagott im Juli 2023 unsere Abendmesse

Babys wurde auf Betreiben der katholischen Frauenbewegung am Friedhof in St. Peter am Ottersbach errichtet und am Allerseelentag gesegnet.

Die Kalvarienbergkirche wartet mit einem erneuerten Boden auf.



Ankunft bei der diesjährigen Fußwallfahrt nach Mariazell



Wie jedes Jahr fand sich eine kleine Gruppe zur Fußwallfahrt



Großer Dank gilt dem Team für das Putzen bei der Kalvarienbergkirche



In der Kalvarienbergkirche wurde der Boden umfassend saniert



Der Gottesdienst wird beim Kalvarienbergsonntag gemeinsam gefeiert



Auch eine große Gruppe aus St. Peter am Ottersbach fuhr mit dem Bus zur Wallfahrt nach Mariazell - die Reise ist immer wieder ein Erlebnis

Wir erbitten eine gute Aufnahme der Sternsinger. Diese kommen zu den Häusern am 27. und 29. Dezember 2023 nach St. Peter am Ottersbach und 2. bis 4. Jänner 2024 nach Bierbaum am Auersbach. Im kommenden Jahr laden wir in die Ottersbachhalle zum Pfarrball am Samstag, dem 3. Februar 2024, ein. Ebenfalls an einen Samstag - am 27. April 2024 - feiern wir das Sakrament der Erstkommunion und die Firmung findet am Samstag, dem



Gemütliches Beisammensein beim Pfarrfest



Mehlspeisenverkauf der Frauenbewegung



Herrliches Wetter und gute Unterhaltung beim Pfarrfest im Pfarrgarten



Musikalische Umrahmung des Pfarrfestes durch die Marktmusikkapelle



Kulinarische Schmankerln gab es beim Pfarrfest im Pfarrgarten



Vielen Dank allen HelferInnen für die gute Verköstigung beim Pfarrfest



Viele MinistrantInnen beim Gottesdienst unseres Schutzpatrons



Die Ehejubilare in der Pfarrkirche von St. Peter am Ottersbach



Der Familiengottesdienst in der Pfarrkirche war gut besucht



Familienwallfahrt nach Bierbaum am Auersbach zur Fatimakapelle



Einweihungsfeier der neu renovierten Kapelle in Wiersdorf



Letzte Arbeiten bei der Gedenkstätte für Sternenkinder am Friedhof



Im September sind ehrenamtliche MitarbeiterInnen aus allen Pfarren des Seelsorgeraumes zu einem Gottesdienst nach Gnas eingeladen worden - Thema: „Unterwegs - der Sturm auf dem See“¹⁴ (c) Alexander Suppan

18. Mai 2024, statt.

Fortlaufend können Informationen der Pfarren sowohl in der CitiesApp der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach als auch in den Homepages der Pfarren abgerufen werden.

Ich danke für alles Bemühen, Wohlwollen und Unterstützen des pfarrlichen und gemeindlichen Lebens und wünsche mit den Worten von Hanns Sauter: „Der treue und lebendige Gott segne alle Wege, die wir gehen. Er segne über die Weihnachtszeit hinaus das neue Jahr und alle Wege, die uns darin offenstehen.“

Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer

Südoststeiermark

Topjob auf höchstem Niveau

Dachdecker/in & Spengler/in

Mindeststundenlohn €17,10 brutto

Überzahlung je nach Qualifikation
und Berufserfahrung

MEHR
UNTER



www.spitzerdach.at/jobs

spitzer
dach

Franz Bayer

T: 0664 1820662

M: franz.bayer@spitzerdach.at

spitzerdach.at

Pfarre

Bierbaum am Auersbach

der das Laternenfest in der Pfarrkirche.

Hannes Mayer

Mitarbeitende und Angehörige unserer Pfarre feierten gemeinsam mit den anderen Pfarren des Seelsorgeraums Südoststeirisches Hügelland einen Dankgottesdienst in Gnas. Das neu renovierte Wiesenkreuz (Kranabatterkreuz) wurde im Rahmen einer Abendmesse gesegnet.

Der Erntedankgottesdienst wurde in gewohnter Weise unter Mitwirkung des Kindergartens, des Musikvereins und der Chorgemeinschaft gefeiert. Anschließend wurde zum Frühschoppen geladen und Erntesträußerl verkauft. Besonderer Dank gilt auch der Feuerwehr Bierbaum am Auersbach und der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach für die logistische Unterstützung.

Im Oktober 2023 konnten wir eine Messe gestaltet von der Harmonikagruppe und der Chorgemeinschaft Bierbaum am Auersbach feiern. Den Gottesdienst zu Allerheiligen feierte Partner Ignaz mit uns allen. Der Kindergarten Bierbaum am Auersbach feierte auch heuer wie-



Segnung des neu renovierten Wiesenkreuzes durch unseren Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer



Harmonikamesse mit der Chorgemeinschaft Bierbaum am Auersbach und der Harmonikagruppe



Die Erntekrone in Bierbaum am Auersbach für das Erntedankfest

pranger
umweltservice

Klärschlammmentwässerung & Entsorgung

A-8354 St. Anna am Aigen | Hauptstraße 23
Tel. & Fax: +43 3158 29070 | Mobil: 0664 5226556
www.pranger.st

Pfeiffer Karl HOLZ GmbH



Pfeiffer Holz GmbH kauft Ihr
Rundholz: Wir suchen Eichenholz zu
Bestpreisen! Fichte, Kiefer, Bloche
und Faserholz. Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!

**„Wir machen mehr
aus Ihrem Holz!“**

Tel.: 0664/452 98 35

mail: pfholz@aon.at

Gedenkstätte „Sternenkinder“

Ich habe ein Kind - nicht an der Hand, aber im Herzen - mit diesem Umstand müssen Eltern leben, die ein oder mehrere Sternenkinder haben. Von Sternenkinder spricht man: Wenn das kleine Leben während der Schwangerschaft oder unmittelbar vor, während oder nach der Geburt erlischt.

Als Hospizteamleiterin von Bad Radkersburg und langjähriges Mitglied der

Katholischen Frauenbewegung war es mir ein Anliegen eine Gedenkstätte für Sternenkinder am Friedhof St. Peter am Ottersbach zu errichten. Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer und die Frauen der Katholischen Frauenbewegung von St. Peter am Ottersbach nahmen meine Idee wohlwollend auf.

Ein Platz am Friedhof wurde gefunden. Josef Fuchs aus Wiersdorf erklärte sich

bereit, sich auf dieses Thema einzulassen und zeichnete in kürzester Zeit einen Entwurf, der gut angenommen wurde. Der Pflasterbetrieb von Gottfried Hütter baute den Untergrund für die Figur sowie den Weg zur Gedenkstätte. Malermeisterin Gertraud Sundl verschönerte für uns die Mauer. Die Figur die sinnbildlich für die Sternenkinder ist, wurde aus Edelstahl von der Firma Metallbau Ranegger aus Graz angefertigt. So wurde in nur vier Monaten dieses Vorhaben umgesetzt und es konnte die Gedenkstätte am Allerseelentag von Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer gesegnet werden.



Gedenkstätte am Friedhof St. Peter am Ottersbach für Kinder die das Leben nicht erblickt haben

Ein großer Dank gilt dem Portraitschnitzer Josef Fuchs und Malermeisterin Gertraud Sundl, die ihre Arbeiten nicht in Rechnung stellten. Die Kosten für die Umsetzung dieses Projektes betragen 6.500 Euro. Die freiwilligen Spenden am Friedhof betrugen 1.600 Euro. Spenden werden jederzeit in der Pfarrkanzlei St. Peter am Ottersbach dankend entgegengenommen. Allen ein herzliches Dankeschön für die schnelle Umsetzung der Gedenkstätte.

Hospizteamleiterin Rosa Maria Haas,
Telefonnummer 0664 64 13 438, radkersburg@hospiz-stmk.at, www.hospiz-stmk.at

WE SEARCH FOR GREATNESS.

SERVICELINES

- Accounting
- Assurance
- Consulting
- Corporate Finance
- People & Organisation
- Tax

BDO Steiermark GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Schubertstraße 62, 8010 Graz
graz@bdo.at | +43 5 70 375 - 8000

bdo.at

BDO



Ein Projekt vom Hospizteam und der Katholischen Frauenbewegung

Reben schaffen Genuss

A-8093 St. Peter a. O., Perbersdorf 30
Tel. und Fax.: (03477)25 10
rauch@weinhof-rauch.at
www.weinhof-rauch.at

Weinhof RAUCH

Tracht und Mode

Maria Ertler

Nach eigenen Ideen Trachten.

Isabella, so heißt die neue Kollektion vom „Steirischen Weinlaub Dirndl“ von Maria Ertler.

Aus Liebe zur Tradition kam Maria Ertler zum Entwerfen der eigenen Stoffe. Die Weinlaubranken als Symbol in die Trachtenmode einfließen zu lassen ist

das „Steirische Weinlaub Dirndl“ sind in einer umfangreichen Kollektion und vielen Farbvariationen erhältlich. Mit großer Handwerkskunst und aufwendiger Verarbeitung wird jedes Modell nach Maß gefertigt. Es werden ausschließlich edle Materialien wie Seide, feinste Merino-Schurwolle, Leinen und Baumwolle verarbeitet. Ob für Mann oder Frau, Braut oder Bräutigam, die Trachten von Maria Ertler sind einzigartig und unverwechsel-



Isabella - die neue Kollektion vom Steirischen Weinlaub Dirndl mit individuellen Möglichkeiten

heute zu renommierten Markenzeichen von Maria Ertler geworden.

bar - eben immer ein Original.

Die in Wien gewebten edlen Stoffe für

Maria Ertler



Auch für den Herrn gibt es die maßgefertigte schöne Trachtenmode



Unterschiedliche Trachtenkreationen für jeden Geschmack und Anlass



Tracht von Maria Ertler in höchster Qualität



Kreatives Dirndl aus erlesener Baumwolle

DIE TRACHT
Exklusiv
des Maria Ertler
Handgefertigt

MASSGESCHNEIDERT
Steirisches Weinlaub Dirndl
designed by Maria Ertler

8093 St. Peter am Ottersbach Hauptstrasse 33
Tel. 0377 / 2100 Mobil 0699 / 11 55 97 64
www.steirischesweinlaubdirndl.at

Firmenjubiläum Elektro Hohl

Die Firma Elektro Hohl feiert ihr 65jähriges Bestehen.

Am 12. Juni 1958 wurde der Gewerbebetrieb Elektro Hohl von Viktor Hohl Senior am Standort in St. Peter am Ottersbach auf der Adresse Hauptstraße 32 gegründet.

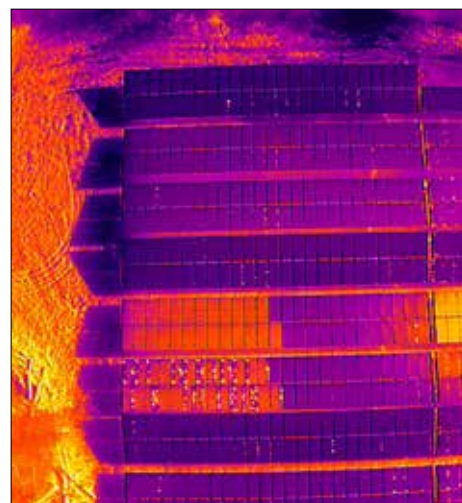
Durch das stetige Wachsen der Firma wurde an den neuen Standort in die Rosenbergstraße 57 gesiedelt, um sich damit verbunden auch neuen Aufgaben zu widmen und ein lokales Geschäft in den Standort zu integrieren. Im Jahr 2003 kam es zur Firmenübernahme durch den Sohn Ing. Viktor Hohl und seiner Frau,



v.l.n.r.: Landes-Innungsmeister Ing. Christian Gaich, Ing. Viktor Hohl, Landes-Innungsgeschäftsführer Mag. Johannes Weiss, MSc (c) Joachim Gröndler



Bericht im österreichweiten WIFI-Magazin über Ausbildungsreihe im Photovoltaik-Park des WIFI Steiermark



Thermographie-Bild mit „HotSpots“

In der Betriebsphilosophie war es immer wichtig Regionalität zu fördern und kundenorientiert zu handeln und trotzdem stetig den Blick in die Zukunft zu richten, speziell im Hinblick auf alternative Energieerzeugungs- und Speichersysteme.

Die gegenwärtigen Arbeitsfelder umfassen die Betreuung und Wartung von elektrischen Großanlagen von Stammkunden, klassische Hausinstallationen, Installation und Überprüfung von netzgebundenen und autarken Energiesystemen, Blitzschutz, ebenso wie das Installieren von Alarmsystemen und Reparaturen von Elektrogeräten.

Hierbei ist die kundenorientierte Bedarfsplanung eine wichtige Basis. Durch den frühen Fokus und die intensive Auseinandersetzung mit alternativen Energieerzeugungs- und Speichersystemen konnte hier eine Vorreiterrolle eingenommen werden, welche nun auch zur Wahl von Ing. Viktor Hohl als Mitglied des Landesinnungsausschusses für Elektrotechnik und als Bezirksinnungsmeister der Südoststeiermark geführt hat.

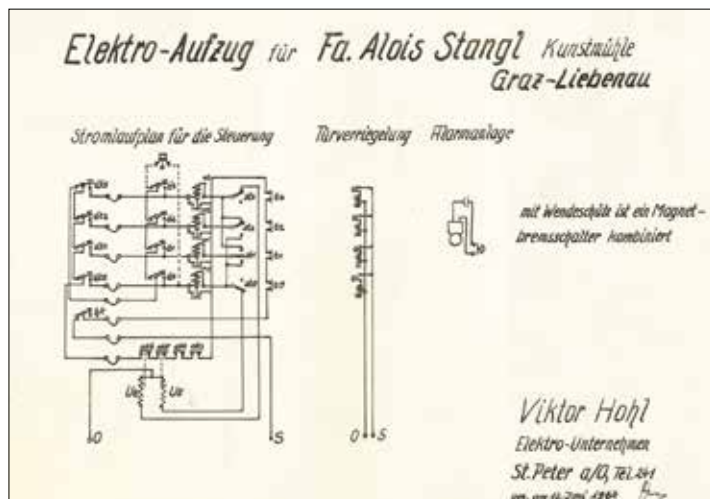
Die Expertise und Zukunftsorientierung ist

die aber nach wie vor tatkräftig von Viktor Hohl Senior unterstützt wurden.

Integriert mit der Übernahme wurde auch ein zusätzlicher Büro-Standort für Planungsarbeiten in Dietersdorf am Gnasbach, welcher im Jahr 2019 um ein Lager erweitert wurde.



Photovoltaik-Montage in Glauning durch die Firma Elektro Hohl



Planzeichnung einer Aufzug Steuerung aus dem Jahr 1964

es auch, die als Trainer am Wirtschaftsförderungsinstitut für Elektrotechnik und Montage von Photovoltaik-Anlagen, genauso wie bei Lehrabschluss- und Meisterprüfungen als Kommissionsmitglied entscheidend waren.

Im Betrieb wurden bereits über 40 Lehrlinge aus der Region im Bereich der Elektrotechnik ausgebildet. Gerade auch die Arbeit im Team ist es, die einen Betrieb ausmacht und ihn über die Jahre wachsen, etablieren und bestehen lässt.

Unser Familienbetrieb zeichnet sich durch umfassendes Wissen und gutes Miteinander aus, welche unsere langjährigen MitarbeiterInnen in den Familienbetrieb bringen. „Großes Danke an Euch!“

Viktor Hohl



Montage einer Photovoltaik-Anlage bei der Arbeiterkammer in Leibnitz



Bewerberteam beim Landes-Lehrlingsbewerb der Elektrotechniker 2023 auf der Schul- und Berufsinfomesse Graz

50 JAHRE FROHE WEIHNACHTEN
und alles Gute im neuen Jahr!

Kerngast Reisen
Reisebüro & Busunternehmen

www.kerngastreisen.at

A-8092 Mettersdorf a. S., Rannersdorf 11 | +43 (0) 3477 / 2555-0 | office@kerngastreisen.at

DCC
Drain Control-Consulting

Abwasser- und Bodenanalysen
Kläranlagenüberprüfungen

Tel.: +43 3143 20125 | www.dccumwelt.at

think!future.
Photovoltaik - **Ökostrom** - Anlagen,
die sich selbst finanzieren!

Infoline
0664 / 88728620

Wir drehen der Sonne den Rücken zu und schlagen Kohle aus den Bergen.
Wir drehen der Sonne den Rücken zu und sparen nach Öl.
Wir drehen der Sonne den Rücken zu und spalten Atome.
Wann drehen wir uns um? Fritz Gillinger

... viel Glück ... und sonnige Tage ...
wünscht das Team von

Elektro HOHL
Ing. Viktor HOHL
Installations-Unternehmen
EIB/KNX-Installationstechnik, Blitzschutz-
Photovoltaik- und Alarmanlagen, Elektro-
SAT- und Computer-Handel, Überprüfungen
Telefon: 03477 / 2341
Infoline: 0664 / 88728620
office@eib-hohl.com
8093 ST.PETER a.O., Rosenbergstraße 57

e-mobility
by Elektro Ing. Viktor HOHL

klimaaktiv
ausgezeichnete partnerbetriebe
Markenbetrieb

Kabarett am Weinhof Reichmann

Auch in diesem Jahr gab es am Weinhof Reichmann viel zu lachen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, veranstalteten Stefan und Christine Reichmann auch heuer wieder „Kabarett am Weinhof Reichmann“.

Am letzten Samstag im Juli war das bekannte Kabarettisten-Duo „Flo und Wisch“ zu Gast am Weinhof in Khünegg. Die zahlreichen Besucher, der schon zur Tradition gewordenen Veranstaltung genossen an diesem lauen Sommerabend, fulminante Kabarettisten.

Mit ihrem Best-Of Programm „Humorwürmer“ schafften es „Flo und Wisch“ - Florian Roehlich und David Krammer - von der ersten Minute an, das Publikum zu begeistern. Bei diesen beiden trifft die feine Wiener Klinge - Florian Roehlich ist Wiener auf die steirische Bodenständigkeit - David Krammer ist Steirer - oder wie die beiden es beschreiben: „Ein von Hand gezogener Apfelstrudel auf eine

Käferbohne“. Was die beiden vereint, ist ihr Faible für gute Musik. Sie lieben es, bekannten Songs neue Texte zu geben. Deshalb ist ihr Klavier auch immer auf der Bühne mit dabei.

Dieser wunderschöne Sommerabend wurde mit herzhafter kulinarischer Verköstigung und vor allem mit den groß-



„Flo und Wisch“ - ein tolles Kabarettisten-Duo



Stefan Reichmann begrüßte die vielen KabarettbesucherInnen am Weinhof in Khünegg



Kabarett mit viel Musik begeisterte die Gäste

artigen Weinen der Familie Reichmann abgerundet. Gefei-ert, gelacht und geplaudert wurde bis spät in die Nacht. Man darf sich bereits jetzt schon auf das nächste „Kabarett am Weinhof Reichmann“ freuen.

Weinhof Reichmann



Gastgeber Stefan und Christine stoßen mit „Flo und Wisch“ an



Einblick. Ausblick. Weitblick.

Wein- & Schlafreich REICHMANN
Khünegg 54, 8093 St. Peter a.O.

urlaub@reichmann.st
www.reichmann.st +43 676 8749 3249

Prämierung

Pözl's Bauernladen

Wir sind übergelukkig, Ihnen mitteilen zu können, dass unser Bauernladen in diesem Jahr mit herausragenden Auszeichnungen geehrt wurde. So waren wir in diesem Jahr Landessieger mit unserem Bauchspeck bei der steirischen Spezialitätenprämierung. Auch haben wir mit unserem Steirischen Kürbiskernöl g.g.A. den ersten Preis und damit Gold bei der Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarktung Messe Wieselburg geholt. Auch in Wieselburg

holten wir mit unserem Leberaufstrich Gold. Bei der Steirischen Landesprämierung wurde auch unser Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. unser Frikandeau, unser Karree und unsere Hauswürstel prämiert. Besuchen Sie unseren Bauernladen und entdecken Sie eine breite Palette aus köstlichen und handgemachten bäuerlichen Produkten.

Wir legen großen Wert auf Qualität, Tradition und Kun-

denzufriedenheit. Danke an alle für die jahrelange Treue, wir freuen uns darauf, Sie weiterhin in unserem Bauernladen begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr. Möge diese festliche Saison Ihnen und Ihren Lieben, Freude, Liebe und Gesundheit bringen.

Familie Pözl von Pözl's Bauernladen in St. Peter am Ottersbach



Der Bauernladen wurde für den köstlichen Bauchspeck bei der Spezialitätenprämierung der Landwirtschaftskammer als Landessieger ausgezeichnet

PÖLZL'S
BAUERNLADEN
AB HOF VERKAUF
PRODUKTE AUS EIGENER ERZEUGUNG
Hauptstrasse 15
8093 St. Peter a. O.
Telefon: 03477/2141
seit dem Jahr 2021 „AMA Genuss Region“ Bauernhof
Auszeichnungen 2023:
Landessieger Bauchspeck sowie Frikandeau, Karree und Hauswürstel prämiert; steirische Spezialitätenprämierung
1. Preis Leberaufstrich Messe Wieselburg
1. Preis Kürbiskernöl g.g.A. Messe Wieselburg
sowie steirische Landesprämierung
Wir bedanken uns bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!



Landoilla Sinelia premium Südsteiermark

Im Oktober 2021 haben wir die Pforten zu unserer Landvilla Sinelia erstmalig geöffnet und wir durften bis Ende des heurigen Jahres mehr als 600 Gäste bei uns begrüßen. Voller Dankbarkeit und Stolz blicken wir auf zwei wunderbare Jahre mit vielen guten Wünschen, Zusammenarbeit und Zusammenhalt mit und in St. Peter am Ottersbach zurück. **DANKE** an all die lieben Menschen und den Betrieben die unsere Gäste verwöhnen. Dazu gehören unter anderem das Gasthaus Summer mit seinem herrlichen Frühstück, die Ottersbachmühle und KöchInnen, die auf unserer Terrasse vorzügliche Gerichte kreieren, der Weinhof Rossmann und der Weinhof Reichmann, die mit einer brillanten Weinverkostung verwöhnen, Marianne Patz und weitere vorzügliche Buschenschänke wo mit einer Brettljause ein Lächeln in Gesichter gezaubert wird, nicht zu vergessen die allerbeste Pizza von der Pizzeria Heuboden, edler Most und Regionales von Obstbau Boden, Bewog Bier, Erdklang Markus Pichler, Antons Oldtimer, Masseure und viele mehr.

DANKE an alle MitarbeiterInnen vom Nahversorger Spar, dem Lagerhaus, der Bäckerei Kranich sowie die umliegende Kulinarik und alle lieben unterstützenden Bekannten. Unsere Gäste berichten immer wieder, wie freundlich sie in unserer Gegend aufgenommen werden.

DANKE an das gesamte Team unserer Marktgemeinde - ihr wart und seid mir eine Stütze. Wir sind stolz auf unsere Heimat und glücklich hier zu Hause zu sein.

Ich liebe es Gastgeberin zu sein, unsere Villa für alle Gäste zum Glänzen zu bringen, duftende Blumen zu pflanzen, Wünsche zu organisieren und zu erfüllen und meine Gäste rundum erholt, glücklich und zufrieden zu sehen.

Mein aufrichtigstes und herzlichstes **DANKESCHÖN** gilt all **meinen lieben Gästen**, erst mit euch ist mein Traum wahr geworden. Ihr bringt mir so viel Dankbarkeit entgegen, ich werde so herzlich in eure Kreise aufgenommen, jedes Kennenlernen erscheint mir wie ein Wiedersehen mit Freunden. Es ist mir ein „innerliches Ringelspiel“ euch kennenzulernen und viele schon jährlich wieder zu sehen, mit krönendem Abschluss in unserer Vinothek 🍷.

Danke dass es euch gibt!
Herzlichst eure



sinelia.at – 0043 664 41 44 824 – office@sinelia.at

Gastgeberin Conny Würzinger

Seinerzeit

Erzählungen von damaligen Wintertagen in St. Peter am Ottersbach.

In meiner Kindheit hatten die Leute im Winter oft große Sorgen sich warm einkleiden zu können, damit sie im Winter nicht frieren mussten. Ich erinnere mich in den fünfziger und sechziger Jahren an kalte Winter mit viel Schnee oder Nässe, die oft unangenehm war, da es noch keine wasserabweisende Kleidung wie einen Anorak gab. Damit wir stets trockene Kleidung für den Aufenthalt im Freien hatten, musste die Kleidung ständig getrocknet werden und so hing sehr oft rund um die Öfen unsere Kleidung in den warmen Räumen.

Meinen Schulweg ging ich bei jedem Wetter zu Fuß von Edla nach St. Peter am Ottersbach. Auch im eiskalten Winter machte ich mich frühmorgens auf den Weg über die schneebedeckten Dorf-

wiesen, auf denen der Schnee so festgefroren war, dass er mich trug. Unter den Schuhen machte der Schnee beim Gehen ein knirschendes Geräusch. Wir sagten bezeichnend für dieses Geräusch damals: „Da Schnea reart heit awa.“ Oft war meine Kleidung völlig durchnässt als ich bei der Schule ankam. Umso mehr freute ich mich schon bei der Ankunft, ins warme Klassenzimmer gehen zu können, wo das wärmende Feuer im großen gusseisernen Ofen loderte. Der Schuldiener fütterte den Ofen stets mit Holzkohle und so entstand eine enorme Hitze im Raum. Während dem Schulunterricht konnten sich alle SchülerInnen anwärmen und die nasse Kleidung konnte getrocknet werden. Es war für uns aber auch eine Freude, wenn dichte weiße Schneeflocken fielen und wir uns beim Nachhauseweg Zeit lassen konnten. Wir tollten im Schnee herum und lieferten uns so manche Schneeballschlacht. Für uns Kinder gab es damals aber auch im Winter Arbeit zu verrichten. So mussten meine Schwester und ich bevor es dunkel wurde die „Hulzkistn“ neben dem Ofen auffül-

len. Unsere Mutter heizte den Ofen ordentlich ein, da sie Sorge hatte, dass das durchnässte Gewand bis zum nächsten Morgen nicht mehr trocken wird. Ich hatte ein einziges Paar hohe Lederschuhe, die in der Herdlade trockneten, damit ich sie am nächsten Tag zum Schulgehen



Wärmendes aus Wolle für den Winter

wieder anziehen konnte. Ich erinnere mich, mit wie wenig Kleidung wir damals auskommen mussten. Oft wurde sie ausgelüftet und der Schmutz wurde ausgebürstet – damit konnte viel gutes Wasser gespart werden. Die kleineren Kinder haben von den großen Geschwistern die Kleidung getragen, aus der sie herausgewachsen sind. Für die Ausbesserungsarbeiten an der Kleidung hat unsere Mutter viele Stunden Näharbeiten aufgeopfert. Es wurden auch alle Stoffreste aufgehoben, damit später einmal ein Kleidungsstück ausgebessert werden konnte. So wurden alte große warme Wollstoffröcke aufgetrennt und damit nach Bedarf ein Kindergewand genäht. Es gab seinerzeit auch Schneiderinnen die „auf Stör gingen“. Als sogenannte „Nodan“ gingen Sie zu Fuß von Haus zu Haus verrichteten Näharbeiten. Von Neuanfertigungen von Bekleidung bis hin zu Bettwäsche wurde alles genäht. Auch im Winter waren diese Schneiderinnen unterwegs. Stoffe gab es damals auch in St. Peter am Ottersbach als Meterware zu kaufen. Auch sonntags konnte man nach dem Kirchgang beim Kaufhaus Graf die schönsten Stoffe aussuchen. Bei unserem Kaufhaus Schantl in Edla bekam man auch vieles für den täglichen Bedarf zu kaufen – auch Artikel zum Nähen. In den 50iger Jahren kamen auch Vertreter für Stoffe zu



In der Schneidertasche war alles fürs Nähen und Bügeln zu finden



Trittbrett und Riemen sorgen für den Schwung



Präzisionsarbeiten an der Nähmaschine



Klinge zum Auftrennen von Kleidung



Der Stopfpilz aus Holz ist äußerst praktisch

meinem Elternhaus. Es wurden Kataloge und Stoffmuster vorgezeigt. Die Stoffballen wurden am Küchentisch präsentiert und die Meterware wurde angeboten. Meine Mutter war hier sehr wählerisch und ab und zu kaufte Sie einen blauen Stoff für die „Werktagsschürze“.

Auf die Qualität der Stoffe wurde damals großer Wert gelegt. Ein Stoff, der leicht knittert, war nicht gern gesehen. Wo immer wir der umhergehenden Schneiderin begegneten, kann ich mich an ihre unverkennbare Schneidertasche unter dem Arm erinnern. Darin war meist ein weißer und schwarzer Hand- und Nähmaschinenzwirn, eine Schneiderkreide, das Zentimetermaßband, ein Nadelpolster mit darin steckenden Näh- und Knopfnadeln zu finden. Auch der richtige Fingerhut, damit man sich beim Nähen fester Stoffe nicht in den Finger sticht, durfte nicht fehlen. Für den Zuschnitt der Stoffe



Viele hatten nur ein paar Lederschuhe

war eine gute Schneiderschere auch von Bedeutung. Viele Bauernhäuser hatten seinerzeit auch eine Nähmaschine. Die Nähmaschine meiner Mutter hatte einen Platz neben dem Fenster, damit das einfallende Tageslicht in die große Stube, die Arbeit der feinen Näharbeiten erleichterte. Ich erinnere mich, dass ich stets begeistert war, wenn die Schneiderin bei uns in der Stube ihre Näharbeiten verrichtete. Ich durfte sogar bei den Vorbereitungsarbeiten an der Nähmaschine helfen. Der große Riemen wurde an der Nähmaschine aufgelegt und das Trittbrett der Nähmaschine wurde in Schwung gebracht. Besonders zu Weihnachten waren die SchneiderInnen in Eile, denn es mussten die Arbeiten fertig gestellt werden.

So kam es vor, dass das Christkind meiner Schwester und mir am Heiligen Abend, maßgeschneiderte warme Flanell Unter-



Stoffballen in vielen Farben und Mustern

wäsche unter den Christbaum legte, damit uns beim Schulgehen nicht kalt wurde. Wenn im Winter zu viel Neuschnee fiel, kam es nicht selten vor, dass die „Nodan“ nicht nach Hause gehen konnte und in anderen Häusern übernachtete und am nächsten Tag ihre Arbeiten fertig nähte. Oft hatte sie aber auch mehrere Tage in einem Haus zu tun und wurde von den Hausleuten verköstigt. Oft kam die „Nodan“ von weiter her, erzählte uns Neuigkeiten aber auch traurige Geschichten. Gespannt hörten die Erwachsenen, aber auch wir Kinder der Näherin zu, während sie in der warmen Stube Stich für Stich in präzisere Handarbeit an der warmen Winterbekleidung nähte, bevor Sie wieder in die Winterlandschaft hinaus stapfte um im nächsten Haus ihre gefragten Nähkünste anzubieten.

Johanna Roth vulgo Bauernschmied damals zu Hause in Edla

ROTO

IMMOBILIEN

Projektentwicklung Bauträger Immobilienmakler

ROTO Immobilien GmbH
Mitterstraße 36, 8055 Graz-Puntigam
+43 (0)316 40 15 11
office@roto-immobilien.at
www.roto-immobilien.at

Bergrallye

Anfang August dieses Jahres fielen bis zu 120 Liter Regen auf einen Quadratmeter. Dies führte nicht nur zu großen Schäden an Straßen und Wirtschaftsgebäuden. Durch eine Hangrutschung wurde auch der legendäre Hochsitz, der bis ins Jahr 2004 als Sprecherkabine für die Bergrallye in Perbersdorf bei St. Peter diente, gefällt.

In den Jahren 1980 und 1981 wurden

Werner Eibl, damals Autohändler und Autowerkstatt in St. Peter am Ottersbach mit den Automarken DKW, Auto Union (heute Audi), Citroen und Suzuki, brachte die mit der kräftigen Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Perbersdorf bei St. Peter unter Hauptbrandinspektor Franz Thuswohl



Anton Liebmann war sehr erfolgreich im Steirischen Bergrallyecup



Felix Pailer fuhr einen Rekord im Jahr 2003 ein

Läufe des Steiermärkischen Bergrallyecups in Wittmannsdorf ausgetragen. Ab dem Jahr 1982 fand bis ins Jahr 2004 die Bergrallye in Perbersdorf bei St. Peter statt. Der Sprecherturm wurde von den Perbersdorfer Jägern im Jahr 1985 aufgestellt. Er diente die restlichen 364 Tage als Hochsitz. Diese Veranstaltung fand immer am Pfingstsonntag statt. Zwischenzeitlich wurde auch am 1. Oktobersonntag gefahren, dies wurde jedoch wegen der meist schlechten Witterungsverhältnisse um diese Jahreszeit aufgegeben.



Hans Peter Laber ist in Italien tödlich verunglückt die Rennwagen nach St. Peter am Ottersbach.

Franz Thuswohl, geboren im Jahr 1948, Bürgermeister der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach von 1995 bis 2010 und Hauptbrandinspektor in den Jahren 1980 bis 1995, konnte damals bis zu 100 Perbersdorfer Frauen und Männer alljährlich für die Mithilfe und Organisation der Bergrallyestrecke organisieren. Es musste kein Rennen wegen Schlechtwetters abgesagt werden. Mit Genehmigungen von der Bezirkshauptmannschaft und der



Altbürgermeister Franz Thuswohl

Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach gab es keine Probleme und mit den Nachbarn der Rennstrecke gab es auch eine gute Zusammenarbeit. Nach der abendlichen Rallyedisco gab es tags darauf vier Stände der Freiwilligen Feuerwehr Perbersdorf bei St. Peter an denen Mineralwasser, Limo, Bier, Wein, Bratwürstel und einzigartig bei einem Bergrallyelauf, auch Schnitzel serviert wurden. Bis zu 70 Fass Bier mit je 50 Litern und 100 Stangen Zigaretten wurden an die oft bis zu 3.000 Motorsportfans verkauft. Die Freiwillige Feuerwehr Perbersdorf bei



Natürlich blieben Unfälle auch bei der Bergrallye leider nicht aus



Foto vom Jahr 1983: Walter Trummer und Anton Liebmann (c) Sopp Paul



Autohändler Werner Eibl brachte viele Rennwagen zur Berg rallye



Felix Pailer brauchte für die 1,5 Kilometer lange Strecke rund 53 Sekunden

St. Peter sicherte die Strecke, verkaufte und kontrollierte Eintrittskarten, säuberte die Straße - auch während des Rennens - und brachte nach dem Rennen wieder alles in Ordnung. Ordner der Freiwilligen Feuerwehr achteten auf die Begrenzung für die ZuschauerInnen und sicherten damit aus Sicht der Fans, ein unfallfreies Rennen. Manche Boliden gingen zu Schrott und es gab auch spektakulär aussehende Crashes.

In der oben erwähnten Sprecherkabine hatte der Sprecher einen Überblick auf den Großteil der Strecke. Einmal musste der Rettungshubschrauber einen Piloten abtransportieren, ein anderes Mal wurde der Strommast kurz vor dem Ziel von einem Suzuki gekappt – so musste die Nachbarin das Schnitzel für den Sonntagstisch mit dem Holzofen fertig backen.

Die ganze Umgebung vom Rüsthaus diente als Fahrerlager. Der Start war zwischen dem Rüsthaus und der Auersbachbrücke. Das Ziel war beim Anwesen Rudi Luttenberger. Für die 1,5 Kilometer lange, schmale und kurvenreiche Gemeindestraße benötigte Felix Pailer im Jahr 2003 sagenhafte 53 Sekunden und ein paar Zehntel. Er erreichte im Bereich

Buschenschank Kummer eine Höchstgeschwindigkeit von 180 Kilometer pro Stunde. Die erfolgreichsten Fahrer und Gesamtsieger über 2000 Hubraum in Kubikzentimeter von damals waren: Josef Liebmann auf Alfa Romeo GTV Turbo, Ewald Scherr auf Lancia Intergale, Rupert Schwaiger auf Porsche 911 und 935, Felix Pailer auf Lancia Intergale und Hans Peter Laber auf Ford Cosworth RS, der im Jahr 2013 tödlich verunglückte.

Anton Liebmann, damals Dietersdorfer - heute führt er das Bus- und Transportunternehmen Martoni in Gnas, feierte in den Jahren 1982 und 1983 Klassensiege im Steirischen Berg rallyecup. Unter anderem in Perbersdorf bei St. Peter (Serienwagen bis 1500 Hubraum in Kubikzentimeter) mit seinem Alfasud TI und im Jahr 1984 im Nissan Cherry Turbo (Serienwagen über 1500 Hubraum in Kubikzentimeter). Als Alfa Mechaniker fungierte der Dietersdorfer Walter Trummer. Bis zu seinem 18. Lebensjahr feierte Anton Liebmann viele Siege in Moped Fahrer Meisterschaften, er wurde auch Landesmeister im Jahr 1975. Als Geschenk zum 60. Geburtstag von Franz Thuswohl wurde im Jahr 2008 der Hochsitz bei der Rallyestrecke



Totalschaden vom Hochsitz und Sprecherkabine

um drei Meter erhöht und wurde bis ins Jahr 2023 als sogenannter „Kaisersitz“ benutzt. Im Frühjahr dieser Jahre wird die Strecke manchmal noch für kurze Zeit gesperrt. Die Werksautos fahren dann vom Rüsthaus Perbersdorf bei St. Peter bis Khünegg zum Anwesen Franz Kargl Trainingsläufe für die Rebenland rallye.

Diese Erinnerungen und Fotos wurden zusammen und zur Verfügung gestellt von

Franz Thuswohl, Anton Liebmann und Johann Kurzweil



Klassensieger Anton Liebmann auf Alfasud TI im Jahr 1983 (c) Sepp Pail



Vom Passbild (sofort zum Mitnehmen) bis zum Hochzeitsfoto ...
Vom Tauffilm bis zum Hochzeitsfilm ...
Von der Visitenkarte, Fotos (sofort zum mitnehmen), Fotobuch, Einladungen, bis zum meterlangen Poster ...
Drucke auf Leinen, Fotopapier, Plakate, ...

Johann KURZWEIL
 Dietersdorf a. G. 21 - 8093 St. Peter am Ottersbach
 Telefon: 0664 / 34 57 408
www.steirerfoto.at

Wasserversorgung

Vulkanland

Gelungenes Sommerfest mit Verabschiedung von Franz Glanz.

Die Wasserversorgung Vulkanland lud zum Sommerfest und nutzte die Gelegenheit, den langjährigen Geschäftsführer des Verbandes, Franz Glanz, offiziell in die Pension zu verabschieden. Als „Glanzleistung“ bezeich-

nete Wasserversorgungs-Obmann Josef Ober die langjährige erfolgreiche Arbeit seines Geschäftsführers. In seine Zeit fiel die Sanierung des Verbandes, aber auch die Erschließung eigener Brunnen und der Ausbau der Transportleitung Oststeiermark.

Damit wurde die Versorgungssicherheit mit dem kostbaren Nass in der Region

maximiert. Stefan Theissl folgt Franz Glanz nach. Er verwies auf die umgesetzte Blackoutvorsorge der Wasserversorgung. Bürgermeister Johann Winkelmanier ließ es sich nicht nehmen, beim Sommerfest selbst zum Griller zu greifen. Im Zuge des Grillfestes konnte auch der neue Hallenzubau besichtigt werden. Darin lagern Ersatzteile im Wert von zwei Millionen Euro, um im Fall eines Schadens am Leitungssystem sofort reagieren zu können.

Wasserversorgung Vulkanland

Beim heurigen Sommerfest der Wasserversorgung Vulkanland wurde der bisherige Obmann Franz Glanz für seine Verdienste gebührend geehrt



Wir wünschen allen Lesern frohe Weihnachten,

ein erfolgreiches und vor allem gesundes

Jahr 2024!

Ihr
Trummer Team



Trummer Montage & Personal GmbH, Dietersdorf/G. 102, 8093 St. Peter/O.

+43 57 100

office@trummer.eu

www.trummer.eu



Postpartner

St. Peter am Ottersbach

Es gibt viel Neues von der LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH Postpartnerstelle zu berichten.

72 Stunden ohne Kompromiss – wir waren dabei! Alle zwei Jahre wird Österreichs größte Jugendsozialaktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ im ganzen Land zeitgleich durchgeführt. Die Lebenshilfe NetzWerk GmbH Postpartnerstelle St. Peter am Ottersbach war heuer von 18. bis 21. Oktober eines der über 400 Einzelprojekte, für welches sich Jugendliche 72 Stunden im Dienst der gelebten Solidarität anmelden konnten. Organisiert wird die Initiative von der Katholischen Jugend in Zusammenarbeit mit youngCaritas und Hitradio Ö3. Nach einem kurzen Brainstorming war sofort ein Thema gefun-

den, das uns sehr am Herzen lag. „New home for special cats“ sollte es heißen. Nach den schweren Überflutungen im heurigen Sommer hat der Gnadenhof „Willi's Regenbogenland“ in Au für beeinträchtigte, alte und kranke Katzen viele Unterschlupfmöglichkeiten für die geliebten, felligen Vierbeiner verloren. Schnell waren KundInnen und AssistentInnen begeistert von der Idee, diese zu ersetzen. Nicht lange gezögert, starteten wir unser Projekt mit einem Inserat auf der Website von 72 Stunden, und kurz darauf haben sich sechs motivierte junge Damen aus dem Sozialmanagement-Zweig der Höheren Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe in Graz gemeldet. Die Reise konnte beginnen. Also organisierten wir über unsere firmeneigene Tischlerei eigens zugeschnittene Holz-

Lebenshilfe

NetzWerk GmbH

zusammengebaut werden sollten. Der erste Schritt war zwar getan, doch wir standen noch am Anfang. So wurden im Vorfeld Namensschilder gestaltet, Stationen beschriftet, Materialien besorgt, das Abendprogramm organisiert, Busse reserviert und eine Willkommensrunde geplant. Außerdem gab es eine Spendenbox am Postschalter - mit den erhaltenen Spenden konnte noch Katzenfutter für die Übergabe erworben werden. Wir waren also gerüstet - um ehrlich zu sein, auch etwas aufgeregt, ob unsere Pläne aufgehen würden. Am Mittwoch trafen die Schülerinnen bei uns ein. Es gab eine 10-minütige theoretische Einführung den Ablauf der nächsten Tage, und anschließend wurden die einzelnen Stationen erklärt. Es gab eine Brenn-Station, bei der man Katzenmotive abpausen und



Maximilian tuckert den Witterungsschutz



Jakob beobachtet das Geschehen



Futterspenden wurden auch besorgt



Übergabe der neuen Unterschlupfmöglichkeiten für Katzen an den Gnadenhof genannt Willi's Regenbogenland von Doris Kresnik in Au

mit dem Brennpeter nachfahren konnte, eine Nähstation für die Katzenkissen, eine Spielzeugstation, wo man Wollknäuel erzeugen konnte, eine Holzschrage zum Lackieren, ein Tisch war reserviert um die Motive mit Acrylfarben auszumalen, und auf einem Tisch wurde das Dach mit einer witterungsfesten Folie überzogen. Am Donnerstag wurde unsere Runde von zwei Kundinnen von Jugend am Werk unterstützt, welche sich schnell und motiviert ins Geschehen stürzten und voller Tatendrang mit ihrer Assistentin an den Werkstücken mitarbeiteten. In den ersten beiden Tagen wurde gemalt, gebrannt, genäht, gehämmert, getuckert, lackiert und gewickelt. Die Schülerinnen arbeiteten



Gemeinsam mit der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Graz konnten insgesamt elf funktionale und schöne Katzenhäuser gebaut werden



Die ersten Gäste inspizieren die Häuser

Hand in Hand mit unseren KundInnen. Stolz, Humor, aber auch viel Anstrengung prägten den Arbeitsalltag. Deshalb belohnten wir uns abends mit Ausflügen zur Schiffsmühle, starteten einem Buschenschank Besuch ab, und inspizierten die Riegersburg - mit süßem Abschluss bei der Zotter Schokoladenmanufaktur. Und



Team des Lebenshilfe Postpartners St. Peter

schon war der große Tag angebrochen - am Samstag wurde österreichweit das Finale der Projekte auf Ö3 eingeläutet. Da so ein Katzenhaus ganz schön schwer ist, stärkten wir uns mit einem gemeinsamen Frühstück, luden die Häuser in die Fahrzeuge und machten uns auf den Weg zu Willi's Regenbogenland in Au. Dort wurden wir bereits von der Besitzerin Doris Kresnik, und vielen neugierigen Katzen erwartet und herzlich mit Kuchen empfangen. Wir wurden durch das Haus geführt und waren begeistert, mit wie viel

Liebe und Herzblut das Regenbogenland ausgestattet wurde. Lange hat es nicht gedauert, bis die ersten neugierigen Fell-Freunde die Häuser erkundeten, die mit Deckerl, Polster und Spielzeug ausgestattet waren. Dieses Projekt hat uns allen viel abverlangt - und jede einzelne Mühe hat sich gelohnt. Wir sind unfassbar stolz auf unsere KundInnen, die sich so gut auf diese neue Situation einlassen konnten und freuen uns, dass die Katzen aufgrund der guten Zusammenarbeit zwischen den SchülerInnen und uns ein neues zu Hause haben.

Mein Praktikum beim Kaufhaus Pilch.

Vom 4. bis 6. Juli 2023 durfte ich mein Arbeitsspektrum erweitern und gemeinsam mit meiner Bezugsassistentin im Kaufhaus Pilch in St. Peter am Ottersbach mitwirken. Meine Tätigkeiten erstreckten sich von Warenübernahme und -kontrolle über Zeitschriftenzustellung, bis hin zu Retoursendungen und Nachfüllen des Zigarettenautomaten. Meine Hauptaufgabe dabei war das Kontrollieren von Listen und Transporttätigkeiten. Da ich in der Postpartnerstelle in erster Linie Tätigkeiten mit dem Computer ausführe,



Teamwork beim Malen - gemeinsam konnten wir Großartiges schaffen



Sebastian erkundigt sich über die Arbeit im Kaufhaus Pilch



Josef Pilch gab uns einen kleinen Einblick in den Trafikantenalltag

war dies eine interessante Abwechslung für mich. Die meisten KundInnen waren mir ja schon aus der Post bekannt, weshalb ich schnell eine gemeinsame Gesprächsbasis gefunden habe. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Josef und Anni Pilch, die mir mit größter Wertschätzung begegnet sind und mir in diesen drei Halbtagen sehr viel Wissen über den Trafikanten-Alltag vermittelt haben. Ich freue mich, dass ich den ersten Arbeitsmarkt kennenlernen durfte. Text von Sebastian Lang.

Kreativ-Woche im Schloss Halbenrain.

Nach der lehrreichen und lustigen Kreativ-Woche im letzten Jahr meldeten wir uns erneut bei der Ferien-Aktion der Kinderkunsthochschule an. Heuer fand diese im Schloss Halbenrain statt. Ein traumhaftes Ambiente – nicht nur um kreativ tätig zu sein, sondern auch um Inklusion zu leben und inmitten vieler Kinder am bunten und vielfältigen Geschehen teilzuhaben. Fünf Tage lang haben wir die Gelegenheit genutzt und quer durch die Bank sämtliche Angebote durchprobiert. Anschließend teilten wir uns in drei Gruppen auf - in denen es viel zu erkunden und

zu probieren gab. Wir haben genäht und Stoffe bedruckt, wir versuchten uns im Kekse backen, im Marillenknoedel formen und vielen anderen kulinarischen GustostückerIn. Bilder wurden gestaltet, genauso wie Fantasie-Wesen aus Pappmaschee. In der Pause nutzten wir die Gelegenheit, um im Park zu entspannen oder zu musizieren. Mit unseren Werken im Gepäck blicken wir stolz und positiv auf die abwechslungsreiche Woche im Schloss Halbenrain zurück.

Was sprechende Taster mit dem Essen zu tun haben.

Kochen, Essen und alles rund um dieses Thema sind wichtige Bausteine im Alltag unserer KundInnen. Es gibt in der Lebenshilfe NetzWerk GmbH die verschiedensten Ideen und Umsetzungen, wie unseren KundInnen die Mitbestimmung und Auswahl der Speisen ermöglicht wird. Spannend wird es, wenn KundInnen ohne Lautsprache auswählen möchten beziehungsweise nachfragen möchten, was es denn heute Gutes gibt. In der Postpartnerstelle St. Peter am Ottersbach gibt es seit kurzem eine sehr gelungene Variante, um eine Auswahl treffen zu können und auch selbständig in Erfahrung zu bringen, was denn auf den Tisch kommt. Der Speiseplan wird pro Woche von Sebastian am Computer erstellt und mit passenden Bildern bestückt. So können auch KollegInnen ohne Lesen zu müssen, genau erkennen, was es gibt um für die Woche eine Auswahl treffen zu können. Die Auswahl wird gemeinsam erarbeitet und festgehalten.



Kreativ-Woche im Schloss Halbenrain - jedes Jahr eine tolle Erfahrung



Alfred mit dem eigenen Essenstaster-System

täglich zu versetzen. Immer montags nehmen wir die einzelnen Taster vom Brett und besprechen diese mit dem Menü der Woche. Täglich bei der Morgenrunde wird der Talker abgespielt und die KundInnen drücken selbstständig, wenn sie sich im Laufe des Vormittags nochmal über das Essen erkundigen möchten.

Ausflug zum Schöckl. Anlässlich des letzten Arbeitstages unseres herausragenden Zivildieners, schlossen wir für



Florian und Rene zeigen vor, wie die Marillenknoedel geformt werden

Neu gibt es nun die einfachen sprechenden Taster die es allen KundInnen ermöglicht jederzeit den Speiseplan und das ausgesuchte Menü abzufragen. Alfred ist auf die Idee gekommen, die sprechenden Taster (Talker) auf einem Brett anzubringen, diese zu beschriften, und den Pfeil mit einem Magneten



Sabrina und Monika genießen die Aussicht



Als Gruppe funktionieren wir am Besten



Mensch und Tier genießen das tolle Wetter



Letzter Tag im Zivildienst für Jakob

einen Tag die Pforten unseres Postschalters und machten uns auf die Reise in luftige Höhen. Am Schöckl gab es viel zu erkunden. Nach schönen Aussichten von der Gondel aus wurde die Fernsicht am Gipfelkreuz noch getoppt. Einige versuchten sich am Parcours, während andere von der Nestschaukel aus gemütlich die Kühe beobachteten. Jene, denen die Kühe dann doch zu langweilig wurden, wagten sich in den Hexen-Express, eine Art Sommerrodelbahn. Zum Abschluss dieses sonnigen Tages gab es ein deftiges Mittagessen in der Hütte. An dieser Stelle bedanken wir uns bei unserem Zivildienstler Jakob: „Dein Engagement und Dein Humor fehlen uns hier!“

Die Kunst des Webens. In der Postpartnerstelle St. Peter am Ottersbach ist Verena Schober für ihre akkurate Arbeit mit dem Web Brett bekannt. Ihre „Teppiche“ kreiert sie ohne Unterstützung und mit großer Sorgfalt, lediglich das Neubespinnen des Bretts wird von ihren KollegInnen übernommen. Nach Jahren intensiver Arbeit präsentiert Verena ihre neuesten Werke, die als Collage auf den von der Tischlerei Intarsia gefertigten Rahmen zu bewundern sind. Ein Bild zierte schon seit einigen Jahren unseren Aufenthaltsraum der Postpartnerstelle, den zweiten Rahmen möchte Verena bei sich zu Hause aufhängen. Dafür hat sie sich als Mittelpunkt ihren Kater „Piepmatz“ ausgesucht.

„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“ (Aristoteles)

LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH
Postpartner St. Peter am Ottersbach



Verenas Collagen-Kunst kann auf Wunsch käuflich erworben werden

Gebaut für die Zukunft.

Der vollelektrische Kia EV9.



Movement that inspires



Auto Strobl

8093 Bierbaum | Tel.: 03477 - 2254 8330 Feldbach | Tel.: 03152 - 3565
www.auto-strobl.com www.auto-strobl.com

Auto
STROBL

CO₂-Emission: 0 g/km¹, Reichweite: bis zu 563km, Gesamtverbrauch: 20,2 bis 22,8 kWh/100km

Symbolabbildung mit Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geräuschpegeldaten nach vorgeschriebenen Messverfahren gemäß der Verordnung (EU) Nr. 540/2014 und Regelung Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798] ermittelt: Kia EV9 Fahrgeräusch dB(A) 67-68 / Nahfeldpegel dB(A) /min⁻¹ O₂ 0 g/km setzt Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen voraus. Angeführte CO₂-Emission und kWh/100km gemessen laut WLTP-Testzyklus. Bitte beachte, dass Ladeleistung von Faktoren wie z. B. Außentemperatur sowie Ladezustand und Temperatur der Batterie abhängt. Angegebene Zeiten beziehen sich auf Optimalbedingungen (Ladezustand 10-80%, HV Batterietemperatur 25-29°C) unter Ausschluss zusätzlicher Nebenverbraucher (z. B. Sitzheizung, Klimaanlage). Verbrauchswerte sind WLTP-Idealwerte, tats. Verbrauch hängt von Fahrprofil, Umgebungstemperatur und Fahrbahnbedingungen ab. Stand 10/2023.

NEBA Betriebsservice

„Arbeit neu denken – Potentiale nutzen“.

Durch die Beschäftigung von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen werden Barrieren abgebaut und es ergibt sich ein Mehrwert



Mag.a Manuela Mühlberger-Gombocz (c) Foto De Monte

für Ihr Unternehmen, durch Kostensenkungen, Erschließung von neuen „Talente Pools“ und somit Entlastung der Fachkräfte, Steigerung der Produktivität durch Einsatzbereitschaft und Loyalität von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, positive Effekte auf die Teamdynamik und das Betriebsklima, Verbesserung des Betriebsimages sowie Unterstützungsmöglichkeiten durch ein breitgefächertes Netzwerk.

Das NEBA-Betriebsservice steht für ein umfangreiches Serviceangebot unabhängig von Betriebsgröße, Branche oder ob es sich um öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen handelt.

Der große Vorteil ist, dass Information, Beratung und Koordination aus einer Hand erfolgt. Die NEBA (Netzwerk Berufliche Assistenz) Leistungen sind eine Initiative des Sozialministeriumservice. Ihre regionale Ansprechpartnerin für den Bezirk Südoststeiermark freut sich, Sie zu beraten.

Mag.a Manuela Mühlberger-Gombocz,
Telefon: 0664/60 701 706, Mail: manuela.muehlberger-gombocz@betriebsservice.info, Internet: www.betriebsservice-stmk.at



Unterstützung durch das NEBA-Betriebsservice

Ihr Qualitätspartner

für **Bad Heizung Service**

Standortleiter und Fachberater:

Christian Pichler

+43 (0) 699 1555 2109

Fachberater:

Alexander Kaufmann

+43 (0) 699 1555 5978

mit Ihrem Team wünschen Ihnen

FROHE WEIHNACHTEN
und alles Gute für 2024

krobath
Bad Heizung Service



Bewegungsrevolution

Die Bewegungsrevolution – hol dir deine gesunden Lebensjahre zurück.

Machen wir uns zur bewegtesten Gemeinde der Steiermark! Die Ende Juni 2023 gestartete Bewegungsrevolution ist ein steiermarkweites Pilot-Projekt, bei welchem Kinder, Erwachsene und SeniorInnen mit und ohne Beeinträchtigung zu mehr Alltagsbewegung durch unterschiedliche

sere Marktgemeinde die Möglichkeit, sich einen ganz speziellen Titel zu holen – jenen der bewegtesten Gemeinde der Steiermark!

In den 286 steirischen Kommunen sollen alle BürgerInnen und vom 14. November 2023 bis zum 14. Februar 2024 so viele Bewegungsminuten wie möglich durch verschiedenste Aktivitäten - vom Wandern bis zum Tennis, vom Laufen



Die Bewegung ist Alltag ist zusehends in Vergessenheit geraten

Projekte und Initiativen motiviert werden sollen, um damit ihre Chance auf mehr gesunde Lebensjahre zu erhöhen. Das Projekt wurde vom Gesundheitsfonds Steiermark initiiert und finanziert, umgesetzt wird es in Kooperation mit den drei Sportdachverbänden der Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich, dem Allgemeine Sportverband Österreichs und der Sportunion.

Dabei gibt es nicht nur jede Menge bewegte Angebote, sondern auch für un-

bis zum Spazieren mit und ohne Hund, vom Kicken bis zum Kegeln, vom Rasenmähen bis zum Staubsaugen - sammeln und via App dokumentieren. Ziel ist es, jene Gemeinde der Steiermark zu finden, deren BewohnerInnen sich am meisten bewegen. Als Siegespreis wartet ein Gemeinde-Bewegungstag im Wert von 10.000 Euro, es gibt aber auch viele weitere

kleine Sachpreise für EinzelteilnehmerInnen.

Im Zuge der Bewegungsrevolution gibt es aber noch jede Menge weiterer Angebote:

Tour de Steiermark: In jedem steirischen Bezirk werden neun Ziele beschildert (einige sind noch in Ausarbeitung), die erwandert, beradelt oder einfach begangen werden können. Überall dort kann ein Stempel abgeholt werden, mit einem vollständig abgestempeltem Be-

die Bewegungsrevolution
UNSER ZEITPUNKT AUFZUSTEHEN.

Bringen wir mehr Bewegung in unseren Alltag!

wegungsspass erhält man ein Geschenk.

Bewegungsrevoluzza: In jedem Bezirk werden „Bewegungsrevoluzza“ gesucht: Menschen, die andere in ihrem Umfeld zur Bewegung animieren - von der Schwammerl suchenden Mama bis zum Ringe turnenden 70-Jährigen. In der „Woche“ teilen sie ihre Geschichten, bei ihren Ideen werden sie unterstützt und gleichzeitig tragen sie die Botschaften der Bewegungsrevolution nach außen. Wir freuen uns, wenn es auch Bewegungsrevoluzza aus unserer Marktgemeinde gibt.

Mitmachprojekte: Gruppen, Firmen, Vereine, aber auch Einzelpersonen können ihr kreatives Mitmachprojekt für alle einreichen und für dessen Umsetzung bis zu 2000 Euro Förderung lukrieren. „Trag auch Du etwas dazu bei, dass wir alle uns mehr bewegen!“

Bewegt durchs Jahr: Das ganze Jahr über haben Vereine die Möglichkeit, ihre Bewegungsangebote für Groß und Klein über die Bewegungsrevolution anzubieten. Etwaige Angebote in unserer Gemeinde sind dann auf der Homepage aufgelistet.

Alle Infos finden Sie auf www.diebewegungsrevolution.at

Mag. Peter Siegmund Pressebetreuung, Bewegungsland Steiermark gGmbH

Steiermärkische
SPARKASSE

**Frohe Weihnachten und ein
gesundes, erfolgreiches
neues Jahr wünscht Ihr
Team der Filiale Mureck.**

steiermaerkische.at



Das Team der Steiermärkischen Sparkasse in Mureck
v.l.: Filialleiter Stefan Hösch, Magdalena Sitzwohl-Totter,
Antonio Orlanduccio

GlaMUR

Genuss am Fluss

Bewegung im GlaMURtal: Verein GlaMUR mit neuem Vorstand.

In der Begegnungshalle Gosdorf wurde von den GlaMUR - Genuss am Fluss Mitgliedern der neue GlaMUR Vorstand gewählt. Bis auf den wiedergewählten Obmann Georg Pock wurden die Rollen neu verteilt und der neue Vorstand ist jetzt verjüngt und erstmals auch bilateral besetzt.

Mit Matija Kramberger als Obmannstellvertreterin und Martina Ficko als Schriftführerinstellvertreterin sind jetzt auch zwei Slowenen im GlaMUR Kernteam. Für die Finanzen sind nach dem Ausscheiden von Dorli Weberitsch nun Lisa Schuster als Kassierin und Veronika Kollmanitsch als Kassierinstellvertreterin verantwortlich. Als Schriftführer fungiert in Zukunft Markus Jausovec.

Als Ehrengäste konnten die Nationalräte Joachim Schnabel (Österreich) und Franc Breznik (Slowenien), die Abgeordneten zum Steirischen Landtag Julia Majcan und Gerald Holler sowie der Geschäftsführer vom Tourismusverband Thermen- & Vulkanland Christian Contola begrüßt werden.

Bei der Mitgliederversammlung wurde das erfolgreich abgeschlossene transnationale Leader Projekt vorgestellt, welches ein Volumen von 400.000 Euro hatte und zu 80 Prozent von der EU finanziert wurde. Neben den Marketingmaterialien für unsere Mitglieder, wurden insgesamt zehn Arbeitspakete umgesetzt. Unter anderem werden die erarbeiteten Unterrichtsmaterialien vom Arbeitspaket „Regionalschule“ weiterhin Verwendung finden und die geplanten Treffen, jetzt in die Tat umgesetzt. Ein Herzensstück,



welches aus diesem Projekt entstand, ist das GlaMUR Kochbuch „Küchengeschichten - Zgodbe iz kuhinje“. Das Kochbuch gibt es nach wie vor in den Gästefinfos der Region und in den Betrieben zu kaufen.

Der neue Vorstand wird in den nächsten Wochen und Monaten zukünftige Projekte anbahnen, um Betriebe, Gemeinden, Regionen und Staaten weiter zu vernetzen. In diesem Sinne auf eine GlaMURöse Zukunft im GlaMURtal - Österreich und Slowenien.

Georg Pock & Team, Verein GlaMUR - Genuss am Fluss, www.glaMUR.at



Der Obmann Georg Pock mit neuem Vorstand, GlaMUR-Mitgliedern und Ehrengästen in der Begegnungshalle in Gosdorf (c) GlaMUR, Thomas Raggam

h 2

Architektur Bauwesen

Architektur/ Planung



Bauüberwachung



Bauträger



www.h2.co.at

0316 83 21 98

Steirisches Vulkanland

Bunt es Ausbildungsangebot vor der Haustür. Der Herbst steht jedes Jahr im Zeichen von Bildung, Beruf und Orientierung. Anfang Oktober hieß es für SchülerInnen, Eltern und PädagogInnen wieder „ab in die Arena Feldbach“ zur Messe für Bildung und Beruf. 100 Ausstellende informierten dort über ihr Angebot zu Lehrausbildung, Schule und Beratung in der Region. Erstmals konnte man an einem dritten Messetag im November im Zehnerhaus Bad Radkersburg die vielen Wege für junge Menschen nach der Mittelschule beziehungsweise Unterstufe kennenlernen. Auch angehende MaturantInnen finden auf der Messe Infos über alternative berufliche Wege. Allein in Feldbach zählte man 1.300 BesucherInnen, davon rund 800 SchülerInnen, die mit ihrer Schulklasse auf der Messe waren. Wer die Messe verpasst hat, informiert sich am besten ganzjährig unter www.bbo-messe.vulkanland.at. Die Messe wird jedes Jahr organisiert vom Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland, der Qualifizierungsagentur sowie der Wirtschaftskammer Regionalstelle Südoststeiermark. Ermöglicht wird das

Format durch Unterstützung des Landes Steiermark, dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz sowie der Abteilung 6 für Bildung und Gesellschaft.

Deine Meinung zählt: „Was macht unsere Region lebenswert?“ Mit der Umfrage „Bleibefaktoren für die Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland“ will die Region herausfinden, welche Faktoren dazu beitragen, dass Menschen in die Südoststeiermark zu ziehen, zurückkommen oder hierbleiben. Wir laden SüdoststeirerInnen von Jung bis Alt herzlich zur Teilnahme an der anonymen Befragung ein. Die Umfrage ist bis 31.12.2023 offen. Wir freuen uns auf Ihre wertvollen Meinungen. So geht's: QR-Code mit dem Smartphone scannen und loslegen!

Jugendinnovationspreis 2023. Das Regionalmanagement Südoststeiermark, Steirisches Vulkanland hat zum dritten Mal den Jugendinnovationspreis verliehen. Im Juni und Juli hatten junge Menschen aus der Region sowie Gemeinden, Schulen, Vereine und (Jugend-)Organisationen

wieder die Möglichkeit, innovative und kreative Ideen und Projekte einzureichen. Dabei stehen die Schaffung von Gestaltungsräumen und Beteiligungsmöglichkeiten für junge Menschen in der Region im Vordergrund. Thematisch waren den EinreicherInnen wirklich keine Grenzen gesetzt: von Jugendbeteiligung und Gesundheitsthemen über Nachhaltigkeit und Umwelt bis hin zu Digitalisierung und Jugendkultur konnten Projekte zu den unterschiedlichsten Themen eingereicht werden. Bei der Preisverleihung am 27. September 2023 im Trauteum in Trautmannsdorf wurden in einem feierlichen Rahmen die innovativsten Einreichungen prämiert. In diesem Jahr wurde auch erstmals ein Sonderpreis in der Kategorie „Nachhaltigkeit“ an ein Projekt verliehen, welches einen besonderen Beitrag zum Erhalt und Schutz unserer Umwelt leistet. Der Sonderpreis „Nachhaltigkeit“ wird unterstützt aus Mitteln der Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung. Bewertet wurden die Projekte hinsichtlich ihres Innovationsgrades, dem Regionsbezug sowie Nachhaltigkeitsgrad durch eine fünfköpfige Jury, bestehend aus: Mag.a Dr.in Beatrix Lenz, MBA, MA (Geschäftsführung Regionalmanagement Südoststeiermark Steirisches Vulkanland), Andreas Schuster, MA (Projektmanager Biosphärenpark Unteres Murtal im Stei-



Messe für Bildung und Beruf vom Regionalmanagement (c) Sarah Raiser



Emotionale Präsentation des Projekts von Nadja Gerhold (c) Simon Fortmüller



Ausstellende informierten die MessebesucherInnen über ihr Angebot zu Lehrausbildung, Schule und Beratung in der Region (c) Sarah Raiser



Preisverleihung des Jugendinnovationspreises vom Steirischen Vulkanland am 27. September 2023 im Trauteum in Trautmannsdorf (c) Simon Fortmüller

rischen Vulkanland), Dr.in Eva Adamer-König (Leiterin des Instituts Gesundheits- und Tourismusmanagement an der FH JOANNEUM Bad Gleichenberg), Sonja Skalik (Stadträtin und Vorsitzende der Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland Steiermark) und Mag. Maximilian Foissner, MAS (Koordinator der Regionalen Jugendmanagements beim Land Steiermark).

Aus unserer Marktgemeinde wurde Nadja Gerhold in der Kategorie Jugendliche mit dem Projekt „Gestaltung Friedhofsmauer“ mit dem ersten Platz prämiert. Das Projekt wird aus Mitteln nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018 – StLREG 2018 und vom Land Steiermark, A6, Fachabteilung Gesellschaft unterstützt.

MACH MIT

GESTALTE DEINE REGION!

Hier kannst DU an der Umfrage teilnehmen:

UMFRAGE ZU
Bleibefaktoren

FÜR DIE REGION SÜDOSTSTEIERMARK, STEIRISCHES VULKANLAND

Wir freuen uns, wenn DU an der anonymen Befragung teilnimmst und uns deine Sicht mitteilst! DEINE Antworten liefern wichtige Impulse zur zukunfts-fähigen Gestaltung und Weiterentwicklung der Region!

www.frauenkraft.vulkanland.at

FrauenKraft
VULKANLAND

LAND ENTWICKLUNG
STEIERMARK

Das Land Steiermark
Regionen

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes

Da kannst den Fragebogen online nicht ausfüllen? Eine gedruckte Version bekommst du gerne auch hier...

Regionalmanagement Südoststeiermark
Graswurtpark 3, 8430 Bad Radkersburg
bei Tamara Schöber: schoeber@vulkanland.at

Landentwicklung Steiermark
Bismarckstraße 11-13, 8330 Feldbach
bei Sandra Lamprecht: sandra.lamprecht@landentwicklung-steiermark.at

Steirisches Vulkanland

VOGL+co

FELDBACH |

#mobilwieduwillst

- ✓ Neuwagen: kaufen, leasen, mieten
- ✓ Gebrauchtwagen mit All-in-Garantie
- ✓ Kfz-Werkstatt für alle Marken

Dr.-Senekowitsch-Straße 2

8330 Feldbach

www.vogl-auto.at

Spendenübergabe

Hochwasserkatastrophe

Ohne den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren wäre die heurige Hochwasserkatastrophe für viele Menschen noch schlimmer ausgefallen.

Als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung überwies die Raiffeisenbank

Mureck auf die Konten aller Freiwilligen Feuerwehren in unserem Einzugsgebiet insgesamt 30.000 Euro.

Der Einsatz der Feuerwehren ist freiwillig und das Leisten der vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden unbezahlbar.

Alle Freiwilligen Feuerwehren packten gemeinsam an, um dort zu helfen, wo das Hochwasser massiven Schaden anrichtete. Dafür gibt ihnen ein herzliches Dankeschön!

Raiffeisenbank Mureck



Ein besonderer Dank gilt allen Feuerwehrmännern und -frauen die bei der diesjährigen Hochwasserkatastrophe im freiwilligen Einsatz waren

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**Raiffeisenbank
Mureck**

www.rbmureck.at



DAS COMEBACK DER ZINSEN

**MACHEN
SIE MEHR
AUS IHREM
GELD.**

**VEREINBAREN SIE
EINEN BERATUNGSTERMIN.**

Maria Sudi & Marlene Dresler
Privatkundenberaterinnen
zertifizierte Nachhaltigkeitsberaterinnen



KONTAKT



Im September 2023 starteten die Volkshochschul-Fitnesskurse unter der Leitung von Dipl. Fitnesstrainerin Simone Maier im Turnsaal des Kindergartens St. Peter am Ottersbach.

Dienstags Abend fanden die Kurse Pilates und Piloxing statt. Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining, das die Muskulatur sowohl kräftigt als auch dehnt. Mobilisations- und Entlastungsübungen für die Wirbelsäule runden das Training ab. Da bei der Übungsauswahl meistens mehrere Intensitätsstufen angeboten werden, ist das Training sowohl für Fitnesseinsteiger als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Piloxing ist ein energiegeladenes Training, bei dem die kraftvollen Bewegungen vom Boxen mit den ästhetischen Übungen von Pilates kombiniert werden. Einfach zu erlernende Tanzelemente sorgen dafür, dass auch der Spaß bei Piloxing nicht zu kurz kommt.

Für TeilnehmerInnen, die ihre Ausdauer verbessern wollen, ist Zumba Fitness das richtige Training. Zu motivierender lateinamerikanischer Musik werden Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem effektiven Intervalltraining kombiniert. Zumba fühlt sich wie ein Tanz-Fitness-Party und ist für alle TeilnehmerInnen leicht zu erlernen.

Das neue Semester der Volkshochschule mit den Kursen Pilates, Piloxing und Zumba beginnt Mitte Jänner 2024 wieder

in St. Peter am Ottersbach. Anmeldungen sind per Internet unter www.vhsstmk.at möglich. Für alle Kurse kann der Bildungsscheck der Arbeiterkammer verwendet werden:

Simone Maier, diplomierte Fitness- und Pilatetrainerin



Die diplomierte Fitness- und Pilatetrainerin Simone Maier gibt Kurse

METALLBAU LIPP

■ Zäune ■ Geländer ■ Tore
■ Überdachungen ■ Gabionen

METALLBAU JOSEF LIPP
Perbersdorf 56 • 8423 St. Veit / Südstmk

Tel.: 0664 / 750 69 303
E-Mail: office@metallbau-lipp.at

www.metallbau-lipp.at



Ferien(s)pass

Auch heuer war der Ferien(s)pass wieder ein voller Erfolg. Es wurden von Juli bis September diesen Jahres 19 Aktivitäten angeboten und diese wurden auch sehr gut angenommen. Einige Angebote waren alt bewährt, andere sind dieses Jahr wiederum neu dazugekommen.

Im Juli 2023 fand das Basteln in der Ottersbachmühle, wo sehr viele kreative Blumenkränze und Blumensträuße hergestellt wurden, statt. Auch die Lesemaus und die Kinderkirche waren wieder gut besucht. Die Aktivität „Abenteuer Wildnis“ ist bei klein und auch bei groß sehr gut angekommen und hat Kinderaugen

staunen lassen. Das Tischtennis war sehr gut besucht und hat den Kindern wie auf den Fotos auch sichtlich sehr viel Spaß gemacht. Beim Backen waren die Kinder



Die Kinder waren vom Tischtennis begeistert



Wir bastelten mit der Berg- und Naturwacht

mit voller Begeisterung dabei und haben eigenes tolles Germgebäck gezaubert, dieses danach auch verkostet und mit nach Hause genommen.

Die Freiwillige Feuerwehr Wiersdorf hat sich sehr bemüht und für die Kinder ein tolles Programm zusammengestellt, auch dieses Angebot wurde sehr gut angenommen. Die Kinder haben einiges über Gefahren und die Arbeit der Feuerwehr erfahren. Beim Stockschießen hatten die Kinder auch eine Menge Spaß und waren eifrig mit dabei. Mit der Berg- und Naturwacht wurden zudem Fledermauskästen gebaut. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und hatten einen erlebnisreichen Vormittag. Auch der Vormittag im Museum Analog und Digital in Dietersdorf am Gnasbach hat



Die teilnehmenden Kinder bei der Ferien(s)passaktion beim Tischtennis in der Ottersbachhalle



Die Kinder zauberten mit Unterstützung köstliches Germgebäck



„Wasser marsch!“ heißt es bei der Freiwilligen Feuerwehr Wiersdorf



Die Kinder lernten viel über die Hilfe bei einem möglichen Notfall



Wir machen Rast in der freien Natur und genießen das Beisammensein



Wir probierten uns im Tennisspielen aus



Mit großer Hilfe gestalten wir kleine Kunstwerke



Schöne Blumenkränze und Blumensträuße



Auch die Lesemaus und Kinderfreunde waren beim diesjährigen Ferien(s)pass mit dabei

den Kinder eine Menge Spaß gemacht, besonders das Bedrucken der T-Shirts war ein Highlight. Abschließend gilt ein

großer Dank an alle die sich aktiv am Ferien(s)pass 2023 beteiligt haben. Es ist immer wieder eine Freude, wenn man



Auf die Kinder warteten 19 tolle Stationen

Kinderaugen zum Strahlen bringt.

Elisa Neubauer

www.strobl-auto.com

Automobile Klaus STROBL

Lugitsch 19 • 8091 Jagerberg • 0664 45 48 094 • office@strobl-auto.com

NISSAN - RENAULT - DACIA

Neuwagen Verkauf und Service

KFZ-MEISTER WERKSTATT - Service und Reparaturen für alle Fahrzeuge

§57A PICKERL PRÜFSTELLE für PKW, Motorräder, LKW und Anhänger bis 3,5t

HOCHVOLTTECHNIK - Wartung und Reparatur von Elektroautos

JAHRES-, JUNG- U. GEBRAUCHTWAGEN ALLER MARKEN

KFZ-AUFBEREITUNG U. REIFENHANDEL

ABWICKLUNG VON VERSICHERUNGSSCHÄDEN



MEISTERBETRIEB

Tourismusverband

Danke - und volle Kraft voraus!

Christian Contola, Geschäftsführer der Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland, blickt auf ein Tourismusjahr 2023 mit vielen Höhepunkten zurück. Zugleich wird schon mit voller Kraft für das neue Jahr gearbeitet, das mit einigen Messeauftritten beginnt.

Herr Geschäftsführer, wie fällt die Bilanz des Tourismusverbandes Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland für das fast abgelaufene Jahr 2023 aus?

Christian Contola: Obwohl wir die endgültigen Zahlen noch nicht kennen, dürfen und können wir zufrieden sein. Leider war das Wetter nicht immer auf unserer Seite und es gab auch viele Umbau- und Renovierungsarbeiten bei größeren Hotels. Auf diese Investitionen können wir besonders stolz sein, weil diese ein Zeichen dafür sind, dass der Tourismus in unserer Region funktioniert und auf Qualität gesetzt wird. Ich kann mich bei den Betrieben nur für die gute Zusammenarbeit, den Informationsaustausch und das Halten bzw. den Ausbau von Qualitätsstandards bedanken. Nicht nur diese Qualitätsstandards ermöglichen es uns, gutes Marketing für unsere Region zu machen.

Welche Höhepunkte in diesem Jahr haben Sie besonders gefreut?

Christian Contola: Es gab viele schöne und große Veranstaltungen wie das Biedermeierfest, den Winzerzug in Klöch oder das ATP-Tennisturnier (Layet-Open) in Bad Waltersdorf, die lange Sendezeiten im TV bekommen haben und unsere Region mit vielen schönen Bildern weit über die Steiermark hinaus beworben haben. Besonders freue ich mich über die lange Liste von GewinnerInnen, die mit ihren tollen Leistungen einen großen Anteil daran haben, dass wir als Genussla-



Christian Contola (c) Christian Thomaser Tourismusverband Thermen- & Vulkanland

den Österreichs bezeichnet werden. Ich möchte allen Siegern und Platzierten auf diesem Weg nochmals gratulieren und für ihren Einsatz danken. Diesen Einsatz und diese Erfolge tragen wir als Tourismusverband sehr gerne nach außen, um mit diesen, unseren Botschaftern Werbung für unsere Erlebnisregion zu machen. Zugleich lade ich alle Betriebe sehr gerne ein: Meldet Euch bei uns, wenn Ihr etwas braucht - wir sind sehr gerne für Euch da.

Welche Rolle nehmen die Gemeinden ein?

Christian Contola: Eine sehr wichtige und ich freue mich, dass uns die Gemeinden mittragen. Wenn ich als Thermen- & Vulkanland einen Weihnachtswunsch frei hätte, würde ich mir das Logo des Thermen- & Vulkanlandes auf allen Websites der Gemeinden wünschen, um gemeinsam als starke Einheit aufzutreten. Ohne Gemeinden geht im Tourismus gar



nichts - wie auch ohne unsere fantastischen Betriebe nichts möglich wäre. Die Vorsitzende unserer Erlebnisregion, Sonja Skalnik, Stellvertreter Philip Borckenstein-Quirini, Finanzreferentin Veronika Kollmanitsch und ich bedanken uns ebenfalls bei den Gemeinden und allen Kommissionsmitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit.

Am Ende eines Jahres ist vor einem neuen Jahr - was erwarten Sie von 2024?

Christian Contola: Wir arbeiten mit voller Kraft an einem erfolgreichen Tourismusjahr 2024, das für uns mit einigen Messeauftritten beginnt, bei denen wir unsere Region optimal bewerben werden. Mein Team bildet sich stets weiter, um für immer wieder neue Aufgaben gerüstet zu sein. Verraten kann ich, dass wir im kommenden Jahr mehr auf bewegte Bilder im TV und verstärkte Radio-Auftritte setzen werden.

Ich wünsche allen Betrieben, Gemeinden, Kommissionsmitgliedern, MitarbeiterInnen und all jenen, die sonst noch im Tourismus tätig sind, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes, erfolgreiches und fröhliches Jahr 2024!

Christian Thomaser, Tourismusverband Thermen- & Vulkanland

GSELLMANN

8093 St. Peter a. O., Edla 73/2 • 0664/21 22 508 • E-Mail: gsellmann.reisen@aon.at • www.gsellmann-reisen.at



Ballübergabe nach 50 Jahren

Ein 50 Jahre alter Fußball schrieb Geschichte.

Es war das Jahr 1973 als die Kampfmannschaft des Sportvereins St. Peter am Ottersbach vor ihrem finalen Spiel gegen Mettersdorf am Saßbach stand. Langjähriger Gönner des Vereins, Adolf Gerhold, kaufte dem Team für das besagte Match einen schwarz-roten Fußball. Ob diese Geste ein gutes Omen war, sei dahingestellt, allerdings stieg die Mannschaft nach diesem Spiel auf und wurde das erste Mal zum Meister in der zweiten Klasse Süd B gekürt.

Die Freude über den Sieg war so groß,



Der besagte Ball mit den Unterschriften

dass die Spieler den Ball signierten und an ihre Stammwirtin Hannerl Gerhold übergaben. Versehen mit einem Sektkühler, zierte der legendäre Ball von nun an das Café Gerhold. Später wurde dieser an das Café ES.PÉ weitergegeben und schmückte für einige Jahre dort die Theke. Letztendlich kam der Ball in die privaten Gemäuer von Hannerl Gerhold. Doch irgendwann entschied sich die pensionierte Cafetier, dass der Ball zu seinen Wurzeln zurückkehren sollte. Da der Ball über die Jahre hindurch an emotionalen Wert gewachsen ist und Zeuge von so einigen lustigen und unvergesslichen Stunden wurde, sollte eine erneute Übergabe feierlich abgehalten werden.

Schnell war klar, dass dieses Szenario nur am Fußballplatz über die Bühne gehen könnte. Doch wie bringt man eine Hannerl zu besagtem Ort? Die Spieler und Stammgäste

von damals müssen dabei sein. So hat man in kurzer Zeit einige Fußballlegenden aus den Siebzigern zur offiziellen Ballübergabe zusammengetrommelt. Anton Haas, Johann Leber, Stefan Platzer, Josef Schantl, Heinz Plauder, Josef Wolkinger, Wolfgang Pauer und Richard Tritscher begrüßten am 18. August 2023 beim Heimspiel Hannerl und den ersehnten Fußball. In der Halbzeit übergab Hannerl offiziell das runde Stück Geschichte an Obfrau des Sportvereins St. Peter am Ottersbach, Ingrid Wogrin. Man hatte sich viel zu erzählen und schwelgte in Erinnerungen. Vor oder nach dem Fußballtraining ging es immer zu Hannerl, Siege und Niederlagen wurden im Café zelebriert. Äußerliches hat sich ein wenig verändert, aber die Begeisterung

für den Fußballsport blieb. Ob sich die Mannschaft mit ihrer Hannerl noch einmal zu einer 50-Jahr-Feier treffen wird, steht in den Sternen. Eines ist aber klar: Jedes Jahr möchte man sich zu dem einen oder anderen Spiel am Fußballplatz treffen und die schönen Zeiten Revue passieren lassen.

Nadja Gerhold



Hannerl Gerhold mit Toni Haas am Fußballplatz



Feierliche Ballübergabe nach 50 Jahren an die Obfrau des Sportvereins Ingrid Wogrin



Altes Foto von der Kampfmannschaft aus St. Peter am Ottersbach im Jahr 1973

Gasthof
Dunkl



8093 St. Peter am Ottersbach
Hauptstrasse 28, Tel.: 03477 - 2228
silvia.dunkl@aon.at, www.dorfwirt.at

Ottersbachmühle

Liebe Freunde und Gäste der Ottersbachmühle! Die zweite Hälfte des Jahres 2023 war geprägt durch das Extremwetterereignis vom 4. August 2023. Das Erdgeschoss der Mühle stand bis zu 30 Zentimeter unter Wasser und die Schäden waren enorm, doch durch die Zusammenarbeit von vielen HelferInnen und Freiwilligen konnte die Mühle für Besucher am 18. August 2023 mit neuem Boden wiedereröffnen. Für diese „wahnsinnige“ Leistung möchten wir uns bei allen Beteiligten auf das Herzlichste bedanken.

Aber nicht nur die Mühle stand unter Wasser, sondern auch das Müllerhaus. Die Erdgeschosswohnung war nicht mehr bewohnbar und konnte erst nach einer umfassenden Sanierung, wobei diese noch lange nicht abgeschlossen ist, nach drei Monaten wieder bezogen werden.

„Auf Regen folgt Sonnenschein“, besagt eine deutsche Redewendung und so durften wir im Jahr 2023 Austragungsort von einzigartigen Eheschließungen, wunderschönen Taufen, lebendigen Erstkommunionen und Firmungen sein. Durch die Raumgestaltung der Ottersbachmühle



Herzhaftes Grillbuffet in der Ottersbachmühle

ist der Standort „wettersicher“, das heißt bei Sonnenschein kann die Mühlenwiese als Trauungsort verwendet werden und bei Verdacht auf Schlechtwetter bietet der Seminarraum im ersten Stock Platz zum Ausweichen.



Verheerendes Hochwasser auf dem Mühlengelände im August 2023



Blumengestecke und Haarkränze wurden beim Ferien(s)pass gemacht



Der Ferien(s)pass der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach wurde in der Ottersbachmühle in Wittmannsdorf abgehalten



Die Ottersbachmühle ist die perfekte Location für Hochzeiten



Sommer rund um die immer wieder beeindruckende Ottersbachmühle



Musikalische Umrahmung der Jagdhornbläser beim Wildbuffet

Besonders gefreut hat uns der Besuch der vielen Kinder beim Kindernachmittag im Rahmen des „Ferien(s)passes der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach“ unter der Leitung von Monika Absenger - der EigenArt - und unserer Silvia konnten die Kinder Blumengestecke und Haarkränze aus Naturmaterialien gestalten und selbst Papier schöpfen.

Kulinarisch haben wir unsere Gäste im Sommer nicht nur in den kühlen Mühlenräumlichkeiten oder auf der herrlichen Terrasse mit Blick auf den Ottersbach verwöhnt, sondern durften auch zahlreiche BesucherInnen zu unseren Grillbuffets willkommen heißen. Ein Herbst-Highlight war unser Wildbuffet, bei dem Küchenchef Dominik und sein Team heimische Wald- und Wildspezialitäten in Szene gesetzt haben. Durch die musikalische Begleitung der Jagdhornbläser und die Weinpräsentation des Weinhofes Reichmann wurde unser Wildbuffet für alle zu einem außergewöhnlichen Erlebnis.

Seit dem 10. November 2023 erstrahlt die Ottersbachmühle im vorweihnachtlichen Glanz. Beginnend mit dem Gastronomiebetrieb, welcher herrliche warme und kalte Köstlichkeiten passend zur Jahreszeit serviert, über die anlässlich gestalteten Museumsräumlichkeiten, bis hin zum Highlight der Kunsthandwerksausstellung des

Vereines Eigenart. Die Weihnachtsausstellung erleichtert nicht nur die Geschenkesuche erheblich, sondern bietet auch Selbstgemachtes für Groß und Klein. Erstmals durften wir die Adventkranzweihe am 2. Dezember 2023 rund um die neueröffnete „Pözl-Kapelle“ feiern und uns gemeinsam auf das folgende Weihnachtsfest einstimmen.

Das Team der Ottersbachmühle bedankt sich für das Jahr 2023, wünscht frohe Weihnachten und ein einzigartiges Jahr 2024.

Das Mühlenteam



Wald- und Wildspezialitäten wurde beim Grillbuffet angeboten



Weihnachtsausstellung vom Verein EigenArt in der Ottersbachmühle



Wittmannsdorf 14, 8093 St. Peter am Ottersbach
Tel: 03477/20 500, www.ottersbachmuehle.at

NOTARIAT MURECK MAG. MAXIMILIAN SCHÖNHOFER

FÜR RECHTSSICHERHEIT UND VERTRAUEN



IHR NOTARIAT

NIKOLAIPLATZ 1, 8480 MURECK
+43 3472 24740

KANZLEI@NOTARIAT-MURECK.AT

Gesund Fasten

Maria Ploder - Diplomierte Fasten- und Gesundheitstrainerin und Diplomierte Basenfasten - Vitaltrainerin und Kräuterpädagogin berichtet.

Seit vielen Jahren beschäftige ich mich mit dem Fasten. Diese Erfahrung möchte ich jetzt an Interessenten weitergeben, die ebenfalls diese positive Kraftquelle kennen lernen möchten.

Fasten bedeutet, für einen bestimmten Zeitraum auf feste Nahrung zu verzichten. Oder, so wie beim Basenfasten das Essen auf basische Lebensmittel zu fokussieren und das auf zwei Mahlzeiten pro Tag zu beschränken.

Es kommt dabei auf das Weglassen an - beim Basenfasten werden alle Säurebildner in der Nahrung - wie Brot, Zucker, Fleisch, Wurstwaren, Kaffee, Milchprodukte sowie auch Zigaretten und Stress vermieden, beziehungsweise für einen bestimmten Zeitraum weggelassen. Der Säure-Basen-Haushalt im Körper wird neutralisiert womit auch das Immunsystem gestärkt wird.

Durch das Fasten kann der Körper abgelaugte Stoffe, wie zum Beispiel Schlacken, Säuren, Umweltgifte aus dem Gewebe, Muskulatur und Gelenken ausscheiden. Man spricht deshalb vom Entgiften, Entschlacken und Entsäuern.

Durch die zwei Mahlzeiten kommt der Körper in die Autophagie (Zellerneuerung) welche wir auch im Alltag gut anwenden können.

Ihr Magen-Darmsystem

wird saniert und das Gewicht reduziert sich. Ihr fühlt euch nach einer Basen Fastenwoche einfach großartig. Voller Energie und Lebensfreude - Erholung für Körper - Geist und Seele! GesundFasten ist daher die beste Gelegenheit seine Ernährungs- und Lebensbedingungen zu reflektieren um mehr Achtsamkeit und Bewusstheit in das tägliche Leben zu bringen. Es verhilft den Körper zu Ordnung sowie vielen heilsamen Veränderungen.

Was man durch das Fasten gewinnen kann: Entgiftung, Entschlackung und Entsäuerung, Neuorientierung von Stoffwechsel und Lebensgewohnheiten, Verbesserung der Funktion des Verdauungsapparates, Unterstützung des Immunsystems, Aktivierung der Selbstheil-



Maria Ploder vom Rosenberg berät in vielen Fragen zum Thema Fasten

lungskräfte des Körpers, Besserung des seelischen Befindens und Gewichtsreduktion sowie sinnvoll genießen lernen.

Für den Einstieg in ein Erstfasten braucht es nur etwas Lust am Entdecken. Gerne berate ich Sie auch als Paar oder Familie. Genaue Informationen und Fastentermine erhalten Sie unter Telefon 0664/88 92 18 70

Maria Ploder vom Rosenberg



Hannes Radkohl

Dietersdorf 4, 8093 St.Peter a.O
Te: +43 3477 2650, Fax: DW-4
Mobil: +43 664 530 93 41

office@radkohl-creation.com
www.radkohl-creation.com

Zeitungsspenden

Die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach bedankt sich herzlich bei allen, die durch einen freiwilligen Druckkostenbeitrag die Finanzierung der Gemeindezeitung unterstützen. Hier namentlich angeführt sind jene, deren Spenden von Ende Juli 2023 bis Anfang Dezember 2023 am Konto der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach eingelangt sind. Später erhaltene Einzahlungen werden in der nächsten Ausgabe verlautbart.

BARTL Helga, Leibnitz, BARTL Johann, Graz, BENEDICT Stefanie, Ehrgraben, BENEDIKT Franz, Eichriegel, BRESNIG Rudolf und Ingrid, Kohfidisch, BUCHBAUER Franz, Hofrat Dr., Straß, DEU Hildegard, Graz, DIRNBÖCK Franz und Maria, Zehensdorf, DORNER Franz und Rosa, Wittmannsdorf, EIBEL Anneliese, Draschen, FAßWALD Robert und Christine, Ehrgraben, FINK Alois und Theresia, Dietersdorf am Gnasbach, FÖST Maria, Entschendorf am Ottersbach, FRUHMANN Franz und Anneliese, Khünegg, GERHOLD Johanna, Hauptstraße, St. Peter am Ottersbach, GERHOLD Nadja, Hauptstraße, St. Peter am Ottersbach, GÖTTLINGER Josef & Karin, Bad Hall, GRÜNZANGL Theresia, Wittmannsdorf, HAAS Franz und Maria, Bierbaum am Auersbach, HAAS Rosa Maria, Perbersdorf bei St. Peter, HIRSCHMANN Franz Dr. und Heidemarie Dr., Trofaiach, HIRT Mathilde, Dietersdorf am Gnasbach, HOFER Brigitta, Wien, HOHL Sieglinde, Rosenbergstraße, HOLZAPFEL Felix und Maria, Au, HORVATH Andreas, Wien, HUBER Zázilia, Wittmannsdorf, JELESCHITSCH Manfred, Unterrosenberg, JÖBSTL Alois, Wittmannsdorf, KARGL Johann, Khünegg, KAINZ Karl und Adelheid, Bierbaum am Auers-

bach, KAUFMANN Franz und Maria, Entschendorf am Ottersbach, KAUFMANN Franz, Edla, KAUFMANN Ingrid, Edla, KAUFMANN Josef, Perbersdorf bei St. Peter, KAUFMANN Maria Theresia, Tillmitsch, KAUFMANN Rudolf, Wiersdorf, KAUTSCHITSCH Alois, Au, KOLB Melanie, Edla, KONRAD Rudolf und Rosmarie, Mettersdorf am Saßbach, KOVATSCHITSCH Ingrid, Hauptstraße, St. Peter am Ottersbach, KUCERA Walter, Wiersdorf, KUMMER Karl und Marianne, Wien, LEBER Elisabeth, Glauning, LEBER Maria, Bierbaum am Auersbach, LENZ Josefa, Draschen, LIST Theresia, Graz, LITSCHER Heribert, Leoben, LUKAS Anna, Glauning, MACHER-Schögler Irmgard, Oberrosenberg, MEIXNER Marianne, Seiersberg, MRKVICKA Michael und GRECHSHAM Gerlinde, Wien, NIEDERL Alfred und Renate, Au, PACHER-NEGG Franz und Erika, Glauning, PAIL Edeltraude, Graz, PAVEU Martha, Graz, PETSCH Anna Maria, Graz, PINTER Sophie, Graz, PLATZER Roswitha, Bierbaum am Auersbach, PLAUDER Heinz, Feldbach, PLAUDER Wilhelm Dr., Graz, POCK Günther, Perbersdorf bei St. Peter, PRUTSCH Alfred und Marianne, Priebing, PUCHER-KERN

Edith, Oberrosenberg, PUMMER Peter und Gertrude, Bierbaum am Auersbach, PUNTIGAM Josef Dr., Graz, RAGGAM Friedrich, Neuberg an der Mürz, RAUCH Stefan, Grabersdorf, ROSSMANN Thomas, Oberrosenberg, SARIA Erika, Graz, SCHANTL Alois und Hermine, Entschendorf am Ottersbach, SCHANTL Hermann, Premstätten, SCHANTL Josef Andreas, Jaun, SCHWEITZER Theresia, Wiersdorf, SOMMER Johann und Gertrude, Draschen, STEINER Marianne, Graz, SUDY Alois und Maria, Draschen, SUMMER Elfriede, Dietersdorf am Gnasbach, SUPPAN Grete, Glauning, THUSWOHL Rainer, Perbersdorf bei St. Peter, TOTTER Franz sen., Wiersdorf, TRITSCHER Richard, Edla, Ulbing Heribert Ing., Wittmannsdorf, UNGER Maria, Bierbaum am Auersbach, VEITH Gerhard Dr., Mureck, WAGIST Franz, Bierbaum am Auersbach, WAGNER Amalia, Kalvarienberg, WEBSCHECK Hedwig, Wittmannsdorf, WEINHANDL Maria, Edla, WISCHENBART Andrea, Dietersdorf am Gnasbach, WOLKINGER Helma und Thomas, Graz, WURZINGER Karl, Hauptstraße, St. Peter am Ottersbach, ZADRA Barbara Dr., Bad Radkersburg, ZEBINGER Franz Dr., Grafenschachen

Geburten zweites Halbjahr 2023

KRANICH Nino Kurt, Rosenbergstraße, geboren im Juni 2023

BAUMGARTNER Benjamin, Wiersdorf, geboren im Juli 2023

RAAB Leon, Dietersdorf am Gnasbach, geboren im August 2023

THEIßL Anna-Maria, Bierbaum am Auersbach, geboren im September 2023

KREINER Lenox, Wittmannsdorf, geboren im Oktober 2023



Klemens mit seinem Schwesterchen Anna-Maria



Lenox ist am 16. Oktober 2023 geboren - seine Schwester Liana freut sich über ein Geschwisterchen



Leon ist gespannt, was das Leben bringen mag



Alexandra und Martin Kranich halten Sohn Nino

Eheschließungen

zweites Halbjahr 2023

Voit Manfred, Wiersdorf
Harg Sandra, Wiersdorf
geheiratet im Juli 2023

Stark Markus, Dietersdorf am Gnasbach
Bauer Brigitte, Dietersdorf am Gnasbach
geheiratet im August 2023

Bordin Stefano, Dietersdorf am Gnasbach
Hadler Silvia, Dietersdorf am Gnasbach
geheiratet im September 2023

Draxler Dominik, Bierbaum am Auersbach
Prutsch Katrin BEd, Bierbaum a. A.
geheiratet im September 2023

Kowatschitsch Christopher, Graz
Rechling Elisabeth Maria, Graz
geheiratet im September 2023



Hochzeit im Rosengarten für Stefano und Silvia



Das Glück ist für Familie Draxler perfekt



Markus und Brigitte gaben sich das Jawort

Altenehrungen

zweites Halbjahr 2023

80. Geburtstag: (geboren 1943)

FINK Theresia Elisabeth, Dietersdorf a. G.

HÖTZEL Maria, Entschendorf a. O.

HÖDL Josef, Bierbaum am Auersbach

PUNTIGAM Friedrich, Perbersdorf bei St. Peter

LIEBMANN Stefanie Ernestine, Dietersdorf a. G.

UNGER Viktoria, Entschendorf a. O.

95. Geburtstag: (geboren 1928)

NEUMEISTER Hedwig, Dietersdorf a. G.

97. Geburtstag (geboren 1926)

SARIA Johann, St. Peter am Ottersbach

PLODER Marianne, Perbersdorf bei St. Peter



Christopher und Elisabeth sagen Ja zueinander



Maria und Stefan Pachler aus Perbersdorf Trau-
ung am 19. August 2023 in der Fatima Kapelle



Gratulation von Vertretern der Marktgemeinde und der Pfarre zur Goldenen Hochzeit von Gottfried und Maria Glauninger aus Jaun



Zahlreiche Glückwünsche erreichten auch Rupert und Ingrid Kaufmann aus Edla anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit



Wilhelm und Stefanie Benedict aus Ehrgraben feierten ihre Goldene Hochzeit



Ehrenvolle Diamantene Hochzeit von Alfred und Anna Glauninger aus Wiersdorf



Felix und Maria Holzapfel aus Au feierten ebenfalls ihre Goldene Hochzeit



Fehlerteufel - die aktuelle Ausgabe des „Otterstaler“ verfügt über zahlreiche Fotos, ausreichend Text und viele Daten. So kann es auch passieren, dass der „Fehlerteufel“ selten, aber doch sein Unwesen treibt. Die Redaktion ist für ein aktives Mitwirken am Inhalt und Aussehen des Otterstaler immer sehr dankbar!

IMPRESSUM:

Herausgeber: Marktgemeinde St. Peter a. O.
8093 St. Peter a. O., Petersplatz 3
Telefon: 03477/22 55
www.st-peter-ottersbach.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Reinhold Ebner
Redaktion & Layout: Thomas Radkohl
Erscheinungsrhythmus: halbjährlich

Druck: druckhaus scharmer GmbH, Feldbach
Tel.: 03152/2318, internet: www.scharmer.at

Sterbefälle zweites Halbjahr 2023

RIEDL Josefine, St. Peter a. O. (Pflegewohnhaus), verstorben im Juni 2023, 88 Jahre

WINTERLEITNER Johann Ignatz, Unterrosenberg, verstorben im Juli 2023, 94 Jahre

MARBLER Theresia, St. Peter a. O. (Pflegewohnhaus), verstorben im September 2023, 92 Jahre

SCHNEIDER Gabriella, St. Peter a. O. (Pflegewohnhaus), verstorben im Oktober 2023, 70 Jahre

LINDNER Anna, Bierbaum am Auersbach, verstorben im Oktober 2023, 85 Jahre

GSCHWANDTNER Romana Elisabeth, Rosenbergstraße, verstorben im Oktober 2023, 70 Jahre

KAUFMANN Anna, Perbersdorf bei St. Peter, verstorben im Oktober 2023, 82 Jahre

SCHADEN Hildegard, Unterrosenberg, verstorben im November 2023, 56 Jahre

*Frohe
Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr.*



WEINHOF

**ROSS
MANN**

www.rossmann.wine



A-8093 ST.PETER A.O., BIERBAUM 37, TEL+ FAX 03477/2664

ING.
STROHMAIER
GmbH

Ing. Rudolf Strohmaier

Bau- u. Planungsbüro Ing. Strohmaier GmbH
8093 St. Peter a. O., Entschendorf 73
e-mail: r.strohmaier@aon.at

PLANUNG
BAULEITUNG
BAU

Tel.: 0 34 77 / 23 45
Fax: 0 34 77 / 23 456
Mobil: 0 664 / 314 75 92



STROHMAIER
BAUMARKT - BRENNSTOFFE

**IHR NAHVERSORGER BEI
BAU- UND BRENNSTOFFEN**

Entschendorf 73
8093 St. Peter am Ottersbach
Telefon 03477/23 45, Fax DW 6
e-mail: r.strohmaier@aon.at

KIRCHBACH
Fahrschule



PKW

Tageskurse

Mo. - Fr. von 8:00 - 12:00 Uhr
22.01. - 02.02.2024
19.02. - 01.03.2024

Semester-/Osterferienkurs:

Teil 1: 19.02. - 23.02.2024
Teil 2: 25.03. - 29.03.2024

Abendkurse

4x / Woche 18:30 - 21:00 Uhr
11.03. - 29.03.2024
15.04. - 03.05.2024
13.05. - 31.05.2024
10.06. - 28.06.2024



Moped

jeweils Sa. 07:00 - 13:00 Uhr

Sa, 20.01.2024
Sa, 03.02.2024
Do, 22.02.2024



Motorrad

jeweils Sa. 08:00 - 13:30 Uhr

27.01.2024
24.02.2024
23.03.2024



PKW-Anhänger

(B1 / Code 95)

jeweils Fr. 13:30 - 18:00 Uhr

26.01.2024
23.02.2024



Traktor

jeweils Fr. 15:00 - 19:00 Uhr

26.01.2024
23.02.2024



LKW

3x wöchentlich
von 18:30 - 21 Uhr
Termine
auf Anfrage



Jetzt!
online anmelden



☎ 03116 / 2371



www.fahrschule-kirchbach.com

Inhaber Ing. Johann Matzhold